Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt Kreisblatt

Merfeburger Zeitung

Merseburger Kurier

ailde

N

De5.)

nier

174. Jahrgang / Ar. 190 Smyllette Berlag u Druderei: Merteburg, Saltet ift 4 Farm 200 u. 2102. Zelege Mr. : Lagebiat. Smyllet 506. Gewalt (Gerrich Merung) beltel

Merfeburg, Donnerstag, den 16. August 1934

Monati Bezugspreis 1,75 AM. und 0,25 AM.
Zuftellgebühr, burch die Hoft 2,20 AM. ohne Hoftellgebühr. — Magetigenpreise nach Tarti.
Kefchälisteilen: Salternt. 4 m. Auft. 24

Hindenburgs politisches Testament veröffentlicht

Der entichlafene Reichspräfident leat Deutschlands Schidfal vertrauensvoll in Adolf hitlers hande

Oberfalgberg, 15. Muguft. Bigefangler a. D. von Bapen überbrachte im Auftrage des Oberfien von Bindenburg dem Führer und Reichstanzler Adolf Bitler ein Schreiben, welches das politifche Teffament des verewigten herrn Reichspräfidenten Generalfeldmarichall von Sindenburg enthielt. 3m Muftrag des Führers übergibt Berr von Papen hiermit das Dofument der Offent-Der vom Reichspräsidenten verfiegelte Umichlag des Schreibens frägt die Aufichrift:

Dem deutschen Volte und seinem Kanzler

Mein Teitament.

Diefer Brief ift durch meinen Sohn dem eren Reichstangler an übergeben." Der Inhalt des Schreibens ift folgender; "Dem dentschen Botte und seinem Kangler!

Angler!

1919 ichried ich in meinem Bermächtnis an bas denische Bolt:
"Bir waren am Ende! Bis Siegfried unter dem finterliftigen Specenwart des grimmen Hagen, so fliegen Boerewart des grimmen Hagen, so fliegen batte sie verluch, and dem versiegenden Quell der heimallichen Kraft neues veben zu einsten. Unter Mingade war es nunmehr, das Tasien der überig gebliedenen Krafte unseres heeres sit den politieken Kraften klussen der State underes heres für den politieken Kraften unteres heeres sit den politieken Mustaden der Batterlandes zu retten. Die Gegenwart war verloren. Bo blieb nur die Offiniung auf die Justunft.

Seran an die Arbeit!

Berte gu pragen, jum Beil unferes Bater-

landes. Das ift die felienieste Ueberzeugung, mit der ich die blutige Wallfatt des Bölferkomples verließ. Ich das des delbenringen meines Baterlandes geleben und glande nie und nimmermehr, daß es sein Zobestingen ges weien ist.

In dieser Zuversicht lege ich die Geder aus der Sand und baue sest auf Dich — du deutsche Jugend!"

Aur meine feite Juverficht au Teutschlands unverliegbaren Luellen gob mir den Wirt, bie erste und zweite Wahl jam Reichspräfi-denten anzunehmen. Diefer felfenfeite Glanden verlich mir auch die innere Arat, mein schweres Amt undeitrt durchguitibren.

mein igweres im invertre durgiguingren.
Der leizte Albismitt meines Lebens ilt zusgleich der ichwerte für mich gewesen. Biele haben mich in diese wirren Zeiten nicht vorsienaben und nicht begriffen, daß meine einzige Sorge die war, das zerristene und entmutigte deutsche Boll zur selbstewuhren Einigkeit zurückzuführen.



Berfleifdung ohne Befährdung feiner Exifteng hindurchaufuhren, bis diefe Stunde anbrach.

nnourgyninhren, die diese Einnde andrach.
Tumbol und seiter Ant für diesen Ant-ban mußte die Hüterin des Staates, die Reichswehr, ein. In ihr musten die alle vreußischen Tugenden der selbsverständlichen Plichtirene, der Einsachbeit und Kamerad-licht als iestes Fundament des Staates ruben.

Die deutiche Reichswehr hat nach dem Zu-iammenbruch die Fortiehung der boben Tradition der alten Armee in muftergültiger Art gepflegt.

Arti gepflegt.
Mit gepflegt.
Ammer und ju allen Zeiten muß die Behrmacht ein Anfirument der oberften Etaatsfäßrung bleiben, das unberührt von allen innenpolitischen entwisclungen leiner höben flufgade, der Berteidigung des Landes gerecht zu werden. trachtet!
Menn ich zu meinen Kameraden dort oben, mit denen ich auf in vielen Schlachteldern für die Kröße und Ehre der Nation aefochten fabe, anzickaelehr lein werbe, dann rufe ich Geringung Generation zu: Zeigt eine einer Borfaften wirdig und erzeit in, da, wenn in den Artischen und die Bobifabrt eurer Borfaften mißt, für biefen Frieden und die Ehre bes Landes anch das

In diesem sesten Glanben an die Zukunst bes Baterlandes fann ich beruhigt meine Augen schließen.

Berlin, den 11. 5. 1934.

Der Bund von Potsdam

Berliner Breffestimmen gu Sindenburgs Bermächtnis

Dat politische Techament des veremigten Beigesprässenten die Veremischen Beigesprässenten wird von allen Berkiner Blattern mit Kommentaren verschen Blattern mit Kommentaren verschen. Die sociolos Vertument, wie es das Testament hindenvars ist ein ergerisen des Abstrages der Vertumenten bei Abstrages der Vertumenten bei Abstrages der Vertumenten die der Vertumenten der Vertumenten die der Vertumenten die



ichen Mer du K besor Berl Halle erstm

geger wegu gebie führe bem Magi Gauf

Same Sign forde des s opfer Nione auszi

Die

gefichi Büfte Bild

des Chrer Es fo handl dem geben ftets Stahl

in alf burg Lande Ehre das geben,

geben, Chren und s die ti getrer gelobe große

mid d fort, I e r e i

Ging and a state of the state o

nichts anderes als unfere verbammte | Bflicht und Schulbigfeit au tun"

Französische Unverschämtheiten

Grede Zweifel an bem Teftament.

isische aufuehmen werde. Bährend also diese der Blätter die Ansicht vertreten, daß das Schristlich eine volle Anexkennung Sitterä und seiner Politik iet, aber amischen den Zeiten den histlog an-mutenden Bersuch unternehmen, seine Echtheit

in Zweifel zu stellen, ift ber "Mattin" gang en igegen gefester Auffassung. Das Blatt zweifelt nicht daran, das es sich um des Leftament des Reichsprässenten banbeit. Es sei im übrigen nicht das Schriffflic eines kolgen Erneueres des Reiches, indern eines Tieners des alten preußtigen Reiches.

Miggunftiges aus Condon

Die englische Preffe ift enttäuscht

Kein deutsches Vaterland ohne den Arbeiter!

Der Auhrer der deutschen Arbeitsfront Dr. Cen fprach in einer Massenversammlung in Chemnik

Der Julier der deulichen Arbi
Bor einer gewaltigen Menlichenmenge, die
isch in der Zachseindle zu Chemuit, versämmelt hatte, sprach am Alend des 16. Ausgenet Staat eine Les unt Wistimmung
am 19. Angalt. Die Les gübrte aus:
Mis im Jahre 1918 nurer herrliches Deer
vor der Uedermacht seiner Geriches Justichen Aufter unt bie, und ab dann der Schwerz der
beite Aufter mutike, und ab den der Schwerz der
beite der der der der der der der der der
beite der der der der der der der der
beite Schwerz der der der der der
beite Schwerz der der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der der der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der
beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der
Beite Aufter der der
Beite Aufter der der der der Beite Aufter
Beite Aufter der der der der Beite Aufter
Beite Aufter der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der der der der der der der Beite Aufter der
Beite Aufter der

Ein Wunder wird offenbar

einstrout Dr. Cen prach in einer I
tehrte denn dieser Mann? Ein kleines
däufteln Getreuer iammette sich um ihn,
und, wie es bereits der Barteigenose deit
jagte, man nutike entweder diesen Mann für
einen Narren galten, oder men muste entwein
ihn glauber. Ein Erschen möglich, Wan
ihn glauber. Ein Erschen möglich, Wan
un ihr af ja ubn nicht möglich, Wan
un ihr af ja ubn nicht möglich, Wan
un ihr af ja ubn nicht möglich, Wan
und ihr gleuber, eine Sprache, die man bis dassin für unmöglich sielt. Er redete von einschen klaren
klaren Dingen er stellte den Menissen vor,
bas die Gefebe, die sin mit ein. Er kellte den
Wenschen vor: Wenn mit en werden vor,
bas die Gefebe, die sich en einschen Geltung vorden vor. Wenn mit ein. Er kellte den
Wenschen vor: Wenn im Leden des einzelnen
Dalt Gestung haben mitjen. Er kellte den
Wenschen vor: Wenn im Leden des einzelnen
Dalt in der von Britistissen von Aprüssischen fann,
dann fann im Eeden des Wolfes feine Rechtbeit, die von Aprüssische word werden
Geschen von Aprüssische den Verlieben das
Füspertum allein word von Plitt und
Nasse. Er figlte ein Geset, das man überall
gelten ies, anden für diese Solt anf.

Mut, Tapferfeit, Opfer!

Mul, Tapjerteil, Opjert!

Er fprach: Es gibt nur ein gemeinsames Band in diesen Bolle, das ilt fein gemeinsames Blut. Und er sprach: Wenn iberhandt ein Zbertmesser der die den Werten, die führe den Werten, die für den Gerten iberhandt ein Abertmesser der Gerten Gerten der Ge

So perlachte man Abolf Sitler

Man verlachte und verhöhnte ihn, man be-ipie und befpuckte ihn. Man iprach böhnissi Vvas will dieser erriethe Soldat, wod will er? Kennt er die bobe Schule der Politik? Wober

fommt er? dat er einen Namen? Was fallt ihm ein, uns dier sollmeiltern au mollen, als ob wir nicht Bolitif kennien? Wie fommt beier Name dann dan als gegen, untere Beimarer Verfastung, unier Staat, unier Sustem. Den das wär grundslich? Weine Bolfsgenoffen! Er sprach dann von all den Borurteilen, dies diefes Volle erfast batte, er sprach vor allem aggen die Uleberheichsfeit der sogenannten Intigen, die his damneite, finder verbeite Volle erfast batte, er sprach vor allem aggen die Uleberheichsfeit der sogenannten Intigen, die fich anmater, findere vieles Vollegen der Verlagen der Verlagen, der Menschaft der Verlagen, den Wenfach unt gefunden Intigen und der Verlagen der Ver

Er fagte: 3ch bin Arbeiter wie Du!

Er iagle: Ich bin Atbeiler wie Du!

Das sagte er, und sie börten ihn und verlachen ihn. Er jorad von den Borurrteilen des Bestiges und des Geldsack. Er strach, das ein Sold, unt Bunden bedecht, aum Arüppel geschöslen, taulends und millionensach mehr wert wäre als alles Seld diese Best. Er sprach von den Borurrteilen des Klassenhausen, der sprach von den Armetelen des Klassenhausen, der jack der klassenhausen, der jack der klassenhausen, der der klassenhausen, der klassenhausen der klassenhausen, der klassenhausen der klass

Rein Balerland ohne den Arbeiter!

Rein Baletiand ogne den Artoeltet!

Und fo rang er gerade um die Millionen der arbeitenden Menfigen. Er iprach das Zsort: Ohne den den tif die Arbeiter aide e keria de urtig die Vaerland. Er hat uns di genug gelagt, diefer Mann auf dem Herrer Zsenn ich den Gelebrien, dem Indienten, dem Villiege noch flarmachen foll, was es um die Größe unferes Bolfes ist, wenn ich denen noch die Gelichtet Deutschlands er tilaren foll, dann hat es keinen Nechaus ihr dass ein Verlind am untauglichen Obieft, dem

ich, aber amissen den gerine den bilflos ammetenden Verluch meternehmen, seine Geschicht

**Musskellung im groben Tabthanssaal, Halle Der Hallisse und der inneren Universitätie der Verluch der Verluch der Verluch der Verluch der Verluch aus der einer Espanne der inneren Univerluch der Verluch der Verluch der Verluch der Verluch aus der eine Theodern der Verluch aus der eine Analobe gegeigt werden sollten State der Verluch der Verluch der Verluch der Verluch aus der eine Verluch aus der einer Verlichen Schaft der Verluch der Verl

Maler. Der bedeutendste lebende deutsche Kunsthistorier, Richard Hamann in Warburg, nennt ibn auf diese Schaffensveriode berauf in einem Atem mit Otto Dir und fiellt ihm gwischen Siecken und George Großen einiges in der Ausstellung agejates Stilleben vermittelt andeutungsweile das Beien dieser Aunft, die Hamann* wie folgt characteristert:

Bilbes entgegenfommt."

Dr. Goern vermitette den Befuchen der Ausfellung in längeren Aussführungen ein Bild von der Gemeinstellung in längeren Aussführungen ein Bild von der Einstellung der Gemeinster Kanntolis, gab auch vor den einzelnen Blättern breitere Schliederungen iber die Schaffensweile des Klünftlers. Sein Dant gatt dem anwelenden Deerdirgeremeilter, der in Ermangelung eines befonderen Aussfüllungstaumes den Feitfaal des Eladblunfes aus Berfügung geftellt hatte, in dem auf schlieden improvifierten Bänden die Befondungen ihre eigene, eindringlich esprache redeten. E.s.

Bie wir hören, hat Oberburgermeifter Dr. Dr. Beidemann der Ranoldt-Ausstellung

* Richard Samann: "Gefchichte ber Runft" (Berlin 1933 bei Eth, Rnont Rachf.) Seite 883.

ein besonderes Intereffe entgegengebracht, wobei auch die Frang eines findigen Ausstellungskaumes für den Kunftverein in ein neues Stadium getreten sein durfte, Es ist aleit langem der Bunfd des Aunstwereins, sider einen folden Raum au verfügen, und da ftädisfferteils mehrfad ertlärt worden ist, daß man für die Ungunft des Settligen Jufabes Verfändnis fade, fann moßl vall mit einer Aenderung gerechnet werden.

Aufruf an die Studenten

Der Führer des RS.-Studentenbundes ind der Führer der Reichsichaft der Stu-bierenden haben folgenden Aufruf erlaffen:

blerenden haben folgenben aufrum erlaffen:

Anmeraden! Der Filiper dat das gange
entigte Solf zu einer Entlichebung aufgerusen, in welcher sich der Sinn des deutschen Aufbruchs erfüllen muß. Das entschebende
Betenntnis der Nation wird der Belte
Betenntnis der Nation wird der Belte
Betenntnis der Nation wird der Plaffen
und Linde, aus Dentschlichtlich zu der
flower sich und an ihn glandt als dem
treuesten Garanten seines Schickfals und
einer bestenen Jutunk. Benn je deutsche
Eindenten ich desejtiert sir die Erfüllung
Tindenten ich desejtiert, die die filmen
einstellicher Erige einselzen, 10 old der
19. Mugust der Wesenliche, der uns den gegen
milete Tener aum neuen Reich und seinen
einzigen Fildere der mehren und so den Sinn
der Dere erfüllen, der uns sie sie Kungemard
der Dere erfüllen, der uns sie feit Anngemard
der Dere erfüllen, der uns feit Anngemard
der Dere erfüllen, der uns feit Anngemard
der Dere erfüllen, der uns feit Kungemard
der Stelle als beitigtes Bernachnis
libertommen in.

Seder Kamerad des REDERS, im Ar-



Die

Der Gauleiter vor dem USDIB.

Kameradichaitsrede auf der Kührertagung Merfeburg-Beit

Rametavigalisteve auf ver Justerungung Arterevurg-weit waren. In ungekeuerlichter Verle wirde geschieft wirden Frontkämpiefundes (Ztahlbehm, Gan Weitburg-Abel, land an Mittwochnachmittag an Halle flett. Diefe Sigung aewann ihre besonders Abeduntun dahrech der höhrer der NOOMBER Meischung, Etaat at fact Prod an, erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, Etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung, etaat fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung etaat fact fact prod an erlimatig Gaft des NOOMBER Meischung etaat fact prod an erlimatig gebiet erischienenen kreise und Drisgruppen ihrer von Weresburg der erischen der Meischung ausbrach dabe er Ganisber von Lieben der Verlagen von Etaat und gester erischienenen Kreise und Drisgruppen ihrer von Weresburg der Gastelle der Verlagen von Etaat hab der Gastelle erischer, dem Ganisbere von Lieben der Gastelle erischer, dem Ganisbere von Lieben der Verlagen und erfelt, dem Ganisbere von Lieben der Verlagen von Etablische erischen der Verlagen von Etablische von Lieben der Verlagen und der der Verlagen von Lieben von Lieben der Verlagen von Lieben vo

Die ichügende hand des Feldmarichalls

iß

ällt

vor die nsch dem mal

ners eilen daß ppel nehr Er ifies. hier,

wenn s er-in ift denn

racht, Ausn ein Es ist stver= iigen, wor= beuti=

mohl

indes Siu-

ganze ufgestichen bende Welt laffen

dem dem und uische illung l der Bene-erzen einem Einn march chtnis

enort, weils andas eins: Tag, 8 ber m sich

n

Die schiegende Hand des Feldmarichalls

Andesssister sur des dechasse dam anerlösts der schwarzumischen HinheuburgBische, die sich über einem umtränzten SichenburgBild erlob, mit truene Borten der KoledBild erlob, mit truene Borten der KoledBild erlob, mit truene Borten der KoledBild erlob, mit truene Borten der KoledBirtemunischlees des Kontessisters erste Dientkaben dange der der der der der der der der der dem Danke aller Komeraden Ansderuf un dem Danke aller Komeraden Ansderuf ur dem Danke aller Komeraden Ansderuf un deben dassit, das der verenwigt große Soldat kein jenie ist die gende Hand beiter den den der komeraden Ansderuf und der der kabliem biet. Der VED 18 wolle nun in alter Krontfoldatentreie den von Kinden-burg gewiesenen Bisg mietermarissieren. Den Landesverband Mitte sei die auberordentliche Ehre auteil aemorden, den Marchfoll mit das I eint Gewerden, den Den Marchfoll mit das I ein der directien Angeberig des Ehrenbataillons, das man von Magdehurg und dalle nach Ehrenbein entsabte, werde bie tief einbrucksvollen Sinnden dort fiets aetreulig im Bergen tragen, fich aufs neue eclobend, in kerne tragen, fich aufs neue erlobend, in kerne tragen, fich aufs neue erloben der eine Mitch zig um.

Die Pflicht jedes alten Soldaten

Die Pflicht jedes alfen Soldaten

So gebe es auch am fommenden Abstimmungssonntag für jeden Angehörigen des NSTRUGEN, nur eines, nämlich die sleiheiten Verfändliche Pflicht gegenster dem Sidere der Anton zu inn, und avon in i eber Bestellen im Anton einer der Anton zu inn, und avon in i eber Bestellen im Anton einer Schlieben der Anton zu inn, und avon in i eber Detschlich in Ende der Anton zu inn, Mödlich im Kunderfrach inleiten Sie gelte, mit den den Zeitschlich and für gitter zu filmmen. Den Orissuppen sie au enwössen, mis glicht geställichen der Anton der

Gauleiter Staatsrat Jordan trifft ein

Kameraden vom Frontfämpferbund!

Ganleiter Staatstat Jordan ergriff sogleich anthitekend das Wort au einer Nede, in der er wohl sammische binank aber auch die Nederlandspuntte in den Kampl um die Kelden der von der Verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der verlagen eine der verlagen der der verlagen der der verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der der verlagen der verlagen der verlagen der verlagen der verla

menden Sountags vielleicht berabgemindert werden föhne.

Fe sei sich von eich von des dang Alle von Wiber Feine Machtverstümmung dem Köhrer Feine Machtverstümmung dem Köhrer Feine Machtverstümmung dem Könne, da er längli alle Macht in Hande kan Aber Noch Hiller Ander in Anderständer die seine Angele von Annes der Angele von Annes der Angele von Angel

Eine Riefenwelle neuer Berleumdungen

Es sei schon richtig, das die gange Abstimmung dem Führer keine Machtverschierung brüngen sinne, da er kängt alle Racht in Handel Bacht in Handel es sich jekt, und dessations der eine Keiten Man hoffte auf einem Lauf es sich jekt, und dessations der eine Auf es sich jekt, und dessations der eine Auf es sich jekt, und dessations der einem Kalle der innerhalb der sonntalischen au sehn handel es sich jekt, und dessations der anfläche man auch eine greich sehn genach durch Index der Keite und die Andels der innerhalb der den Auf der keiten genden Andels der Andels der innerhalb der der Angele keiten der keite



Adolf Hitler teilt die Sorgen seiner Volksgenossen. Ein alter Mitkämpfer berichtet dem Führer.

alfo um eine Bahl von entscheibender außenpolitischer Bedeutung.

Un das Gefühl muß appelliert werden

Un das Geitihl muß appelliert werden Die Debatte gebe ja nicht um irgendwelche Washnahmen des Staates oder der Kartei, eindern flie gebe um den Kührer, um das Vertrauen au feiner Verlon. Mancher vorsie lei nochten flie gebe um den Kührer, um das Vertrauen au feiner Verlon. Mancher vorsie lei nochten, wie es noch vorz wei is die Kommunifien noch ungefraft ihre Wordstaten ver üben fonnten, dafür aber die besten der Lation hinter Gefängnismaner ich werden der Lation hinter Gefängnismaner ich getängen der Lation hinter Gefängnismaner ich auf fie der Merket den Weben der Lation hinter Gefängnismaner ich geschoffen milfe man Mooff dilter näche keinem ein die Samen Mooff dilter näche keinem ein die Sahel der Arfeitern, wie er mit deinen verwundeten Enter und beitem feinem Bolfe gehöre. Man folle Aliber von Hilter seigen, wie er mit den den under Arfeitern, wie er mit einen verwundeten Enter Arbeitern, wie er mit gehen nicht der Gefüren Auf der Arbeitern, wie er mit gehen nicht auch der fich gelte es zu abhigäbigen Rablfangtes der Antionaliosialitien geleher häten. Was beite Griadrungen eines gefänglichen gene Seinfahren von fich gehe, jet gemiß noch nicht aber fiebe beute fidon felt, daß es fich um die Sollfredung eines gefänglichten Männern

Offene Worte unter deutschen Männern

sentine dent dent den seine seine den seine sein

Wider die Sippfchaft der Denungianten

Bider die Sippidaft der Denunzianlen

Angeichts diefer großen Geschäspunfte fet es um 10 bedauertider, wenn immer wieder iber führende Wänner des Aationassoglassignungs der die eine Angeichte der die eine die

Enge Zusammenarbeit mit der Partei

er beabschiege, mit dem Landesstührer des REDRS, du hold, und dem Gauleiter von MerfeburgeBeit, v. Lübberg, demnächt eine Acetindarung au tressen, dem eine vorbibliche Jusammenarbeit zwischen Partei und NEOPB. zu garantieren geeignet sein werde.

Anr einen politischen Billensträger gebe es nach der ausdrücklichen Bestätigung des frührers in seiner ledsten Reichstagsrede: Die Vartei! Und deshalb verfinde er, der Gauleiter, das Primat der Vartei auch im Saugediet Jale Walsnahmen des Hills und beine Gaule Weisen das des deutschaftlich. Er beabstätige, mit dem Landsführer des Konflichtige, mit dem Landsführer des Konflichtige, mit dem Landsführer des Konflichtige, mit dem Landsführer des Konflichtige des Landschaftlichtiges des Landschaftlichts des Lands

Der Dant des Candesiührers Suhold

Auf die Leiftung fommt es an!
Die Erftung fommt es an!
Die Ebre der Kämpfer für die Nation müffe deshalb auch Gemeingut aller merden. Auch darin kimme man mit dem Gauleiter völlig überein, daß jeder auf Berantwortung gezogen werden jolle, der ge.a-a. dietes Kumbgeigt des nationaless



Mn b Meri

Juli Kind Augu Bern ten & Uhr men.

mit: ..9 Mon

ten Oran Fraß Pfleg Uhr

wegg Nähe vielve Und nicht präfe würd ten S

D dem Deffa Börsc wird, Der Archi

außer binter vermisse Baffa Das große währt ie am Dicker iten hereilich der Bereilich der Beide

Berl

nern

Bei

Inng Resta recht feier Nach Alav nung Bors Vier nmfr mit i Tisch gens vom Feier

Ansandes veriose. Deiseiter Bunis des NSDBB. (Steissien) fei es unter ditter mistaurfeiten für Bolf und Baterland: Picht im Bolf und Bolf über des des des Bestrehen des Anmenderneis do ell gistlig er Richt mofer nost nan nert a unt fein. (Lang ausaltender Beissig zum alten Eisen, wenn wir nur auf die Taten unferer Berangenbeit stoß, uns aber nich der großen Ausgaden der Jafunst bewußt der großen Ausgaden der Jafunst bewußt maren. Man wise auch das die fest beranwachsende zu gen d die Leitungen der Västen und ibertreffen mitste. Er lebst, der Reduct, sei füng fer Landessfihrer des NSDBB Alls tydädriers Kreisskreiwilliger sei er ins Keld acquangen. Sein verfältnissätzig und die Kameraden nie davon abgeholten, ihm als Kildsen natum, wer Leitung en aufzugelan habe, gang aleich, welcher Organisation er nagehöre. Vit dem Keld er Departier der pake in der Ausgan der Vit dem Keldsunstätzigen habe, gang aleich, welcher Organisation er angehöre. Vit dem Keldsunster wie die eigene jederzeit hochzuhalten, biete er den

Gauleiter der NSDAR, dier das wertvolle Wenschemmaterial des
NSDHO. an, das bereit set, mitguardeiten
mit aller Krott. Die alten Kronisobaen
wirden in ihren beimallichen Drikgruppen
wo es auch immer set, zu volitiver Mitarbeit am 19. August bereit stehen; am
hy. August und im mer bereit sieden;
kind berer der Ration. Abolf ditter und
einem Satustotter im Mittelbeutschlaub,
Siaatstal Jordan, au tameradichastischer
Mitarbeit als ehrliche und darum auch anertannte Kämpfer — hont heil!

**

Sin Tologramm an Köring

Ein Telegramm an Göring

Um Schluß der Tagung gelangte a chsminister Göring folgendes Telegram Absendung:

gur Phleidung:
"Landesverband Mitte des Nationalfogiaz-listischen Deutschen Frontkämpferbundes (Stablbelm) seudet dem hockverchrten Ehren-mitglied des Bundes kameradschaftliche Bliniche für baldige Wiedergeneiung.

Von Hindenburg zu Hitler

Bon Reichsarbeitsminifter Frang Seldte

Am Sonntag, dem 19. Angust, appelliert der Frührer, appelliert Adolf hilfer an das ganze deutside Solf, do es die von der Reichsregierung beschieden. Bereinischen der Auflage der Auflage der Auch der des Reichsprühlenten und des Reichsfanzlers und den Alebergang der Aufläheltenniffe unteres teuren werenigten Reichspräsischen und des einer Auflage der Reichspräsischen und Keichspräsischen und Keichspräsischen Auflage unt ihm, der Führer und Reichsfanzler Abolf Hitter, billigt.

und Reichstangier Abolf dieter, billigidung der Fille gener bei den geber den geber bei den geber den geber bei den geber den

an verwirflichen hat.

Tens allem Schweren hat das deutsche Solf das arvice Stüdt, das es nicht in dansen frage einer lichterfloen, threeftlichen zie den einer fichterfloen, directlichen zie den deutsche Wolf im Abolf ditter den würd ist eine Abolf im Abolf ditter den würd ist eine Abolf der Solieden der Abolf der Abolf

Mue Rraft, die gange unermeulich hobe und ichovferiiche Arbeitefraft eines 67-Mil-

Das Befinden Goerings

Buftand durchaus gufriebenftellend.

Sufand durchaus aufriedentiellend.

Jum Kraftwagenunfall des Ministervössbenten Göring wird mitgeieilt, daß das Befinden des Herm Ministervössbenten der Ministervässbenten den Imfländen nach durchaus gut ill. Erfreutlicherweite das es sich bestätigt, daß es sich etwigten Ministervässbenten den Techtauften Ministervässbenten der erchten Ministervässbenten der erchten Ministervässbenten der eine gute Andirube binter sich, sie gelteren morgen auf Andirube binter sich, sie ab da da Krisbitus in einem Mrebeitästmurer eingenomen. Es fann ermartet werben, daß die Wolgen des Unfalls in 8 bis 10 La ach vollig is der eine Beitauften des Beganns der infrien Andirube des Beganns das der eine Feblich, daß sie weitere erzst state. Die hier nicht mehr in Mulpruch au nehmen

tionen-soutes, mus gutulminingeralt toetoen, um aut dödien Ausoritum und Seilming und auf höchten Sarmonie au gelangen, damit des deutlichen Ledens Ivodurft in deutliche Vebensmöglichfeit, und beutliche Ledensmöglichfeit, und deutliche Ledensmöglichfeit auf einem noah ven deutliche Australie und Ledensmöglich und Seben und Ledensmöglich außgeftaltet noerden.

Stimmen zum 19. Auguft

Borte, die Gewicht haben.

Werte, die Gewicht haben.
Der Reich Spilf ber des Bollksbundes für das Deutschichten im in Unsland, Dr. Hand seinacher Werten und August eine der Beich gebreicht nicht nur dem Reiche, sondern dem deutschen Geschauter den Westenden Geschauter den deutschen des dem deutschen des den der des des deutsche des des des deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des des deutsche deutsche des deutsche deutsche

Glativens, Gefeinraf Professor Dr. Vier: Gesteinraf Professor Dr. Vier: Zeigt unseren Feinden, daß wir nach wie vor in unserwindliger Einsteil zulammen-steben und ihart eind im einen Filbrer! Richt nur darauf bommt es an, daß er ge-wässt wird, sondern daß diese Wahl mög-licht einstimmig vor sich geht.

licht einstlumnig vor sich gebt. Reich zig ft is zom missar Dr. Franksat in einem Aufrus an die deutschen Jurisien Aussellen wir deutschen Jurisien als Bachrer und Gestalter des Rechts unser unerschütterliches Vertrauen und unseren Glauben an den Fidrer der Ration und Kanzler des Keiches Abolf diete durch unser "3" beweisen, isen Reich ein einig Volle- ein Einfrer!

ein einig Voll— ein Filhere!
Die "Zentiche Abelsgenofienichaft" (apt in einem Abitup, der vom
Relsmarfigall, Tätrig au Benthein-Tecklenburg unterzeichnet ist: Die Borte des Filhers im Relchfstag und in Tannenberg geben
uns Gewißheit, doh, wenn auch die fterbliche
bille des Berewigten von uns genommen
ift ein Geilt in Tilbrung und Gefolgischeit
lebendig lieben wird. Eitmint du zu, das
ist die Frage, die der Kührer an uns richtet,
und die wir mit freudigem "Ae" beautworten! So tue jeder ieine Pflicht! Deil
Stittet!

Rangierabteilung gegen Stellwert.

3mei Schwerverlette in Frantfurt.

Swei Comporterigte in stantiutt. Geften gegen 9 Uhr überiuhr am Franfürter (a. M.) Sauptbabuhof eine Rangiersteilung einen Breflvod. Die Gotomotive rannte dabei gegen das Stellmert, das durch den beftigen Unpradl ein fü rzie. Die im eriken Stod des Verles befähltigten Etellwertbedientieten, der Wisfärige Philipp Goebel und der Verlegt. Germander in die Tiele gertiffen, nuter dem Manerwerf begra den und ichwer verlett.

Saraffani wird Brafilianer

Boodireftor in Rio de Janeiro?

Joodirettor in Rivo de Jameiro?
Der Direttor des Airtins Saraffani,
Sans Stofch Saraffani, bot um feine Einbürgerung in Prafflien nochgeluch.
Wie verlautet, fieht diefer Bandel der Staatsbürgerschaft dumit in Judammenhong, daß
Saraffani mit den Belkänden feines Irtinwegen der scheckhelt immakellen Ergebniffeiner lesten Goaffoiele den Zoologischen und
auffüllan möchte.

Schuschnigg reift nach Rom

Jufammenwirten der öfterreichischen und italienischen Staatspolizei?

Jusammenwirten der österreichlichen Mitteilungen der "Reichspolit", aber auch anderer Bieiner Mätter über die Besprechungen, die Sigefangler Etarbemberg mit lettenden Vennten des indlenischen Scharbeitsweiens hatte, sowie das besondere Sindianischen Eckerbeitsweiens batte, sowie das besondere Sindianischen Scharbeitsbeitsweiens hatte, sowie das besondere Sindianischen Statispolizel haben in maßgebenden Abeinen Statispolizel haben in maßgebenden Abeinen Wielfach wurde der Aufliche Ausberung der Aufleden vervorgenten. Wielfach wurde der Auflich Ausbruch geben, das dasse der Aufle in Zeiterung der Auflen in Zeiterreich gedacht wird. An amtlichen Sicheren iste Sicher wird, das dasse der Aufle in Zeiterreich gedacht wird. An amtlichen Sichen wird bie Beiterung der Bertaltungen Starthembergs in Rom jedoch energiel dementiert. Man weift darauf die, das die Beiprechungen des Bizelanglers ledig in for m at i ven Charafter haben. Wie wetter verlantet, wird sich Hundestanzler Dr. Schufdnings in der intelnischen Saughauf von der der der wird, da sie den der in den gegeen. Dies Reife wird, da sie den ersten Being Dr. Schufdnings in der intelnischen Auswischen der Vermichten der Vermicht und von Bapft in Audlenz empfangen werden.

habsburg vor den Toren

Gine politifche Che mit bem Saufe Savonen?

Eine politische She mit dem Haule Savopen?
Die internationale Disknifton über die Bestredungen, die aur Wiedereinleitung des daufes hab bit au Melerreinigen, die der Wiederung des daufes hab bit au die Geterreich führen blito von Jadeburgs and Schweden nur eine Fin et eine dan Gedweden nur eine Fin et eine das führe viellnechen der Vin etwarte der die Vin eine das die Vieler viellnechen der Vin etwarte der die Vin eine Vieler der die Vin eine Vin eine Vieler der die Vin din

den sollte. Sowoell in Frankreich als auch infonderheit in der Tickech oll om akei und mich der gegen der Geleich der Geleich

in "Bosterfonglomerat" in der lesten Zeit beionders heftig angegriffen murde. In der isblantiden Verfletten kontier Anderiden, in denne angeblich awtiden Schulering und Serfednen, in denne angeblich awtiden Schulering und Seirebmegs ein Konflitt bestehen foll. Hundestangler Schulchung jet ir die Refriedungsdissin auch gegenüber dem Artionalfogialismus und die Wiederderstellung auter Besiedungen aum Reich, mährend Starbem berg, despen heimwelt von Jatalien finangiert würde, für die italienische, also antideutsche Lölung eintreite.

30 000 Mann Bundesheer

Englifchsfrangofifches Ginverftanbnis

Englischetansöflices Einverfändnis. Meiter melbet and Paris: Bie verlautet, lind die franzöflice und die britilice Regierung übereingefommen, dat die öftereichische Armee fir ein weiteres Jahr eine Stärfe von 30 000 Mann behalten dar, den mettyredenden Indact werden die neutre nach Wien gelandt werden. Dem Bernehmen nach wirte auch die it alle niche Regierung den gleichen Schrift un. Bon einem öfterrechischen Erzigen um eine weitere Bermehrung des öfterreichischen zerzeich um eine veitere Bermehrung des öfterreichischen zerzeich und ich 8 befannt.

Die geflüchteten Aufftandifchen 1389 Defterreicher in Gubflawien

1889 Deletereiger in Evolumben.
Die "Kramba" berichtet aus Barasbin, wo
fich ein großes Sammellager von öftereichichen Flücktlingen befindet, daß noch
immer einzelne Gruppen von Auffländlichen
aus Efeiermart und Kärnien in Siblawien einterfen. Se leien am Dienstag is
und am Montag 24 Flüchtlinge neiberum is Sarasdin eingertoffen. Die Gelamtgafil der
Kuffländlichen, die die flüchtaufiche Grenze
überschritten hätten, betrage 1889, Davon seien
824 in Varasbin untergebracht.

Bapen in Wien eingefroffen

Gefandter von Bapen traf geftern im Sons Gelandier von Papen traf geltern im Som verlingseing um 17.32 Uhr von Berchiesgaden fommend auf dem Fingplaß von Aspern ein. In feiner Begleitung befand ich Gerr von Tichiricatus. In feinem Emplange hatte lich der deutsche Geläditisträger Pring Erbach mit den Herren der Gelandischaft auf dem Flugplaß eingefunden. Nach Be-grißtung des Gelandien begab fich diefer for gleich in die deutsche Gesandichaft, wo er Bohnung nimmt.

Ein Aufruf des Reichsbischofs

Aundgebung der deutichen evangelifchen firche gum 19. Muguft

Der Reichsbifchof und ber Rechts-Ministerialbirettor 3 ager, haben folgenden

Anirmi erlassen:

Am 19. Mugust 1934 ist das dentice Volt und Versweitlung anigerusen. Aus Not und Versweitlung das unier Führer und Kanzler das dentice Solf zu iehner völfticher Beltimmung aurüchzeitlund. Unier Volt steht mit efter Zwersicht un Anfang eine Kneuerscheitlund und auflächte Verschaftlung der Verschaftlu

ber Geft

oer Seitalier os seitingen Lebeis geicheft ist.
An fe eer Tr eu e ungibt die evangelische Kricke Kührer und Volf mit ihren Gebeten. Wer sie von danf zu verantwortungsdemeinem danbelin, wie es der 19. Klaguft fordert. Der Kührer bat, indem er den Kampf gegen die vollsfeitudischen Mächte silvier, seine fachte dand auch über die enangelische Kirche, die in der au Ende gegangene frode eine Zeit schwerer Seinstaumungen ersehnt, die Köche die Kirche, die in der au Ende gegangenen Großen gemäß als Gitze der Vollsfeitungen ersehnt, die Möglichfeit aurücknehen, sich ihrem Verein gemäß als Gitze die des Vollsfeit ganz au entsalten. Am 19. Klugtis merken deskaba Voll und evangelische Kirche im Vertragien. Die kirchischen Kirche en Wihrer ihr Ja agen. Die kirchischen Kirchen die Kriche im Vertragien. Die kirchischen Kirchen michter ihr Ja agen. Die kirchischen Kirchen michter ihr Ja agen. Die kirchischen Kirchen michter ihr Ja agen. Die kirchischen Kirchen die Krichen und Vertragien werden deskeitig auf Vertragien au beringen.

Frühere fommuniftifche Abgeordnete

Buchthausftrafen für Bochverrat.

Der Bolfsgerichtshof verurteilte die früheren Communistischen Reichstagsabgeordneten Georg Schumann und Karl Elgas sowie die frühere kommunistische Anobagsabgeorde te frühere kommunistische Anobagsabgeorden ete Erau Trieda Erang aus Breslau

wegen gemeinschaftlicher Borbereitung aum Sochwerrat zu je 3 Jahren Juchthaus unter Anrechnung von 1 Jahr Unterluchungsbalt. Sochwerrat all le 3 Julier Unterluchungsbau. Arnechung von 1 Jahr Unterluchungsbau. Die Amelicaten batten noch na ch der Machterstrafting Abolf Hitters die am 11 1983 den Bertuch gemacht, die fommunistische Organisation in Schieften neu auf zu daue nur Am 7. Juli 1983 wurden sie bei einer Zusammentunft in einem Bressauer Kaffechaus werhaltet.

Aleine Jenilletonnachrichten

Prof. Dr. Gruff Sing-Visesdoben 4. Der frühere Minisholer und Director des einem ichen Ladoratoriums Greienius, Brof. Dr. Gruff Sing in Biesdaden, il am Mittwod im Alter von 8 Jahren gefrorben. Er hat lich durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der Deullemunterfuchung einem Namen im In-und Ausland gemacht. Prof. Pudmia Auff 4. Dar Philiphereau

und Ausland gemacht.
Prof. Knowig Auff †. Der Rürnberger
Professer Ludwig Auff ist am Wittmoch in Kürnberg gestovben. Er war vom Köhrer als Ausfroßer des unlängir vertiorbenen Prof. Ludwig Troot bestimmt vorben.
Der Theaterbirestion Volanu-Vubenier †. In Dannouer finze der Architest und Thea-terdirector Franz Nolan-Bubenier. Volan war der Erdauter des Tädlischen Schaftpiel-bantes, dessen Plane er entworten hatte.

panies, dessen Plane er entivorfen hatte. Der Deutsche Bertbund tagt in Königsber in Frenken veranstattet der Deutsche Skeftbund vom 17. dis 22. August eine 23. Jahrestagung, die mit Rüdsicht auf den jahrfunderlangen Kampf des deutsche Milten am deutsche Sechen und um deutsche Kultur nach Königsberg in Preußen einberufen wird.

Presägnigaskanden des Bereiben einberufen wird.

stiller nan konigsderg in vereihen einsertien wird.
Preisaufgaben der Dr. Balder-Stifftung an ber Univerfliät Leipzig. Die Dr.Balder-Stiftung an der Univerfliät Leipzig fiellt folgende Freisaufgaden: 1. "Die Inatsrechtlichen und völferrechtlichen Beziehungen zwicklichen und völferrechtlichen Beziehungen zwicklichen und vollerrechtlichen Beziehungen zwicklichen und berriechtlichen Beziehungen zwicklichen und Beziehungen ihre Jeufalfaland nach dem Belfrieg. Eine Freisaufgaden ihre jedermann frei. Auch Ausländer, die feine Beziehungen zur Univerfliät Leipzig hoden, werben zur Breisden palachen. Die Archeiten find bis zum 1. Offider 1985 beim Reflorat der Univerfliät Leipzig dien, werden zur Breisdem zum 1. Die Beriffät Leipzig cingureichen. Für jede Preibz aufgabe siehen 1500 RM, zur Berffägung.



weife

Ainder abholen!

An die Eltern ber Merfeburger Ferienfinder

An die Elfern oer Wetteburger Fertentinder Die von der Areisamtsleitung der NSB. Merfeburg, Abi. Augenderholung, am 6. Juli diese Jahres nach Anhalt verschiederen kinder treffen am Son na ben 10. dem 18. August wieder in ihrer deimat ein. Die in Bernburg, Zaldvof ind Dröbel untergebrachen Kinder werden am Sonnabend um 11,11 Uhr auf dem Werfeburger Badnbof aufommen. Die im Areis Dessau-Land in den Or-

21b Montag gibt's Strafe.

Das Boligeigräfidinm Beigenfels teilt

"Bolfsgenossen, beachtet die Berkehröbes fimmungen, helft Unfälle verhiten! Som Montag, dem 20. Angust 1984, ab wird nicht nur verwarnt, sondern auch bestraft."

ten Raundorf, Jonit, Kochstedt, Ragubn, Dranienburg, Lausigt, Milbensee, Jesnith, Frasdoorf, Körith, Meilendorf, Körnith in Psiege gewesenen Kinder treffen um 12,47 Uhr hier ein.

en

ng

in 3 chaft Bes r fo=

5

or= ien. fam= haus

n

Der emis Dr. h im fich der Ins

rger h in als Brof.

er †. hea= olan pief=

iguff

g an Stif-ende und stadt

Uhr hier ein.
Die in Afen, Micheln, Eliehen, Maydorf Jödderik, Kühren, Sufigfe und Mennemig untergedrachten Kinder werden um 12.47 Uhr nach Wertelburg aurüdtehren.
Alle in Frage fommenden Eliern werden auf die Anfunft aufmerklam gemacht mit der Ville, füre Kinder auf rechten Zeit vom Bahnhof Merfeburg abzuhofen.

Ein penes Geschäftshaus

entfteht in ber Dammftraße.

Berlangerung der Abstimmungszeit.

Auf Grund des § 167 der Reichsteimmord-nung hat der Gerr Reichsminister des In-nern bestimmt, daß bei der Bolfsabstimmung am 19. Anguft 1934 die Abstimmungszeit von 8 Uhr bis 18 Uhr banert.

Berfammlung der Fleischerinnung.

Det immung ver Jieligerinnung.
Im Bordergrund der gestrigen Bersammelung der Merseburger Aleisderinnung im Kestanrant "Jur guten Duelle", die einen recht guten Bestud aufrihes, kand die Gedensfeier für den verstorbenen Reickspräsidenten Rach dem Tennermarsch aus der Ra-Dur-Alaviersonate von Beethoven iprach der Innungsdermeiter Be er er ties empfundene Worte des Gedenstens für den großen Toten. Wier bereichen Sier bereichen Kachen stumten das lorbeernuntränzte Bild dindenburgs, das auf einem mit der schwenden Kachen Teinnet des Gediecksans erflang teile und seierlich das Led vom guten kannt der Schweiden. Damit war die Keter beendet.

Da der für gestern angemeldete Verteter der NS-Hogo, der über die Freigeisterlating spreigen wollte erkölten, verlas der Innungsvoermeister Verlas der Innungsvoermeister Verlet verlas der Innungsvoermeister Verlet verlas der Innungsvoermeister verlet verlasser der ind bie der der verlasser verlas verlasser verlasser verlas verlas verlasser verlas verlas

weife leichter Rieberichlag mabriceinlich.

Wie weit tommt man mit der Sonntagstarte?

Merieburg - Sagen (Weiffalen) fatt 41,80 Mt. nur 29,85 Mt. durch richtige Ausnuhung der Sonntagstarte.

Sejungsteijen geingaffen worden.
So werden nun auch von Werfeburg eine gange Angabl Conntagsrüdfabrfarten ausgegeven, die aber wiederum die Möglich-feit bieten — was vielleicht weniger befannt ift — durch

Rachlojen weiterer Conntagerudfahrtarten

Nagiojen weiterer Soningerausprace auf der betreffenden Zielstation noch weitere und ensferniese Orte über Sonntag zu bestücken. Wir haben es uns nun zur Aufgabe gestellt, beisvielsweise auf einige solcher Wögslicheiten hinzuweisen:

e	2. Sonntagerüdfahr- tarte nachlosen in		on Me	rfeburg	
n e t	Deffau	Belgig Bernburg Biesenburg Zerbst		6,40 6,10 5,80 4,90	
t fite e = v	Dresben Sbf.	Bab Schandan Baupen Görlit Kament Oberwiesenthal Pirna Zittan		10,90 11,90 14,45 11,40 16,10 9,70 14,55	
b	Eisenach	Bersfelb Bilbers (Mhön) Kaffel Sof. Buftenfachfen		11,40 12,60 13,85 13,00	
1 1	Erfurt	Gotha Sbf. Langenfalza Meiningen Mühlhaufen (T Ruhla Suhl	6.)	6,60 7,80 10,20 8,80 8,70 8,70	
t	Gera Sof.	Aue (Sa.) Greiz Plauen u. BF. Zwickau		8,50 6,00 7,20 7,00	
2 11 22 11	Goslar	Sameln Sannover Silbesheim Solaminden		13,90 13,30 11,20 13,90	

2. Conntagerückfahr- farte nachlofen in	nach	Fahrpreis 3. Al. von Merfeburg hin- u. zurück
Salberstadt	Braunschweig	10,20
	Hannover Silbesheim	13,40 11,60
Salle (S.)	Bernburg	3,85
	Braunlage	9,45
	Cottbus	10,15
	Delitich	2,25
	Gilenburg	3,45
	Sangerhaufen	3,95
	Torgau	4,95
Leipzig Sbf. über	r	
Großforbetha	Unnaberg (Er	ageb.) 9.30
0,40 fiber Salle	Bad Schandau	
0,90 Mt. mehr	Chemnis	6,30
0,00 2000 111090	Döbeln	5,50
	Meiken	7.70
	Mittweiba	6,70
	Reichenbach (2	
	Riefa	5,50
	Rwidau	6,70
Magdeburg Sbf.	Brandenbura	9.80
Bragoroush Sol.	Genthin	8.20
	Pot8bam	11.60
	Stendal	8,60
Naumburg (S.)	Apolda	3,30
Humburg (C.)	Artern	4.80
	Böhned	5,90
	Rudolstadt	5,90
m (6)	Bleiderode=Ste	
Nordhausen (H.)	Braunlage	9.50
	Raffel	12,50
		11.20
Saalfeld (Saale)	Coburg	11,20
	Lichtenfels Brobitzella	7,70

Sidtenfels 11,20
Probîtaella 7,70
Die 3w eite Sonntagskidfahfarte muß
en der Ziessander ner in Werseburg gelösten Karte nachgelöst werden; wenn nicht
eenligend Aufenfahlt, fann sie telegraphisch
gegen eine Gehöße von 0,60 Mart im Boraus
bestellt nerben. Es ist au beachten, das die
Midschrt am Pontag oder dem Tag nach
festingen mit beiden Sonntagskisch dab die
Midschrt am Pontag oder dem Tag nach
festingen mit beiden Sonntagskischaften inn vertigen mit beiden Sonntagskischaften inn In den obigen Foderpressen fommen bet
Doder Eistug-Benuhung die tartimätigen
Amfolkse finnn. Bei spireteil PresteburgGosdins. Dintafrt: Sonnabend mittags
Merfeburg ab 1835 Uhr, Solle an 18,50 Uhr
(8. Klasse 0,75 Mart), dale ab 14,17 Uhr,
Costidus an 17,55 Uhr (Fadspresis). Relasse
9,40 Mart). — Ridschaft: Sonntagabend
Gostidus ab E 21,80 Uhr, Solle an 0,08 Uhr
(E-guidolag 0,75 Mart), dale ab 0,52 Uhr,
Merfeburg an 1,07 Uhr ober Wontag vormittag Cottous ab D 11,00 Uhr, dalle an
13,81 Uhr (D-Quisschaft, 55 Mart), dalle ab
D 18,40 Uhr, Werseburg an 1851 Uhr bis
September 1984, sont an 14,48 Uhr.
Erwährt sein od zum Schluß, das es

30. September 1934, sonit an 14,40 Uhr.
Fruöfint feit noch aum Schluß, daß es sogar möglich ift, mit bret Sonntagskarten von Werfeburg bis dagen (E3) au fommen burch Andlösen in Elienach und Kasle Ost.: The Sinfabrt: Merfeburg ab D 12,18 Uhr Sonntagen (E3) an D 21,18 Uhr Sonntagen (E3) an D 21,18 Uhr. Bullfabrt 37 ber Nacht Sonntagen ab D 0,11 Uhr: in Kasle D 8,4113,49 Uhr: Westerfels unsteinen, Merfeburg an Sol Uhr. Kabrreis einsch. D 30,29 S Uhr. mößernb 6ei Beuntsung gewöhnlicher Ahrlauf 41,80 Marf notwendig find.

Uniers Massführungen lassen als erfensen

Unfere Ausführungen laffen also erten-nen, daß fich gerade durch Ausnuhung der Sonntagsrückschrfarten manche Reise ver-billigen lätz. Bm.

Sonntagsrüdfahrlarten nach halle.

Sonniagstüdsahrlarien nach Halle.

Ju bem vom 24. bis 26. August d. 38. in deale (Saale) katistindenden R. Keits und Kedrtuntier, verdunden mit einer denglischau, und dem am Sonnahend, dem 25. August katistindenden Sallesken Lauternenfel merken won allen Abahübsen im Umtreife die etwa 75 Taxiffilometer um zolle (Saale) sowie vom Kallenberg (dei Toxgau), Toxgau, Leinefelde, Kordbaufen, Erfutt, Kismart (Brov. Saahen), Kardelgen, delberfladt, Magdebura Dicherkleden (Bode) Umedlichung, Galzwebel, Stendal, Kurg hei Magdebura), Gentbin, Dierburg und Seebaufen (Allm) Sonnagsrückfahraten (auch Blanko) nach dalle (Saale) an jedermann mit folgender Weltungsduer ausgegeber; Jux Hinfabrt an allen Tagen vom Freitag, den 24. August 0. Um Sindsen, den 26. August; zur Kinfabrt.

Ausgeher und Kungul 12 Ufbr is Wontag, den 25. August 12 Ufbr is Wontag, den 27. August 12 Ufbr is Montag, den 28. August 12 Ufbr is Montag, den 27. August 12 Ufbr is Montag, den 27. August 12 Ufbr is Montag, den 28. August 21 Ufbr is August 21 Ufb

3m Fluggeng gur Flottenichan.

Im Flingseig aur Flottenichau.
Ein ichnelles und beauemes Reifen aur groben Flottenichau en der Kordiee, die in der Zeit vom 27. die 30. Angalf lactfindet, ermöglicht die von der deutschen Lufthanfabetriebene Flingfirede (werflägig ad Dail 1.10); an Damburg 13,80); an Bremergaven 13,80; Bremen 13,50; an Bremergaven 13,80; Bremen 13,50; die Flingerfindung wird gerade für die von befonderem Bortelfieh, denen aum Befuh der Flottenichau wurf urze Zeit auf Verfügung fleh.

"Seid einig und treu!"

Berjammlung ber ehem. Unteroffiziericuler im "Feldichlößchen".

sest. Der Bereinssishrer verlas dann die veristiedenen Eingänge. Bon der Privil. Bürger-Schelben-Schisten-Gilbe und vom Berein ebem. Viontere im dinladungen au beren Beranstaltungen ergangen. Kamerad Beusschelben gestelligung. Alls be-ionders erfreulig wuste der Bereinssister-von der Bildung einer Arbeitsgemeinissati-avissatien dem Berband der ehem. Unteroffi-avissatischer und Borichtler und dem Reichs-trenbund ebem. Berussoldbaten au berichten, die ein gegenlettiges verkändnisvolles Ju-lammenarbeiten gewöftleisen sol. An der Beteranenefrung der Werfeburger Arieger-

Bet ammlung der ehem. Unlerofizierichüler im "Feldichlößchen".

Tie Ortsatuwe Merfeburg des Berbandes ehem. Unteroffizierichüler und Vorfähler ehem des Sehem. Unteroffizierichüler und Vorfähler ehem die Sehem. Unteroffizierichüler und Vorfähler ehem die Sehem. Unteroffizierichüler und Vorfähler und Vorfähler

für ben Führer nur ein freudiges Jal
Zchließlich bat dann Aamerad Mawer noch
als Beauftragter der Saarvereine um Steflung von Freignartieren für die vom 37. bis
3. August in Merfeburg weitenden hundert
Saarlänger und Muftfer, die auf ihrer
Deutschlandsgur auch dei und einen faarlänbischen Abend veranftalten. Mit dem Grud
an den Führer wurde der offizielle Teil der
Verlammtung geschlöffen. Dann blieben die
Kameraden noch in gemütlicher Kunde beifammen, wenn auch diesemal wegen der Landeskrauer ohne Muftf und Tanz.

Einziehung der Dreimartftude.

im Interesse gebes Bollsgenossen, so schnell wie möglich des in seinem Besig berindlichen Dreimart- und Drei-dschömarssiche auszugeben, damit sie zu ber mit der Einziebung geben, damit sie zu ber mit der Einziebung geben, damit sein Beichsband zurückgelangen. Die zur Erinnerung an besondere Begebenseiten gerägken Drei-Beichsmarsstäde find den der Busserlung n i ch t ausgenommen.

In Ehren alt geworden.

Frau verwitmete Friederife Papsborf, Roter Felbreg 1, fonnte diefer Tage ihren 80. Geburtstag begeben. Die Jubliarin ift trog des hoben Alters noch außerordentlich riftig. Bir manichen ihr weiterhin einen gefegneten Lebensabend.

Den 71. Geburtstag begeht am Freitag die in Merfeburg weit und breit befannte Frau Emma Norian, Kraufftraße 15. Die noch febr thiftige Fran siet Martftraß vor dem Rathans und bietet Blumen feil. Schon lange Anfre versiebt sie biese Geschäft. Wir gratulieren Mutter Mortann.

Eine Straßenbahnfahrt für zehn Pfennig!

Aurzstreden-Larife der Merjeburger Ueberlandbahnen für den Ortsvertehr in Merjeburg und Cenna.

Die Cleftrischen Heberlande absahren werden der Mada ab utröffahren werden eine eine Erder einer einer Seiner bei Stadt Merfeburg und bei Großen Geneentweien unferer engeren Seiner bei Großen der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seine der Seine der Seine der Seine der Seine Großen der Großen der Seine Großen der Großen

Die Ginwiner von Merfeburg und Leuna werden vom 1. September d. 3. an im Berfehr innerhalb ihred Beohr-orke Aurzifrecher mit der Straßenbahn für 10 Bfennig sahren tönnen.

Bir Merfeburg ift ber neue Kurgftreden-tatif folgenbermagen aufgebaut: Bom Ge-

meinisatkschaftof (Hölle) kann man für 10
Mennig einerfeits die auf Hollesse Aufreichte auf Booksbaus (Siedners Berg) sahren. Kür 13
Mennig ährt man dem Gemeinischefte auf hoet die Aufreichte Aufreichte eine Siednung am ehem. Exerzierplast doet die Aufreichte entweber in durchgesehen Waggen ober mit Umsteigen am Gemeinischeft werten ein Umsteigen am Gemeinische ein Wagen der mit Umsteigen am Gemeinischaftsbahnbof. Besteinische hoffen man den Vergierplast dezu. in Freienische, so fährt man für 10 Af. dis auf Siednung die der die Gemeinischischafthoff.

Am Le un a wird als Ortsverfehrsbegirt ist Stennig. Werten die Siednung die felte am Beunator und der Hollesse falte iese Anhrt die Streiberfehr. Immerhalb diese Wereiches falte eine Fahrt die zur zweiten Hollesse die Estenig.

Wit anderen Werten: Innerhalb der Stadt in Weiten Witten Witten Ernige.

Mit anderen Worten: Innerhalb der Stadt Merfeburg erfolgt eine Einteilung in vier Kurzteilstreden zum Achrpreis von je 10 Pf.. Beginnend an der nörblichen Ernge des besiedelten Stadtgebietes, bei der

Saltefielse Sieblung örreienfeldereicht bie erfte Kurzeifitrecke bis jur Halleftelle am Stadtbart; bie aweite Kurzeifitrecke bie erfte etwos iberismeibend, beginnt bei der Saltefelle am Vootschaus und reicht bis jur Stadtmitte, endend am Gemeinig af is ba hie hof (Holle), bie britte Kurzeifitrecke beginnt am Gemeinigaaftsbahmen und erftreckt lich bis jur Staltefelle Leunaweg, die bieter Kurzeifitrecke, die britte überschiedelben, reicht von der Saltefielle am Schlachthof in der Helpenfellen wecht der Geleeftelle am Schlachthof in der Beigemeitelle am Schlachthof in der Beigemeitelle am Schlachthof in der Beigemeine

Auch kleine Aufträge find Baufteine zu neuem Wohlstand.

ieser Strage bis zur Haltestelle an der Siedlung auf dem ehemaligen Exerziersplag (Teilfreden-hastelle Zigebeben der Link etwarten der Auflieden der Link etwarten der Link etwarten der der Linke der Linke

icheine au 15 Pf ausgegeben werden.

Im Bereich der Großgemein de Leuna erfolgt eine Unterteilung der durchgehenden Elnie Merfelung-Bad Dürrenberg amichen den Jaleiselfen Leumator und Daspig
in der i Ausgefellen elne Ausgefelle die
preis von je 10 Pf. Eine Ausgeführede erürect ich jewells von einer Jaleiselfe die
auf übernächten Jaleiselfe, es ergeben fich
daraus durch gegenseitige Ueberschneidung
führ Teistrecken zur Andre mit Ausgerchein
fahrfahren Zeumator-Torplag, Industrieten
Foldsplaß, Torplag-Sabig.

Die neuen Tarise werden junächst ber-fuchsweise eingeführt, ihre Gestung wird bis Ende diese Jahres befristet. Die Ver-waltung der Merschurger lleberlandbahnen hofit, daß durch die Remeinichrung eine

şufüßliche Berkehrsbelebung in den da-bon berührten Gemeinden herborgerufen wird und daß sie durch eifrige Benutung der Kurzifrecelnafprischen von seiten des Zubli-tums in die Lage verseht wird, die Kurz-irrecentarise für dauernd aufrecht zu er halten.

Sonderbefehl an die 53.

Mm 19 August ruft der Kübrer dos Deutsche Bolf an die Wahturne jum Entscheid, ob es gewisst ist, dem Fishere die Treue zu halten, do es das Geleg der Reichsregterung, die Er-nennung des Kührers und Reichstanzlers zum Ecaatsdoerbaupt, billigt. Der Kührer befragt das Bolf, und das Bolf wird in einmitstger Geschoffenheit antworten und dem Kührer ihr jeine gewaltigen Zaten seinen Dank erweiten.

eine genanigen zuen keines Zuch erweiten. Es ist elsötier Ander Ander Stiller Angend, fich in biefer Woche bis zum Ehrinsungstage refilos für den Erfog biefer Wolfsbefragung einzulen, Es darf feinen Bolfsgenoffen geben, der nicht feine Efrenpissisch dem Kihrer fein "Za-Wort" zu geben, erfüllt. Dem Kihrer Stugend ist zu einem nicht unwefent lichen Teil für den Erfolg verantwortlich.

Die aufändigen Alherer der Einheiten haben ich au diesem Amet unvergüglich mit ihren Kreisprodogundeltern in Berbindung au segen und während dieser Tage dauernd Ald-lung zu bewahren. Die dort im Einzelnen de, prochenen und seigseigelten Wahnahmen sind unverzüglich durchzuführen.

unversiglich durchjuführen.

Der Wahlsonntag wird um 7 Uhr eröffnet durch ein großes Weden der HitlerIugend. In allen Orten des Gaugsteiten
mit Spielmannskigen und, iwweit vorhanden,
Muffiggen, Auf dem Lande findet um die
gleiche Zeit ein Aumannsteiten führt. Nach Midbrache mit den Areisvrohagundstellen fielt,
ich die Spi im Unläding sum Schleipheimt auf
Berfügung. Im Saufe diese Woche, am Mittwoch dere Obunerstag, finden in geleinen Bereich des Geliefes Schlumssabende fact, in
denne den Kannerden der Sinn und die Bebeutung dieser Kolfsbefragung nabegebracht
nirte.

Bir erwarten, daß die HJ. sich ihrer Aufgabe bewußt ist und ihre Berantwortung fennt.

Dem Führer die Trene! Der Führer des Gebietes Wittelland R. Redewerth Gehietsführer.

Urlaubsregelung für Lehrlinge. Bon Aurt Tidow Rechtsreferent des Gebietes 8 der 53.

Aumer und immer wieder wird die Frage aufgeworfen, wann eine endpilitige Kegelung des Urlauds für Lehrlinge und Jungarbeiter fommt. Gerfreuflichene begiehtig des Greiffenster des Helauds für Lehrlinge und Jungarbeiter fommt. Gerfreuflichene wie jeden gene der Leichbeit, daß men den Urlaudsbragen der Jugendlichen gerecht werden will. In diesen Tartiordnumgen billigit nam meistens den Lehrlingen in L. Lehrlight 12 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 12 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 13 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 14 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 13 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 14 Urlaudstage, im 2. Lehrlicht 14 Urlaudstage in gleichen Umfung eingeführt werden follen, muß erbriert merden Lehrlicht 15 Urlaudstage im gleichen und für den beutichen Sungarbeiter im Irlaud hehen. Dir notzt dem Meistern und Rechheren gefagt, daß and sie in fibrer Zugend keinen Urlaudsgefung und einen nich den mit den gefannt und kennen leit.

Die Urlaudssett, die wir anstreben, muß den

Die Urlaubszeit, die wir anstreben, muß von folgenden zwei Gesichtspunkten betrachtet wer

1. Bir branden in Deutschland Facharbeis der und dazu eine Jugend, die sich mit besten Kräften in threr Lehrzeit um ihre sachkund-Ausbifdung bemüht.

2. Ber nene beutiche Staat fann b ber Jugend unterbant werben, ba nur bie Angend ben Gedanten Des Mlaffengeiftes end gültig im engen Zusammenarbeiten aller Beenfe überwinden tann. Bir brauchen baber 3n diefem Unterban eine dentiche Führer-fchicht aus der dentschen Jugend.

38 biefem Unterban eine beutische Führerfoligt ans der Deutschen Augend.

Beide Bundte inn boneinander nicht zu
trennen. Richt der geschafte Anderbeiter alteten ist in Zeutschlaub nötig, und nicht nur der
Auffahr des Zeitsche Richtes erforderlich, zu
keicht in Zeutschlaub nicht, und nicht nur den
Auffahr des Zeitsche Richtes erforderlich, zu
keicht gestellt der der der der der der
Auffahr des Zeitsche Richtes erforderlich, zu
keicht gestellt gestellt der der
Auffahr des Aufgeden den der
Auffahr des Auffahren eines Gestenden der
Auffahren der der der
Auffahren der der
Auffahren der der
Auffahren der
Auffahren der
Auffahren der der
Auffahren der
Auff

Die volitische Schulung der Jugendlichen ist aber ebenfalls in der Arlaubzeit not-wendig. Jumer und immer wieder hört man Alagen darüber, daß jugendliche Führer Anfgaben nicht gang gewachsen feien,

Soll aber der Jungarbeiter und Lehrling als Kührer erkannt und geschult werden, so ge-nügen nicht höchtens sechs Arbeitstage Ur-lauh, eine Freizeit von der Udofen "ährlich ist dazu normalerweise mindestens ersorderlich

Der Conntag allein und die wenigen Dienftabende, Die bafür frei find, genügen bei weitem nicht, um geborene Guhrer ju er: fennen und gu ichulen.

Rur durch des einge gemeinschaftliche Zu-summenteben der Zugendlichen für längere Zeit auf Lager und Kahrt ergibt sich die Wög-lichkeit, Aubrer seinen zu lernen und zu ihn-len. Denn hier in der Kameradischoft zeigt sich, wer spälafilisch deute, wer für de Kame-raden Defer bringen und sie auch wirstich u. Alleren bermag. zu führen bermag.

au führen bermag.

3mar bient der Arbeitsdienst auch auf Rübrerioals, ober auch der Jungarbeiter im Alfer
bon 10-16 Jahren muß som erfaßt werben,
be Hiterjungend fann nicht nur 19 und Disdarige Kührer gebrauchen. Richt die Erziehung
burch die Alteren Kührer, fondern der amerabschaftliche Einiag der jüngeren Kührer fann
bereits sir die Jungen im Jungbolf, no aunächst die Jungend aller Schichten Jusammenfonnnt, wertbolle Arbeit im Sinne der Bolfsgemeinische herbeisibten.

(Ba ist effikunständlich der Der Urlaufe

Es ift felbitveritandlich, daß ber Itrlanb auch bereits beswegen notwendig ift, um der Augend in den wichtigen Auffenziahren zur körpertigen Gefundung Freizeit zu geben. Diefer Urlanbsanspruch ift in einem jozialiftifden Staat etwas Gelbitverftandliches.

itischen Staat etwas Telbiveritänvliches.

Benn bie deutigs Jugend längeren Itlaub
beauhprucht nicht um sich auszuleben, jundern
von der eine Angereichen won sodich und
volätisch geschulten, gesunden, beutschen Benden vorhanden ilt, is dart die Erage, ob die
Betriebe im Einzelfalse auch in der Lage lind,
den notwenbigen Urstaub zu gewähren, nicht
bemmend wirfen oder in den Bordergrund treten. Eines darf nicht vergeschen, das
neue Reich ist durch große Opter entstanden,
Defre müssen daber und des Detriet verben, um
das Reich zu erhalten, und das Detitte Reich zu
bauen. Die Opter werben nicht dem einzelnen
Jungen oder Mädel gebracht, ie bienen dem
gangen Bolfe.

Der Oberpräfident im Leunawert.

Seute vormittag stattete der Oberprässent der Provinz Sachsen, von Ulrich, dem Immoniatwert Merseburg in Leuna in Be-letitung mehrerer Herren einen Besuch ab nd besichtigte die Wertsansagen.

"Rinder unerwünscht!"

ber Gauamtsleitung Halle-Merfer RSB. wird uns folgendes geidrieben:

Aus der Nachbarstadt Halle

Bautagung des Gaftstättengewerbes

Der Gauleifer Staatsrat Jordan iprach. — Eine gut besuchte Kundgebung.

Staatsrat Jordan
ergrift auch bier die Gelegenheit, um bor den
etwa 500 verfammelten Gafwirten aus ganz
Mitteldeutschland den besonderen Charafter
bevortiehenden Bolfesoftimmung zu erläutern. Es handle sich nicht, so unterfrich
er mit besonderem Nachbruck, einfach um die
Kutscheidung über eine Necktskrage, nicht um
eine Legitimierung des Kührers durch das
Bolf. Denn die Ermächtigung, jede zur Ermeuerung Deutschlands mit des Anderschlands zu
ergreisen, habe ihm die berusen Bertretung
des deutschlen Wosten des Kührers des
erteits. So besitzt der Kührer nicht nur die
Macht, londern auch die Ermächtigung au
jenem entscheidenden Schrift, zu dem das
beutsche Vort am 19. August Sessung nehmen
foll. Täglich aufs neue muß der Schaft
lich bekanpten agene eine ganze uns seinde läch seit, eine Bertrecherorganisation sit
die Bekt, Eine Bertrecherorganisation in
den Werke, um, gespeit mit dem Kappital
überstaatsicher Wäche, die Grundlagen Deutschab zu untergradben.

An dieser Lage und in diesen Augenblich

In Diefer Lage und in Diefem Mugenblid In biefer Lage und in diejem ungenome, fieben wir nicht der einer Bahl hondern bot einer Chrenaufgabe des deutschen Bol-fes; zum ersten Male ist ihm die Gelegene heit gegeben, dem Fishere einen keinen Teil der Lankesschuld abzugetten, die es diesem Retter und Grneuerer bes bentiden Bolles

betonte in dieser Tagung eines Rachverbandes daß die Ausbauarbeit des Nationalfogialis-mus nich einem einzestene Berursstande pin-dern dem gangen deutschen Bolfe gelte. —

Auf dem am Mittwoch im "Neichshof" ab gebaltenen 1. Mitteldeutlichen Gau-Gaitlättentag war mit Landeskellenleiter Lindenberg and der Gauleiter amweiend.

Staatsta Jordan

Ekatstat Jordan

**

Caternenfeft in Salle.

Calernensest in Halle.

Das Halleige Laternensest in die im den Arten, der Sie und Kohrturnier, am 25. August für Lau Bertrensest in der Kohrturnier der August für Lau Bertrensest in der Arten Laugust für Laugu

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019340816-19/fragment/page=0006

Dh foll, di Jeder als oh

Men

Grenge. diefem Bauern nuse Fin greißite Breißite beiratet Mutter Eine trifal bes

Eir fühlen: niemals anderen willens die Rei rithrung Die L murbe bem Er bas Rir

undzwa feine D bares 1 bares 1
im Kini
vder de:
fo kehr
dem fie, ihre Be Rind ih ihren K ihren R wurde, Der G Da muc das Ar half in Stuben stand da Trauali möhren währeni dahinsch flopfenb zweiten breites,

breites, greisen immer näherte greisen Nach Schlaga Abendli Blit. es ans Todes nen un immer Gräfin, mit ein ihr eig men h

Dod allein mal Go nicht a ten W nicht a ten W Claras Laune mit 1 daraus Danag an eir Mann batte 50 lie gerebe auerst zier, ternte indie Gs spann Liebes Danle war.

Claro dama "Na gehati aber auf Claro tat fi

DEG

Dur eine Kinderfrau

Bon Mag Jungnidel.

ıng. ndes

önne önne verbe alten ischer

lächelte und weinte zu gleicher Zeit. Die Grä-fin sagte: "Bist du glücklich, Hanne?" — Die alte Kinderfran nickte. Die Gräfin brach weiter: "Ah danke dir stir altes, liebe Hanne Für alles, was du uns getan bast! — Benn du gestorben bist, werde ich die tenen großen, schaffen Franz bringen." Gegen Abend tamen die Berwandten aus der Areisstadt. Die ster-bende Kinderfran war freundlich und guter Dinge, besprach mit ihnen alles, erzählte, ging sie dahin.

Baterländische Bedenktage

Bergeft die große beutide Bergangenheit nichel

16. Anguit. 1870: Siegreiche Schlacht u. Prins Friedr. Karl. bei Bionville und Mars-la-Tour. 1914: Abreile Kailer Bilbelms II. zur Front.

für eine bestimmte Iwiebel waren feine Seltenbeit. In einem Kall follen sogar 13 600 boländisch Guben für eine ieltene Tulpenawiebel geaglist worden sein. Die Sorte "Nomiral Liefen" foliete 4400 Gulben. "Sempa Algagitus" brachte es sogar auf 5550, während der "Nomiral unter von der Euf" sich mit 1620 Gulben begnügen mußte.

fem" foliete 4400 Gulben. "Sempa Anganium's brachte es fogar auf 5500, während ber "Admirat von der Gut" fich mit 1620 Gulben beannigen mußte.

Giniae Glüdfliche erreichten in wentaen Bochen Gewinne bis au 100 000 Gulben, andere wieder aingen anarumde und verloren ihr aanses Vermögen. In einer einigen bolfandliche Elakt, wurden ist au 100 000 Gulben, andere Elakt, wurden in Auflichen für Euthen umaefest.

Befannt ist aus sener Zeit die Geschichte von dem Kaufmann, der gerade eine Zulvenswiedel für simbundertsuhen erfault bat. Alls ihm furz darauf im Nann fremde Vasera aller Art in den Adden dracht, ließ er ihm einen Gerint und eine Kanne Sier reticken. Auf dem Zich, an den ist der Art in den Adden dracht, ließ er ihm einen Gerint und eine Kanne Sier reticken. Auf dem Zich, an den ist der Anten ist der Art in den Adden drachte, ließ er ihm einen Gerint und eine Kanne Sier reticken. Auf dem Zich, an der ist den Verlagen, auch die Antie ist, um die zu verachen. Ina der and die mit simfound in den in der Antie eine Auflichen fehrer Gerint und ein, um ihn and witzen, auch die Antie einem Anstelle Auflichen fehrer der Antie und ein im folien der in der einer Antie ein der eine Antie eine Antie ein der eine Antie eine Antie ein der eine Antie ein der Antie ein der eine Antie eine Antie ein der eine Antie ein der eine Antie eine Antie eine Antie ein der Antie eine Antie ein der An

Tulpentraum vor 300 Jahren

Ein Bauerngut für eine Zwiebel / Banz Holland im Spekulationsfieber Ein Ichreckliches Erwachen

Ein Schrechlich auf Anhm Bergrößern oft dein Cigentime.

Doch iff's nicht letten sich achten.

Doch iff's nicht letten sich achten.

Doch iff's nicht letten sich achten.

Die nicht auch eine gestellte sich achten.

Benn der Gefandte Brudera, den Kasier Reteinand L. 1554 am Hofe des Eustans in Konstantinvog unterbiett, nicht ein solcher Naturfreund geweien wäre, hätte er die fürflichen Planterfreund geweien wäre, häte er die fürflichen Planterfreund geweien wäre, häte er die fürflichen Planterfreund geweien wäre, häte er die fürflichen Blumenflichte fund wachtet. Dann bätte er die Ausgen nicht nach der von der eine Ausgestand beraufbeichworen. Aber Busdeca war nicht nur ein Naturfreund, sindern auch ein Alaturforichet. Den Genus eines solchen Augenvunders, wie es die Zuspe darstelliet, wollte er seinen Franken nicht vorenlösiten. Er lande ihrer Zenne nach Zuspe darstellte, wollte er seinen Franken nicht vorenlösiten. Umb dereits 500 flissen die erfen Tulven in Ausgebra.

Aus daland waren seit alters her die Ausgebrate.

Dann aclanaten sie über Holland nach Enaland ...
In Volland waren seit alters ber die Aunstauten zu Sause. Sie stürzsten sich auf die Jüdkung der Auspen, als gäbe es keine andere Plume mehr awisen Aussterdam und Daartem. Auspen, Inwest den Auseblickte, endlos deinten sich soralis dehätiet, erheber mit den sarbenpräcktigen Blütensfindern aus Aleinasken. Reben den roten und aelben Luben beaann man die weißen an klücken. Man leste Bert auf die verschiebenlarbig aerstammten Blütenbläter. Die gelbe Auspenußte rote Streisen Auch die klüten auflägen ist die klüten den klüten die Streisen. Auch die klütenbläter mußten gedder sieh, blätzlich, vloiett, aelbig, die weißer Marmor.

Zeden Zag und iede Stunde waren die Blu-

nen nicht ich, violett, aelblich, wie welker Waren. Deben Tag und jede Stunde woren die Altsmenkfünflier bereit, ein neues Außenensperiment in auftiellen. Es war keine Liebsabereit
mehr, es war eine richtige Manie, die in dockland im Jadre 1834 auftrat. Als die öherher
merken, wie sich die Leute um die Tulben
rissen und ein sormliches Wettrennen um die
schönfien Exemplare einsetzt, wurden sie au
Spekulanten, Außageluch schone Tulbeneremplare mit beionders benehrten Zeichnungen der Plätikenblätter, waren nur in wenigen Moebelti vorsänden. Man dielt darauf, daß die Zahl solcher Zwiebeln durch Rücktung Unberulenen nicht vermehr nurbe – um den Preis bochubalten. Man handelte mit Zwiebeln, wie man an der Amsterdamen Wörte mit Diamaten handelte. In Altrecht, in Rotierdam, in Altmart, Eenden, in Saartem und in Wedenblich
Datie verstellt auf verstellt und die Sandelte.
Datie vorsiehen die Tulbenerenbels.
Datie vorsiehen auf vrächtigken Außenerenbels.
Datie vorsiehen auf vrächtigken Außenerenbels in Sartier und die Rubenerenbels in der verstellt werbeite herten werde
bels in der verstellt werdelten werde
bels in der verstellt werde
bels in der v

Das Glück auf Crap

7. Kortiehung.

Doch Biltrud tat es immer leid, Lady Clara allein guräckulssen, ie emvsond dann jedesmal Gewissenslie, und tonnte sich gunäcklien, und tonnte sich gunäcklien, und tonnte sich gunäcklien. Bei sie klares über Cady Clara Gebensgeichigte erfahren. In nach Lanne berichtete Lady Clara darüber, immer mit neuen Kartationen. Biltrud date sich daraus den eigentlichen Kern schällen mässen, danne berichtete Lady Clara darüber, immer mit neuen Kartationen. Biltrud date sich daraus den eigentlichen Kern schälen mässen, danne serichtete Lade als gang inngas Ding an einen um mehr als zwanzig Jahre älteren Manne, einen Baronet, verfeiratet worden. Sie batte ihn gern gebeiratet, hatte geglandt, ihn zu lieben, Aber man hotte ihr das nur eingerebet, wie sie jetzt meinte. Die Ge versie zuerk gang altästlich ihn sie einen nungen Offizier, Jahr aus gentlichten Lade und den keinen kannel der in einen indiscen Kavalleriergafment diente. Es begann mit darundem Klirt, daraus enthopann sich nach und nach ein Leidenschäftlich ab Technel in darüben den kran des Mannes, dessen auch leichen Klara. "Ich leiche ihr, io wahnstung in geden erwar, mit ihn auf und davon zu geden.

"Ich liebe ihr, io wahnstung in gabe ab Glara. "Bie fonnte ich ihn widerschen? Und danne be Kran der en unt ihn aus und den einer Gabe Clara, zwise fonnte die ihn widerschen? Ind dannes batte ich ich on den Baronet.

"Ich liebe für die verweigerte die Echelbung aus Grund religibler Bedenken Er wollte Clara zwingen, au lim zurängleiteren. Das tat sie nicht, sie bennte der auch nicht Danleys Fran werden.

Die ganse Geschichte erregte seinerzeit ungegeures Ausselben. Danslen war nicht reich
genung der Gesleibeten den Lurus au bieten, an
den sie gewöhnt war, und isslichtstick kebrte er
nach Indien aufraß, wohin sie ihm nicht solate,
weil ihre Furcht vor der langen Seereis anschiedenend dier Siede einer glitigen Kliege,
melt ihre Furcht vor der langen Seereis anschiedenend dier Siede einer glitigen Kliege.
Und see eine Berisdung mit ihm zustande
gekommen war, starb auch ihr Gatte; sein Bermögen sied en einen Beiter.
Ihre Geschwiter wonten in mitigen gestorben,
ihre Geschwiter wonten ein der in einen
gen die net eine Berisdung mit ihm zustande
gekommen war, starb auch ihr water wiesen,
siede Geschwiter worten in ber nicht met
gen den der der der der der
schafte der der der der
schafte der
schafte
sch

ibre "Babrheiten" gefallen an laffen um fie nicht völliger Vereinfamung preisaugeben ein micht weiter der in der inch volliger Vereinfamung preisaugeben den inch vereinfamung meisten bei den der in men meisten befreunderen Hamilten der ihr der in der ihr der ihr

nach dem Lunch, ipater tommen die Stratif und Company aum Bridge, und gum "dinner" find wir wieder au Saufe, Aur Eigenfun von ibr. daß sie dich au Daufe befalten will."
"Ich die dich au Daufe befalten will."
"Ich die dich au daufe befalten will."
"Tuf die noch dagu da, ibr Gefellschaft set leiften."
"Tuf die auf nicht. Ich von die Gegenschaften der Sergingen. Wir auch nicht. Ich wift auch mas von dir hoben. Bill. Du dift auch me ine Eflavin! Bergis dos nicht!"
"Rein, ganz gewiß nicht," versicherte Biltrud, "ich füble meine Retten und böre ste rassellen."
"Auch einer Beile, als sie ichon den See binter sich datten und sich Turnbridge näberten, saufe sie und bir die versichen die Wille, was wolf sielet, natürlich."
"Nun, die ambönlichen Leute. Alles, was Golf vielet, natürlich."

Allio gewiß auch Warran. Gewie beflommen. Sie fuhren nicht am Schloß Turnbridge vor, sondern mar entlang, direkt zu dem aussgebehnten Gelände. Kahnen wehten vom Ciebel und allen Eden des sichnen Golfbaules, und alle der des fohnen Golfbaules, und auf der breite anfahrt fanden bereifs eine Wenge Autos. Wasen und loger eine Wallcoach.

bereits eine Meine Autos. Baaen und iogar eine Malicoach.

Der erste Wenich, den Biltrud ich, als sie am Golstons voriuhren, war Garric Darrack. Es konnte beinoh iseinen, als babe er ihre kintunft erwartet. Er diffnete den Vaggenschlag und bot ihr die Sand, ihr beim Auskietgen bestliftig au ein. Zie fühlte aber jeine islanchen Fillstig au ein. Zie fühlte aber jeine islanchen Fillstig aus ein. Zie fühlte aber ielne islanchen Fillstig aus ein. Zie dichte aber ihre dach umschließen.

"Warrum kommen Sie so spätze and umschließen.

"Warrum kommen Sie so spätze aus est. "Bill und Lado Clara mitsen tummer, als wenn es sirt die Gwiafette wäre. Kösche wonnender nehmen das verzögerte uniere Völährt um eine aufe dasse Erunde."

Anne wenige Schritte hatten sie aurückgelegt, als Zais Duntland berbeigelanien fam "Ste lief wie ein Lind, die Beine werkend, umd ins



Das hohe Fest der blühenden Beide

Wanderung durch purpurnes Sand

"Bier hohe Zeiten im Jahr hat die Beide; fir iconites Feit gber gibt fit im Perbit ... wer es einmal mitfeiern durfte, das hobe Gelt der Beide, der sehn fic das gange Jahr über danach." (Permann Lons.)

loft es krettel der Goveringe, ocken freie tradi-beit wirfen. Über zeibe ist nur dort, wo das Heldefrant wöchst, die klarote Ersta. An vielen Setellen ist wöchst, die klarote Ersta. An vielen Setellen ist das Araut vor den Arleiern gestüdete nur noch ein jörliches Dasein, detde ist auch dort, wo der Ginster sein Gold über die Erde zint wo das Ballaras herricht, die Stechpalme und die wilden Kosen.

Die Seide aalf in friseren Jahrzehnten als das Aichenbrödel der Landlicheit. Da ichreibt einer über Reifen in Vorddenit. Da ichreibt einer über Reifen in Vorddenit und Aeliebeichreibungen erichalt das Geichrei über die Bildinis, Unwirfvarfeit und die Schrechtlie der Lineburger Seide. . Da fieht der eine unr ichwarze Erde mit ihrem bortdeun, dunffen Deidefrant und dem Simmel darüber. Der andere erhölfet pontinische Seinme, der Seinfelde den Dieherkant der Simmel mit ewdaem Rebelichteier

perfusites Actio

perfusites. In einer Reisebeschreibung von
1896 heibt es: "Die berüchtigte Linchutger
Geibe tit ein höchfit unwirtlicher, heillofer Erdkrich ... Ein andermal beits eis. "Ein does,
trauriges Land, ohne Anhöbsen, Tälern, ohne
Seen ... man sicht hier nicht etnmal, wie in
Arabien, Beduinen umberhreiben oder Vilger
und Karnanen durch die Bülde alchen. "Dan
fönnte, wenn man blind wäre, halbe Tage umberirren, ohne sich an etwas zu siehen. "Dan
fönnte, wenn man blind wäre, halbe Tage umberirren, ohne sich an etwas zu siehen. "Dar
Bemohner der Seide weiß nicht, was Keld und
Bald ist, was Kelsen und tlare Bäche. .. Er
Ledt wie auf einer Iniel, die Heibe und die
fleinen, schwassen Schale, die Heibschunden,
teim Schal ...

Teleinen, ichwarzen Zchafe, die Seldichunden, iem Schot Michael Schot Station der Seldichunderts. Nach ind mann ihr die Ande und nach iebte ich das Beritandnis für die lettene Schönbert dieser Sandichunderts. Nach ind nach iebte ich das Beritandnis für die lettene Schönbert dieser Landichaft durch, Einer, der ietenen Boliegenoffen die debte lehen lehrte, war der Jurivater Jahl. Dann fanne ein paar Moller, die die bestonere Zchönbert der nordbeutischen Seide erfannten, Dann fam der Meiterfelidierer der fal verschwunden bolleinischen Beide, Theodor Torm. Er fal die Seldien über ein ihrer Eillie, er entbedte ihren abeimniswossen Mittaskander, ihre stiterude Kerne, die unrendliche Veilesteit ihres Seldins. Das Naturempfinden beaann sich autwolkenden beaann sich autwolkenden beaann sich der Menschen und ein.

bectte plöglich, daß manches Bauerngeichlecht in ber Lineburner deibe länger anläffig wer, als in anderen Genenden des Landes der Woel. Es waren Menichen germanlichen Gepräges, von fräftigem Buchs, lehnig, genäglich und treu-fen Bauernwolf, dem der magere, aber reich lich vorhandene Boden und die mithiame Arceit den Charafter prägte. Es vouchs langfam das Bertfändbris für die Geide und übre Bewohner. Pis einer fum, der sich mit feinem geben und

"D grüner Rlee, o weißer Schnee, p iconer Soldatentob!"

Sabren ills geld. Am 20, September brache ihm eine Angel den Selbentob. . . Die Seide hat ihren Dichter verloren. Aber awischen dem rotglishenden Krant, das ieht in seiner vollen Blitte steht, weben die Fäben au feinem Grabe. ip.

Ein Gefühl nur, wünsch' ich, möge Freundlich wieder dich begleiten, Das dir einst (aus Frankfurt ichriebst du's) Bohlgethan in allen Zeiten.

Rur ein einzig kleines Bünfclein Möcht' ich dir, Berehrter! weiden, Rimm es an aus warmen Serzen, Rimm es an ans trenen Sänden.

Als beim alten Bundestage Du gequält von Richtigkeiten, In den Reichstag mög' es wieder, In den Landtag dich begleiten.

Benn Feud ale dich umftöhnen, Klerikale dich umzischen, Benn sich felbst zu jenen Tönen Liberale Senfzer mischen:

Wenn des Fortschritts Valadine Redewasier lasien fließen, Wenn von Demotraten - Lippen Phras' auf Phrase sich ergießen;

Dann set dies Gefühl, Berehrter! Dir zur Hilse stets bereit: Sensus farciminitatis, Das Gefühl der Burftigkeit!

Wenn in Sagles heiher Schwüle Sich die Geister noch erhitzen, Und der Redner Glutgefühle Wider dich die Pfeile spitzen:

Doinerstag, 10. Ungurender Weisen der Beite ans den disherige Erinnerungstag, welcher Wie ans den disherigen 22 Jahren unferes Julammenwirfens eines der Bervorragenblien Ereignung daram fin, das Sie Wit an dielem Tage und daram fin, das Sie Wit an dielem Tage und daram fin, das Sie Wit an dielem Tage und daram fin, das Sie Wit an dielem Tage und daram fin, das Sie Wit an dielem Tage und daram fin der Soldat zur Gelte finden und das Soldat zur die fin der Gelte fin der Gelte

n fegen.
Schloß Babelsberg, den 1. September 1884.
gez. Wilhelm.
In den Neichskanzler, Hürften von Bismarck, räfidenten Meines Staatsministeriums, Gene-ral der Lavallezie usw.

Eine Erbschaft aus fünf Jahrhunderfen

aus fünf Jahrbunderfen

Um eine Folgaft, die an die Sinterlassenschaft des Ebreuwerten Ert Thomas Broofe geführlit is, dat ielt in England ein merfwirdige Auftrig der Schaft de

Scherzräffel

Der Damm im Meer, gwar ungebrochen, Bedoch geschüttelt und . . . bavongefrochen.

Anflöfung des Rätfels ans voriger Rummer: Bilderratfel: Gludlich fein ift auch eine Tugend.

Dolitik von einst

Aus dem Seben des Eisernen Kanzlers

Büdigs Bürfte

Am 1. April 1875 feierte Fürft Bismarck feinen fechigsien Geburtstag, Dies gab Ser-anlassung au einer wohren Uteberschwemmung von Gedichten, Abressen, Telearammen und Ge-ichenken. Drei der originellien seien wieder-gegeben:

gegeben: Ein Elberfelber Fabrikant, Billibald Südig, landte eine Aleiberbürfte, die auf der Borften-feite den Annen "D. v. Bismard" und auf der Ridfeite Bismards Kappen jehr geichmad-voll aufgeführt, trug.

voll ausgeführt, trug. Dies Birite begietete der Geber mit dem Buniche: "Wie diese Bürfte die Kleiber Eurer Durchlauch von allem Stand befreien und reinigen möge, io möge auch Eure Durchlauch mit der Schürfe des Geiftes noch lange von dem beutschen kleichsmattel alles Wottengachäuft fern halten und allen veralteten Stand ausfreiben."

Aus Jever

Aus Jever erhielt Fürft Vismark zum Ge-burtstage herkömmlich 101 Kiebiheier. Aun konnten im Jahre 1875 diele Eier erh acht Tage judter als jonft abgeben. Diele Sendung war mit der Entickuldigung begleitet:

De Kimit kunn vor Koll²) nicht leggen, Dat wull'n wir uf Entschuldigung seggen. Die Getrenen in Jever.

*) Rälte.

An unsern Bismarck zum 1. April 1875 Gebicht von Buftav Schwetichte. Das Gefiihl ber Ruritiafeit.

Andre mögen andres bringen, Sturmadreffen, Jubelreden Und was fonst in Bers und Profa Kord und Süd dir schon geboten.

Dour le mérite

Kaijer Bilhelm verlieh dem Fürsten Vis-mard bei Gelegenheit der Wiederfehr des Er-innerungstages von Sedan 1884 den Orden pour le mérite, der foutft nur für mittlärtische Großtaten im Kriege gegeben vonrde. Bas für den Reichsfangler noch wertwoller vanz, war das faijerliche Schreiben, das den Orden begleitete.

mit ihren furgen, fliegenden Boden und furgen Rödden wie ein Kind aus. "Gublich, Will Sch batte icon Angit, du Kunit überhaupt nicht!"

Sie ichob ihre Sand durch Biltruds Arm nad ag fie mit fich fort, "Oh, ich fabe fo einen Sanfen mit dir au beiprechen!"

beipreden!"

Zafiv Omntland litt nämlich an dronischer Berliebteit. Der Genenstand ihrer Berliebteit beit wechtlich innerhalb gewiffer Bet, aber die Berliebtheit blieb, und um ihr Gerz au entlasten, branchte sie eine Bertzaute. Jur Zeit wur das Eilftruh,

war das Biltrud. Die große Salle des Golffauses war voll Menissen, die an kleinen Tissen in beauemen Arbefriesen inden und Deckristen Medistivierte Sediente reissten Ansden und belegte Proiden auf filbernen Tabletts. Und die große Terrasse, von der aus mon weiten Bild über das Gerrifise Golfaesse genoß, war ganz dieset und von Sonne übersluttet. Dier helt fich die Fungen dur, mäbeneh die älteren Sertskaften die Salle vorzogen, die noch gebelat war, währen die bertein Kaltstren aur Terrasse offen kanden,

Daifn mar entruftet, daß Biltrud eine Mb-

lich in Bluftouroch, daß sie beiondere Serarfindungen aar nicht brauche.
"Beil du so ein übermenichtich autes Tierchen bit. Bill, mas die alte Kage ansmutzt,"
iogte Dativ. Dann aing sie auf ihre eigene Angelegeniseit über. Der Gegenitand überer Brufleckendie Menicht von der Welt, aber ertigiechtigten und eine Konflicht waren ihre Eltern baagen, daß Dais von entgischene Wenschen beirartete, aber ihr wäre daß ganz aleich. Sie wisse gang anena, daß sie nie einen andern beirarten würde. "Du wirft ihn dann kennenkernen, Will. Kets spiels er einen "sourkome" gegen Negat Devon und Bell Gampole. Ausgweilig, Sittiv Kallinsam angelte ihn als Partner, und er konste die die die die die die die die "Du wirdt ihn dann kanner, wie er konste doch nicht ablesten." "Warrum spielst die nicht micht, weil ich mir im vergannenen Vahr das Bandnelent ge-konste des Unbekagens, und falt gleichgelitg solle Weise die Vergas. " Will weist doch, ich kann nicht, weil sich mit in vergannenen Sahr das Gentlern eine Be-wegen der die Vergas." "Die konstelle die vergas, und fast gleichgelitg solle Daily. "Da kommt Darrach." Er war um anderen Ende der Salle berein-

Er war am anberen Ende der Halle herein-gebommen, der Blick feiner hellen Angen lief findeme durch den Raum und itreifte die Geiden in der Räbe des Aushanas fibenden jungen

lituen. But in der Anfie bes Allesganns neumen meiften Madden. Die balle bot ein buntes Bild Die meiften Tie dalle bot ein buttes beler, daat farbige Beleg bet auch ber Abtreskeit entfprechent, Bilt, aber nich, ber Abtreskeit entfprechen, birgeneelnen Belg leicht um die Schullern gelegtiggeneelnen Belg leicht um die Schullern gelegt.

Darrad hatte Biltrud iogleich herausgekunden, aber er mußte an iehr vielen Ticken vorüber, um zu ihr zu gelangen.
Beinah an jedem Tick wurde er aufgehatten und angelprochen. Beionders die älteren Zumen bearführten ihn mit ausgeluchter Liebenswürdigfeit.

benswirdigteit.
Datip tiderte: "Sieh doch, Will, am liebsten würden sie ihn am Rock paden und siehigaten. Sie wollen alle id surchibar gern Schwiegermuter des Rasiere von Eran werden – biblist! Seit er noch unvermäßt aus dem Auslande aurücken, it große dossiftung, daß er doch noch eine Tochter des Landes aur Königin von Eran machen wird.
Ern als er die Mittle des Raumes erreicht, konnte Wiltrud sin, beien, ohne den Koof su werden. Lady Claras Behauptung, niemand fonne ihn leiden, ichte den Roof su wenden. Lady Claras Behauptung, niemand fonne ihn leiden, löste durch den Augenichein alängend widerlegt. Und es waren nicht nur älter Damen mit mannbaren Tochtern, die ihn antischen mit sin aufvorgeren, an ihrem Liich Plas zu newben.
Er war nur noch etwa sehn Schritt entfernt,

und annetzell nin inn annetzetell, an yeln Lifd Plafs zu nehmen.
Er war nur noch etwa sehn Schritt entfernt, da erhöd fich eine ältere, lehr vornehm aussiehende Dame halb von übrem Sits und winkte ihm lebbait au:
"Gartielt So froh, Sie au feben, Garrielt"
Er mußte bin, die Dame, an deren Lifd noch andere Damen laßen, begrüßen.
"Aadv Bertingall," füßterte Daify Wiltrud zu, "Sie waren während des aansen Binters an der Riviera, aber Rau Vertingall fit trohebem unwerlobt aurückgebommen, filbsie"
Sie faßen nahe genug, um Lodor Pertingalls etwas grellboße Stimme au hören, das Gie endlich wieder nach Angland hören, das Gie endlich wieder nach England aurückgefehr fünd."
"Die Pertingalls find mit den Darracks ver-

wieser nam Eigland girtnagerehr und. "Die Bertingalls find mit den Darrads verwandt durch Lovd Johns erke Kran, als eigentlich mit leiner Eitefimehrer, Mrs. Bountlen, aber sie neunt Garric Parrad Better. Sie möhte in ichredlich gern, daß er ihre lange May beiratet," nichelte Daity.

"Bift Man ihn?" fragte Biltrud flufternb gurud, und Daifp ficherte noch mehr:

aurid, mid Dalib tiderte noch mehr:
"Dit! Meer darauf fommt es nicht an. Garrid wird nicht die heiraten, die ihn will, sondern die er will, wenn überhaupt. Er ift ein
Dageitofs, weilst die roh leiner falt vierzisch
Aahre, glande ich, und doch anten lie alle nach
im. Sogar meine Leute – la wohrbaitig!
Raps wäre felta, wenn Darrad fich in nich
verlieden wirde. Aber ich – publ inich und
alle Bett! Dit weiß doch, zu
Dalib verfinmunte, weil Biltrud eine raiche
Beweganna machte, und in dem Ausenblid trat
Garried Darrad an ihren Tich, ein Echbel
auf den Lippen,
"Nun, ich den E. Se haben icht lange genung
"Nun, ich den E. Se haben icht lange genung

any oen Lippen, "Mun, ich bente. Sie haben lebt lance gering Tee getrunfen," icate er. "Kommen Sie, machen Sie einen "fingle" mit mir, Roch ift Zeit, ehe es dunfel wird. Kommen Sie mit, Dailipe"

Daily?"
Aber aerade jest kam von der Terraffe Cap-tain Twains, und Daifn fprang auf: "Teddy, hier — hier bin ich!"

hier — hier bin icht"
Unwillfürlich, batte auch Wiltrud fic crhoben, dadurch Darrack Vorischa annehmend,
Dalip wollte nicht mit, fie muste dem armen Zeddy Tee aeben und ihn mit Anden fütten,
Run hälte Wiltrud gern abgelehn, mit Darrack eine Einalepartie zu machen, aber es fiel für aar fein Grund bafür ein. Sie war doch nach Turnbridae gefommen, um Golf au friefen,

Darrad gab Wiltrud gehn voraus. Sie hat-ten es aut getroffen, ihre Boripieler waren ichon nicht mehr zu lehen, fie hatten freis Bahn vor sich.

Bafin vor sich, Wilsteiner Gabdy, in Silfrud jwielte gut, Ihr Leiner Gabdy, in bellblanem Jumper und knalfroter Wollmige, wie Kallinham alle seine Gabdyg unsiform fleidete, arinike anerkennend. wenn er ist einen andern Schläger reichte. Dennoch wurde "Darrad "dormie", und am sechsesnien Loch war das Spiel für ihn entscheden.

(Fortfebung folgt).



DEG

mile

von 9
3ur N
11hr i
einen
fich da
fonen
Torga
mußte
mit K
ren i
Echnil
eine
Heber
Die 9
hans
60 Fal
dolf D
52 Ta
N
nnal
ften v 9 Der

bitte"
aus S
Statip
Schnei
ben K
geftort
haben
nomm 9 Ein fcmäl

witwe Damä

Fitte"

ter w jährig E ge l der 19 dem nähen: 28 a l abfalli fich av urteilt tleber von d lich v Stichv mit ih ichen Täter

9(11 Du hiefige Berur Köther weiter ans d andere ift ge leer; herber

Die Die

Bu fifte Berf Baga afte Berf Baga afte i we re cine mit de bes einen mit de bes einen murd bitm urd bitm urd bitm urd bitm urd bitm fifte finde finde

Schwerer Unfall bei Torgan.

9 Berlette bei einem Antobusungliid.

9 Berleiste bei einem Antobusungliid.
Ein Annaburger Lieferwagen, der täglich won An na dur zig 16 Mann nach 26 Lgern aur Altbeit fährt, inhr hente morgen um 5.10 Uhr in einer Aurva am Britikelnopf, agen einen Stein, streiste einen Banm nun bohrte sich dann in den Ertschengraden. Renn Berzionen wurden verleist, von denen vier ind Dannen wert und Berganer Kransenhaus eingeliefert werden mußten. Bon den Eingelieferten liegen zwei int Anochen und Spenhauft den lowie sich einer Andrichten und Rependerfiert, der bereits eine Rachtschrift den Bagenbestiger, der kontenten band Eingelieferten lind: 1. Erto Appelt, 60 Jahre; 2. August Wie es, 85 Jahre, 3. Andelf Be en die er, 40 Jahre; 3. Auch 26 cip 4c, 52 Jahre. Appelt und Wies sind am ichwerzten verleist.

Schlägerei beim Statspiel

ning, Fit-okes die lasse, sehr, agen

merf. Jah. t. Es omas wäre, edeu-jfom-roofe, apper haite

Com-Lord refter ver-

rigen ift al-Erb-n bem

imer:

terns

Gar.

mich t um

raiche trat icheln

Sie, ch ist mit,

er-mend. rmen tern. Dar-g fiel doch

Der "Kiebin" ift an den Holgen geftorben. In der Räse von Klingen ihal "tiebiste" der Baste alte Schneidenbach aus Sach en berg in einem Birtschaft dem Sach jen berg in einem Birtschaft beim Sachjeil. Plüktich entstand eine Schägeret. Schneidenbach erbieft dobei einen Schag auf den Kopf, an desten Folgen er am Wontag aestorben ist. Ariminalbeaute aus Anach haben die notwendigen Ermittslungen ausgenommen.

Schwere Bluttat im Harz

Schwere Bluttal im Harz
Mutter und Tochter verleit.
Ein Intiger Ueberfall, dessen Ursägerschmäßte Liebe war, murde auf die Kriggerwitne Wie in rich und deren Tochter bei der Demäne Bied ig shof verübt. Als Täter wird von der Schaffen, der sich wiederschied ein ziehen der Schaffen, der sich wiederholt der Psjädrigen Margarethe Bienrich, die auf dem Nachbardorf liebenrode wohnte, ge-näßert hat. Als er auf dem Schütsensein in Balfen ried wiederholt wie der die enähert hat. Als er auf dem Schütsensein in Balfen ried wiedern won dem Mädden abschlägig beschieden worden mar, entsolse er sich au der Tat, die nach den Umständen au urteilen, als wordereitet gesten fann. Der Heberfall auf der Tochter Die Mutter wurde von dem Täter, als sie ihn abwehrte, erbed-lich verleit. Die Tochter diet de schwere Stichverleisungen davongetragen, das amächt-mit ihrem Wolchen gerechnet wurde. Anawi-schen ist die für Verlinden gebester. Det Täter in flüdtig. Toch umstangeichter Det Freier ist flüdtig. Toch umstangeichter, der Freibt entleibt hat.

Eine feltene Jeftstellung

Amtsgerichtsgefängnis in Röthen Icer.

runtsgerigisagefängnis in Köthen leer. Durch das Ammelitagefeh erbieten fint im biefigen Amisgerichtsgefängnis unteraedrachte Veruretife aus dem Amisgerichtsfosiert Vöthen ihre fofortige Kreilaffigericht Kothen ihre fororige Kreilaffung. Da weiter eine gause Angahl Strafgefangurer ans dem Kreife Jerbst ammelitert oder in anderen Eirofanfiaten untergedracht wurden, ift gegenwärtig das hiefige Gefängnis fast leer; nur einige Unterluchungsgefangene be-berbergt es noch.

Die "neue Elbe" bei Roflau Die Abichlugarbeiten am "Aurgen Burf".

Die Abschlichen am "Aurzen Britt".

Bor eiwa, awei Monaten ift der Elbedurchlich am "Aurzen Britt" erfolat. Jeht find die Arbeiten in weit gefördert morden, daß das Verbeiten ist damit bekfödfätigt, das neue Kinkbett is au erweitern, daß mindeftens zwei groß er Dampfer mit Schlepptähmen einander answeichen hönnen. Bis Ende September dürfte diese Arbeit beendet sein. An der Stelle, wo das neue Flußbett wieder in An der Stelle, wo das neue Flußbett wieder in das alte Bett der Elbe mindet, wird ein Leiten ert gebaut, das sich wie eine Mole in den Schwerteret. Das Leitener begleitet das neue Bett ein Sick nach dem Ginfließen des Aufzer in das alte Bett und riegelt augleich den alten Elbearm von der neuen Stromerbe ab. Se bleibt im Anteresse der Fischgusch eine Freie Deffnung von etwa 50 Metern, damit das abgeschölnsene Vasser wird von des Durchficks ist der alse Elbearm durch einen Luerdamm wollkändig abgeriegelt worden. Dieser neue 10 Meter breite Damm unter aus dem neuen Bett noch beraussolft, Man benötigt nicht weniger als 12000 Aubismeten Go000 Aubismeten Go000 Aubismeten Go000 Aubismeten Go000 Aubismeter werden der Burd die Auszen Go000 Aubismeten Go000 Aubismeter werden durch die Mussagagerungen der Elbe oberfalle des Auröfflichs bis zur Gemeinde Bockerode bestaatt.

Die Notbrüde in Treseburg

Brüdenweihung durch den Reichsführer der Technischen Nothilfe

1933er Unstrutwein wird geprüft Winger tagten in Frenburg - Weipenplage und Bildidaden

Die Winger und Weinbauern von Fred-burg batten sich gu einer Besprechung und an-ichliehenden Froede es 38er in Karl Prohmers Beinflinde eingefunden, zu der später auch Landrat Ere well erfossen der pröteich die Winsche und Röte der Beinbaninteressen-ten, zum Teil bervorgerusen durch das Un-weiter am 1. Mai d. J., entgegennabm.

Besichtigungssahrt durch's Unstruttal

Besichtigungssahrt durch's Unitruttal

Beindauoberinfpertor Höffmann gab befannt, doch am 16. September die Besichtigungssahrt durch das Unitruttal stattfindet, and
ber um zahltreich Beteitigung gebeten wird.
Bom Höhnsteiter Gebiet sind bereits 50 Teilnehmer gemeldet, gewiß ein Zeichen der Besliebthet, der sich diese Fahrt erfreut. Das
Bingerssich sindet aus der erfreut. Das
Bingerssich sindet in der Gante erfreut.
Bandert er Santag uis der Hohnsteits and
ber Montag sitz alle Kreuburger Volksgemösen
bestimmt. Die letienden Teisen des Kundfunds sind deren die der Santagen

und und die Angelen der Geschen der Geschaft; der

Möhaltung des Feies alsen Freydungert

Gelegenheit gegeben lein, das Feit durch den

Mindsunt nochmals zu erschen. Benn man

mit dem Better mehr Glisch and sie in worigen

Jadre, so tann schaftel sied fat ist in vorigen

Jadre, so tann schaftels Berichen übertrossen

Vinne nordoossel.**

Eine "verdedte" Weinprobe

An die Belvrechung ichloß ich eine Probe des 1933er Weines an. Die Priifung war ver-deckt, d. d. man priifte ohne zu wiifen, aus welchem Keller der Wein finammte und welche Sorte man vor sich hatte. Durchweg war die Friifung ichwer, d. d. die Gitte des Unifrun-weines selbst dem Kenner Kopfgerbrechen machte. Alte gereichten Proben waren gut und haben wieder einmal bewiesen, auf welch

hoher Balis ifc der Unstrumeinsom befindet. Landrat Exewell bradie zum Schluß zum Ausdruch den es unferen Bingern und Bein-bauern vergönnt sein möge, im mitteldeutschen Beinbaugebiet vormöttsgutommen und daß der 1984er, der besonders gut zu werden ver-terlich, genau so die Probe bestehe, wie sein Erngänger.

Entdedung in Bernburg

Alte Schloftapelle fommt jum Borichein.

Die anhaltische Bauverwaltung in Bern-burg, die in einem feitlich freistehenden Klügel des Schlosses untergebracht ist, ließ im Klur des Gebäudes eine Seitenwand vom But, der zum Teil abgefallen war, freimachen.



Das Abzeichen für die Luther-Festspielwocht in Wittenberg.

Anläßlich 'des 400jährigen Jubiläums der deutschen Bibel veranstaltet Wittenberg vom 25. August bis 2. September eine Luther-Festspielwoche, für die dieses Festabzeichen herausgebracht wurde. Die Medaille wird übrigens von der Deutschen Evangelischen Kirche am diesjährigen Reformationstage als Festabzeichen für das Jubiläumsfest übernommen werden.

Aus der Umgebung

Behnjährige Diebin.

b. Logian. Die zehnightige Tochter einer den Tag fiber auswärts arbeitenden Einwohnerin gelangte in den Verlig des Einberdiligtes einer Nachgarfamitie und fiahl aus einem Schanke 8 Mart. Da fie den Diebflicht werde eines Machadiment den Diebflicht werde eingestand, das Kerfterd des Gehes aber nicht verriet, mußte die Mutter von ihrem sowe verdienten Wochenlohn den Schaden ersehen.

b. Edfendig. Der Berfelmarft am Mitt-woch wies bei gutem Antried mittleren Ab-fat auf. Die Preise schwanten zwischen 7 und 18 Mart.

Eine 91 jährige.
f. Etögwis. Um Dienstag vollendete die Gutsanstigterin Friederife Arnold geboren Abide in voller Militigleti ihren 91. Geburtstag. Die Jubilarin ift die älteste Einwohnerin unseres Ortes, Wir gratulieren herzlich.

Berfammlung der USDUB.

Betjamminng oet 1190 219.

k. Krumpa. Die Drisgruppe Krumbogüßtendorf der McDMR. hielt eine gutbeindie Mitgliederverfamminng ab, in der antangs die Nede des Rechgimmifiers Dr.
Goedbels unter ledbafter Amelinadime angebört wurde. Der Drisgruppenflighere gab
Radflanordnungen für den 19. August delamit
und derlaß die wächfighen Gerordnungen aus
dem Kartel-Verordnungsblatt. Herauf wurde
des Programm für dem Ronat September des
fanntgegeden: 3. Sentemder Virdmartschung. 12. September Drismartschaft
Bohme. 22. Sentember Drismartschaft
Bohme. 23. Sentember Drismartpenberlamminng im Gase Proöft. Mit dem
Dort-Weiselieb folgie der Weiseld.

Treuekundgebungen für den Führer statt. Es sprach der Gauamtsseiter der RSB. Pg. Uebelhoer, über das Thema "Die Bolks-akstummung am 19. August". Beide Ber-jammsungen waren sehr gut besucht.

Mus dem firchlichen Ceben.

Oberführer Being fpricht.

1. Sad Lauchftädt. Heute abend findet im Sternfagle eine große Wahlfundgebung flatt, auf der der Soll-Oberführer Se in 3 aus Werscheuter prechen wird. Bon 7 die 8 Uhr abends ift auf dem Warft ein Algaftonsert, ausgeführt von der Stadtabelle.

1. Bad Laudikādt. Die von der hiefigen Drisgruppe der NSB zur Erholung ver-ichildren Kinder lehren am Sonnabend zu-rich und zuwer voraussichtlich mit dem Zuge 11,30 Uhr vormittags.

Ausgegeseinen schaften.

3wei Trenefundgebungen.
k. Mickeln. Am Dienstagabend sonden in Schaften und eine Schaften des Schäftenbaufes und des Gatenbaufes und des Gate



Aufruf des Wirtschaftsführers

Die bentiche Birtischaft dankt durch "cha". Dr. Graf von der Golfs. Lommiffacischer Führer der Birtische ind veruhischer Staatstat, etläßt folgenben Anfant vom 10 Angaritation Rechter Grafte der Gra Die beutiche Birtichaft bantt burch "Ja".

Die deutsche Birtschaft steht zu ihrem Kanzler wie ein Mann. Dank und Bertranen für den Führer durch ein klares Ja!

Wirtichaftswerbung auf der Meffe

Wirlschaftswerbung auf der Messe Sielwerte. Brätbent des Berberats spricht.

Auf der Leingter Herblimes (wom 26. die 30. August) wird am Wontag, dem 27. August, nachmitags is Udr, im King-Wesdaus eine Arbeitstagung "Deussisse Wiese" von der Beitstagung "Deussisse Wiese" von der Beitstagung "Deussisse Wiese" von der Archanalfosjallistigen Reichsackfall Deutschaft wird der Verbeiger Wessen der Verbricker Verbeiger Wessen der Verbricker Verbeiger Wessen der Verbricker Verbeiger Wessen der Verbricker Verbrick Verbricker Verbricker Verbricker Verbricker Verbricker Verbrick Verbricker Verbrick Verbricker Verbricker von V

Devifenwirtichaft.

Devijenwirticatt.

Tas Neichfinanzministerium teilt mit: Auf Grund der Severdhung zur Devisenbemirtickling mit den gegebnet, daß der Grundbetra der allgemeinen Genehmiannen sitt die Kareneinfuhr im September 1984 nur die Kareneinfuhr im September 1984 nur die Kareneinfuhr im September 1984 nur die Aufrechte und den Grundbetrag der Ausfändern um Searchandern ertellten allgemeinen Genehmigungen. Derfeiche Kürzungsfah ift auch dei Eriellung von Einzelgenehmiaungen zur Kneiche Kürzungsfah ift auch dei Eriellung von Ginzelgenehmiaungen zur Angeordnet, daß die auf Grund von Weisfeltungsbesieheiten zugeleitlen Kemboursfrechte mit dis auf Sohn von 10 Progent im Monat Erentender 1994 in Anforcung genommen werden dürfen.

Cenator Sarry Triller geftorben.

Im Alter von 76 Jahren ist der Gründer r befannten Kefssabrik Trüller A.-G. in Ae, Senator Harry Trüller, gestorben.

Handel mit Rohmetallen

Eine Mitteilung der Sandwertstammer gu Salle

The Halleilung der hall
Die Handwerfsfammer zu Salle ieilt mit:
Der Verfehr mit unelden Rohmetallen und
deren Segierungen hat durch die Anordnung 9 ber Lebermeckungsfelle ihr uneble
Vetalle (Anistrift: Berlin-Wilmersdorf L.
Badenisse Straße 24) vom 30. Juli, die am
8. Nuguft in Araft getreten ift, eine Megelung erfahren. Danoch dürfen Lielerungen
von Plei, Aupier, Ridel, Jinf und Jinn in
Kortm von Rohmetall, roffilniertem Wetall
und Remelieh-Netall sowie ihren Legierungen
in unverarbeitetem Buftand nur noch
agen die von der Lebermachungskelle ausgefüllen Velefenigungen ausgeführt werben.
Diese Beitimmungen gelten nur für unverandeiteten Rechboen, Körnern, Massen,
Ruthen, Alleiten, Wirfeln uiw, nicht doagen für gewalste soder lond bearbeitetes
Rectall, mie 3. B. gemalste Moden, Edistinn
in Stangen oder Teiengeln, Weisimetalllager,
klose, Mosbern, Stangenmaterial
uiw.
Die Ausstellung der Verdarfsheichinaum.

Richtpreife für uneble Metalle

ichtereite für unteble Weckalle.
Am Selfelb ert im § 1 ber Richtpreisanordnung im 7. August seitzeigeten Richtpreise für August seitzeigeten Richtpreise für August seitzeigen, werden der August solgender Richtpreise Student der Aben bei August solgender Kunfert Dradbbarren 46,50 bis.
Am Angelender Ausgesteit und der Aben der

recht) 43,25—45 28 MM, aftes Reuerbuchschupter (richt tiegefrecht) 26—44 MM, after Rubferbauth 45,50 bis 16,50 bis 1

Broduktionsausnuhung 59 Broz. Die Lage ber Mafdineninbuftrie im Juli,

die Lage der deutschen Waschinentindustrie im Just:

"Der Eingang von Anfragen und Aufträgen aus dem In- und Ausland änderte sich im Just im Dem Leitsche Leifbonung der Auftragsbestände ermöglichte bei zahlreichen Krimen weitere Einstellungen dieser arbeitslofer Bolfsgenossen. Der Beschätigungsgrad der Maschinenindustre siege mit der Auftragsbestände ermöglichen indere siege nich des merkt, das die Beschaftlaung und besche der harbeit der Maschinenindustrie sieg im Just auf zund 59 v. d. der Normalbeichättigung. User die Pelchäftlaung in der Vertragung und einen inderen im der Erstellung der Mehre der der Kallen der Vertragen und der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen und der Vertragen der Vertragen der Vertragen und der Vertragen

Deutide Bilmansfallverficherung.

Beutiche Filmausfallverlicherung.
Babrend bisher das Film ausfall.
Berfiderungsgeschäft bauptfächlich von englischen Berticherungsgelellschaften betrieben wurde, mirb finitig die deutliche Filmindultrie Gelegenheit haben, ihre Berticherungsverträge in Deutichland elbst abguidsliehen. Es halt fich ein Bool gebildet, dem unter Külrung des Mordiern ausgeberten, des hat fich ein Pool gebildet, dem unter Külrung des Mordiern ausgeberen.

Gotthilf Eberhardt †

Gin Bahnbrecher bes Badereimafdinenbans.

Ein Bahnbrecher des Bädereimalstienehans.

Am 15. August um 22 Uhr verftarb der wielen Bädermeistern im In. und Auslande verönlich dekanneistern im In. Auslanderein und Bantister und Bachnerein und Bantistern und Bantistern und Bachnerein deinen gezoden erlaunlichen Beitstief datte er sich vom ungen Kaufmann am Greib und einen gezoden erlaunlichen Beitstief datte er sich vom ungen Kaufmann am Greiblich datte er sich vom ungen Kaufmann aben Gestelltales, au Mückeln bei Werseburg geboren, murde als Batien in aber den den Beitstied der Michtelltales, aus Mückeln bei Werseburg geboren, murde als Batien in aber den damals in dalle isch sichten eine Stocken Mageitelltendarein. Doch ein Stocken Mageitelltendarein den Stocken des Schalles der Stocken des Schalles des Schalles

Parioffelpreife für bie Proving.

Natioffelpreite jut vie Proving. Die im Nadmen der Abfahregelung von Karioffeln feltgefehten Preife, die nicht unter-fchritten werden dürfen, lauten für die Zett ab 16. August 1994, gilltig für Speifekartoffeln beim Erzeuger, bis auf weiteres: Provina Zach fen 3,10 Wart, Kreithaut Sachen 3,56 Wart, Braunschweig & Mark.

			rständ			W. t
Saale	16.1+0.			16	-0.75	1-115
	16. +0,	88 - 6		16	-2.2	13 -
Trotha		04 04 -	Torgau .	16.	-0.96	- 91
Calbe OP.	16. +1.			15.	- 0,30	
Calbe UP	-0.			16	-0,35	- 07
Orizehne.	160.			16.	-0.14	- 04
Tersenne	1	1	Barby	16	0,23	- 01
Have		- 1 -	Magdehurg	16	-1,56	- 3
Brandenb. U.	16. +1.	70 - 0		16.	16	- ()4
Brandent U.	140.	21 1 -	Wittenberge	15.	1	3
Rathenow O.	16. 41,	36 07	Lenzen .	15.	105	03
Rathenow U.	1 -0.	22 4 -		16	-0.64	
Unnellages	16 - 0	16 /1-	Darchau	15.	1-0.04	1-1-

Getreide- und Warenmärfte.

Berliner Mittagsnotierungen.

Mehle per 100 kg brutto einschl. Sack frei Berlin. Kleic per 100 kg brutto einschl. Sack frei Berlin. ab Bahn und ab Mühle. Alles übrige per 50 kg ab Station. Feinste Sorter

=	über Notiz.	Alle Preise	in Reichsman	k.	
n	Amilich			Ohne G	iewähi
	Weizenmehl Bas. T. 790 Preisgebiet	15.8 14.9	ViktErbsen kl. Erbsen	15. 8. 27,00-30,00	13. 8.
I	III IV	26,50 26,50 26,95 26,95 27,25 27,25	Futtererbsen Peluschken Ackerbohn	10,50-11,50	15,00-16,00 10,50-11,50
n &	m Ausl.Weiz Aufgeld mit 15% mit 30%	1,50 1,50 3,10 3,00	Wicken Lupin. blaue do. gelbe Seradella alt do. neu	7,50-7,90	7.50-11,50 7.50-7,90 11.00-11.00
,5	Roggenmehl Preisgebiet V VI VII	20,65 20,65 20,75 26,75 20,90 20,90	† Leinkuch. 1 † Erdnkuch. 2 † domehl 2 Trockschn. 1 †Sojabschr.	8,80 a) 8.95 b) - b) 7,90 c)	7,90 c)
	Weizenkleie	12,15 12,25	Kartoffelfi.	8,10 c) 8,70	8,10 c) 8,70
	Roggenkleie Leinsaat	12,15 12,25	do. Mischfutter	9,40	9,20

Hallische Wertpapierkurse

	Vortag	heute
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt	47,50 G	47,50 U
Hallescher Bankverein	50,00 G	50,00 G
Gewerbe- und Handelsbank	54,00 G	54,00 G
andcredit-Bank	40,00 G	40,00 G
Manstelder Bergbau A G	-	=
Prehlitzer Braunkohlen	141,00 B	141,00 B
Riebeck Montanwerke	-	-
Werschen-Weißenfelser Braunkohlen	-	-
Bruckdorf-Nietlebeuer Bergbau	-	
Ammendorfer Papier		
Connerner Malzfabrik	73,00 G	73,00 G
ingelhardt-Brauerei		-
ilauziger Zuckerfabrik	-	-
Malzfabrik neinicke & Co	36 B	39,00 G
falle-Hettstedter Eisenbahn	30 D	39,00 0
tallesche Maschinen- u. Eiseng	29,00 G	29,00 b
lallesche Röhrenwerke	29,00 0	29,00 BC
tildebrand Mühlenwerke	04.25 G	64.25 G
(yfihauserhutte	75.00 bG	77,00 G
stadtmühle Alsleben	80,00 G	11,000
steuergutscheine Gr. I	60,00 0	101.40 G
do. do. ohne 1.4.34.		100,80 G
Zeitzer Maschinen und Eisen	_	100,00 0
Zuckerrafünerie Halle		-

Berlin, 15. Aug	Amtl.	Preisteststellung itt Zink
August 21.50 September 20.75	0,00 20,00	Brie Geld
November 20,75 November 21.00	20.00 20.25 20.50	tuni 22,75 72,60 tuni 23,23 72,20
	20 25	Int 23.50 22.50
Hamburg für 50 kg get	to.	Zuckermarkt. iletmin- efflich Sack ire eeschifseife
Magdeburg, 15 preise.) Weißzucker e Hamburg für 50 kg uet Brief	. Aug.	Zuckermarkt. (lermin- ellich Sack ire eeschif seife trie Celc Dezember . 4,66 4 40
Magdeburg, 15 preise.) Weißzucker er Hamburg für 50 kg get	i. Aug. mischlito. Geld 4,09 4 10	Zuckermarkt. (lermin- effich Sack ire eeschif seite trie Gelo

Wochenmarkspreise für Halle. Pid. 190 Pfd. 190 Pfd. 30—1 Pfd. 30—1

Pfirs che Pfd 30-	
Preißeltceren Ptd. 40	
Brombeeren Did	
Kirschen, saure Pfd. 30	
Pflaumen Ptd. 15-	20 Hihner Pfg. 60-80
Weintrauben Pfd. 30 -	(5) 0 to- Pfd
Tomaten Pid. 15-	X Stilck 30-60
Grine Bohnen Pfd. 35-	35 abfleisch Plg. 50-146
Wachshohnen Pfd. 40	Hirschfleisch Pfd. 60-100
	00 west-though Pfd -
Senfgurken Mdl. 100-2 Einlegegurker Mdl. 40-	70 Wildenten Stiick 90 - 200
	Vising Enten Stilet 70-130
	Disch Landbutter Stck. 70
	25 Ouark Pfd. 20-23
	PRaumenmus Pid. 40-43
Cirunkoni rid.	"übensaft Pid. 28
Sellerie Stück 15- Porree Bündel 10-	
Kabeliau Pfd	
Schleie Pfd. 12	O Champiguous . 10. 0-
tieisch- o	nd Wurs' waren.
Rindfleisch	Schmeer Pid. 85-90
zum Kochen Pfd. 50-	
zum Braten Pfd. 70-	
Kalhfleisch	Knackwurst Pfd. 90-120
zum Kochen Pid. 70-	80 Schwartenwurst Pld. 70-100
zum Braten Pfd. 80-1	10 0-4 1-4
Hammelfleisch	Rot- and Leberwurst frisch Pfd. 70-100
rum Kochen Pfd. 70-	80 frisch Pfd. 70-100



Am Freitag wird die große Deutsche Funkausstellung eröffnet.
Biick in eine Halle, in der die Herstellung des Volksemplängers am laufenden Band dargestellt wird.

Am 17. August wird in Berlin die große Deutsche Funkausstellung eröffnet, die für die technische Entwicklung des Rundfunkwesens von ausschlaggebender Bedeutung sein wird. Die Vorbereitungen der Ausstellung sind schon nahezu beendet.

Wilhel

Es gab fich vorh nichts Ri Blizende musiten i so hatten von allei ftieg der Socie ... Es gi vollen Al eine "O dablenmic Geiste so

Jeder hunden

Siegerfrieine. Rie Ofen webern ver der Mä Gestalte ihren Geine Sc eine Sc Der früheren Stellung alterl helm, sches A Ritterhe in der a

Die Die alte Bulver Fußvoll die "Gr Handgr Truppe diefe 20 Da feinen Lene sp gn Ehr mäßig" folde

inliche Stoß 1 bald to Stielha der Ta me Wirfur Bruftp nicht. beftimm auf den Front Maner und D die Le

die le blitte, den B gestatte nem R Somm schein tang b graner Schatt serriel werf. schwer

Miche Sheftigi bestie ner de wie e Flank vernel Beton Berg Natio Bald. fonnte Baun blüht Felde rade geichu nicht

Wilhelm Steinbrecher:

Die Romantit im Großen Krieg.

Die Literaten fagen: "Gibt es nicht" - Was fagen die Soldaten?

S gibt auch beute noch Lente, die in licht-vollen Auflähen festhellen, daß der Krieg nur eine "Macterult"-Sache nur, nichtern und anklenmäßig — Walchine, Diese Armen im Geitte sahen nicht richtig oder wollten nicht feben.

Jeder Krieg trägt das Gesicht seiner Zeit – aber das Besen der Romantif ift nicht ge-bunden an Fahnen, klirrende Speere und

Was der Sauerstoff für unsere Lunge, ift die Hrbeitsbeschaffung für unser Volk.

Siegerkränge. Auch dieser moderne Krieg hat seine Romantit gehabt. Daheim hinter dem Den war fie alledings den flossen Schreibern verborgen gedieben. Sie war im Krieg der Romantier eine konstelle der Rande eine Kriegen der Rande eine Kriegen gedieben. Sie war im Kriegen gedieben. Sie war im Kriegen Rufter noch bente um die Gestalten der alten Landser; sie sprist aus frem Soldbackengesicher überall dort, wo eine Schor Fronfoldbacen gatammentommt.

in der angebisch die Romantif geboren murde. Die Hand dar an ale fam wieder auf. Die alte Wafte kammte aus der Zeit, da das Auber erfunden wurde, Spitimmte Leute des Kußwolfes wurden dammals damit ausgerüftet, die "Krandiere" Spiter ische kam diele Landgranatenwerfer ju einer besondern Eruppe stindmunen und nannte sie, Grenadiere". Doch das Gewehr verdrängte dam diele Rassie, nur ihr Name biled det einfacen Regimentern noch um der Tradition willen erkolfen.

and die die die spanieln Landstreiter Landstreit waren wir! Bit tranken die niche Schönfeit der flandrischen Land-ichaft mit ihren grünen Beiten, den dunffen Koffen und raufseden Bappeln und Bei-den in uns ein. Wir forangen, wie germa-uisse Jäger einst den Ur, dos Tanttier bei

So gab Leute, die im Großen Arieg, den sie sich vorher gand anders vorgestellt hatten, nichts Komantisches au entdecken vermochten. Wäldern um Loon au den granateugerscholstigtende Degen, ichmeiternde Kasiments-mussten und statternde Kasiments-mussten und statternde Kasimen beim Turm, do batten sie es erwartet. Und nachber nichts von alledem. Aus der ossen hier der Angel in die Gräben hind und verschet und der Kampf in die Gräben hind und verschet.

Nanner.

Landschreckte waren wir! — Richt mit den Marodenrhorden des Dreißiglährigen Krieges aber wollten wir verglichen werden. Der Uriprung unieres Kämpfertums ruht der Krundsbergs "frumben Knechten". Son auch auf dand marchferten wir, von "Kampf an Kampf, Knechte unieren Knechten wir, von "Kampf an Kampf, Knechte unieren Knechten wirden wirden wirden wirden wirden wirden wirden wirden werden wirden wir

der Ration.

Bo war die Heimat? Weit dahinten . . .

Tie fonnte nicht in unfer Erfeben hineitmachlen, wurde uns fremd. Unfer Deutschand war größer als die Mentichen zu daus, die an dem Aleinfram des Tages zerbrachen und mirbe wurden. Als sie daheim werzageten, fonnten die Männer der Hornt immer noch fingen. Idre Seele fonnte sich und erseben an den lichten ödben einer schlichten als den lächen das Lied und erhoben an den lächen das Lied und "Kodenlanden und Kronnerwald. Daß so sied vom Argonnerwald. Daß so sied vom Argonnerwald. Daß so sied vom gemeinen Wann gedäckte und gelungen wurden, ist das nicht auch Romantisf

mantif?
Als yuir dann wußten, daß der Krieg nicht mehr zu gewinnen, wohl aber noch mit Ehre zu beenden war, als die Muntifonsflärfierfreiften und die Front verrieten, als wiedmäulige Farlamentarier um Frteden winstelen und Schapptiefel aller Art in Edappe und heimat die Oberhand gewonnen, da traten die alten Narchierer unentwegt aum Gegenhoß an. Und follte alles verloren

geben, fie tämpsten. Berloren Sau-fen, die durch das Riemandsland vorfütrm-ten — einer gegen zehn. Ausgemergelte, ausgebrannte Soldaten, die lämpfen und fierben gingen, domit Männer Männer blieben. Darum! Um nichts anderes mehr. Denn die heimat war diese Opfers nicht mehr wert.

mehr. Denn die Heimat war dieses Opsers nicht mehr wert.

Bas machte deutsches Soldaten so start, ag einer vom andern nicht ließ? Toch aller Not, troth dunger, Etrapagen und Bunden blübbe bis aufeht aus allem Etend das Blümelein Wännertren. A am er ab sich die einer vom andern eine Gend das Blümelein Wännertren. A am er ab sich einer konnertren. A am er ab sich einer der ernacht ist einer vielleicht das größte Er-lebnis dieses Arieges. Ischer auf sich selbst gestellt, jeder ein Kerl. Der Rebenmann war und dachte genau so wie du selbst. Bar er auch vielleicht ein kindierter Mann und du nur ein armer Teusel. dier wart ihr gleich, sichstet und ehenbürtig, dundertmal war einer dem andern beigebrungen, und siehe, es batte sich berausgestellt, daß dieser Arbeiter ein Reusich war, ein feiner Kerl sogar. Und sieh auch der "Großtwiete", der Ver Vertreiten Menlich war, ein feiner Kerl sogar. Und sieh sich der "Großtwiete", der Ver Vertreite sin Reusich war, ein feiner kerl sogar inch sochwäsig er war sogar ein ganz au nicht sochwäsig, er war sogar ein ganz auch nicht sochwäsig ein war sogar ein ganz einsche sich einer kinder und Etandersunterschiede sielen, einer luchte und band im andern den deutsichen Bruder, den Schäftalsgenosien.

Das war un is ere Komantist des Großen Krieges. Das war un sierr Kriegserleben, und wir lässen den kenne den kenne

Das war uniere Romantif des Großen Krieges. Das war unier Kriegescheben, und wir lassen es uns heute vom faden Schreiberlingen, die in ihrem Leben noch feine rechte Tat getan haben, nicht syrtsken. Wir baben unendlich Schweres da draußen erlebt – 10 ichwer, das wir für immer darau tragen haben. Neber wir baben auch Hofes wir haben und Hofes geben wir als Erbe an die wehrtsäbige und wehrtreubige Augend weiter. Das sind wir unsern Bolf und vor allem auch unsern toten Kameraden ichnibig.

Woher der Name "Damenweg"?

Der Damenweg erhielt feinen Ramen utcht and Coldatenmund. Geine Bezeichnung entstammt der Geich ichte. Ronig Ludwig XV. von Frankreich ließ ihn für feine drei Sochter erbanen.

det Töcker erkanen.

Der fünischnte Ludwig, das war der leichte ledige herricher, der ganz von der Marauise von Vonnadour beherricht wurde, die alle Gehöfede am französlicher hope lenkte, Minister berief und absetzt und in großen Einfluß datte, daß ise sogar über Krieg und Trieben entschiede. Die in die Beteiligung Kranfreichs am Siebenjädrien Krieg gegen Friedrich den Großen ihr Bert.

Sene Marquife von Pompadour, geborene Volgie, ekentlaufene Leormand d'Etoiles mag mohl den "Neg der Damen" oft geführen fein, jene Straße, die Frantreiße Artingesin-nen mit ihrem Hosstaat ub den Chlösern einer galanten Zeit führte. Ein Abglanz biese de-diwingten Leidstimnigen Kotoks liegt heute noch dert über dem Lande.

noch dort fiber bem Lande.

Drunken in den Tälern die blauen Wellen der Allefte und das grüns Bond der Alseiten Welten Welten der Allefte und das grüns Bond der Alseit im Säden die alle Krönungsflach Reims, im Vorden die beihen Türme der Kathehole er Bildofesflach Land. Daawissen im Kranz der Eichen und Buchenalder, verteckt in ausgigen Varer krämen die Schlöser, die einst verlächen und verbengesigmide Kadellere und gertige Damen im Keitrag, bunte Schöferpiele und glängende Damen im Keitrag, bunte Schöferpiele und glängende Hefte faben.

serpiele und glänzende keife lahen.

Der Weitfrieg aing über diese Land. Er zerlämpfie den Damenung, zerhöltirette die Wälder, zerpflügte die Berge und Wiesen die His die Koloffer is den Staub. Roch heute hinnt rolliges Drahterbau die Gradenmille die His die Koloffer is der Kiede. Roch heute hinnt rolliges Drahterbau die Gradenmille die His die Koloffer is der Kiede die Graden die Stimbgänger und Himmelfdüliffel blüben um dermitierte schiefe kreuze. Wer aber als after Soldat den Chemis entlang wandert, der wie betreit der die kontrol die die hin der die kontrol die die kontrol die die hin immer noch die alle beitere Zeit an. De die Wiede die His immer noch die alle beitere Zeit an. De hinte bem nan unbelfflicht die flohion Schofferin mit Bänderhaut und Stabe lied.

Feuertaufe bei Troisvilles-Solesmes

Bon hermann Richter, Oberleutnant d. R. im Mansfelder Feldartillerie-Regiment Nr. 75

Andereingsvereini vertexpatie int von estellungswechsel vor. Um die ums stanfterenden Schülien vor 1km die ums stanfterenden Schülien vor vorm zu fassen, soll die Talsenke binter der Kerme umgangen und weit rechts von uns in offener Kenerskellung die Institute des Entlenke emvor. Bit fanterie bestämpst werden. Die 6. Batterie rückt im Trade die Talsenke emvor. Bit vaben 1800 den mit der gleiche mit der mit delen mit den dem Kannonengebrüll und den um uns pfeisenden Kindiereigkönsen mitdeliens dem Erinde lang. So wie wir siehen oder stegen. Es wirt gegen 4 Um endmittags. Birka einen Kilometer rechts von ums fenert iest die 6. Batterie. Möer der Kugstregen in nuseren Kilometer kan die die kindie nach Unentwegt schwirt und pfeist es zu unteren Haupeten. Da bringt auch uns ein Brigadebefeld.

ismirrt und pfellt es zu unferen Säupten. Da bringt auch uns ein Arigadebofell endlich erneute Tätigfelt, "Tiellungswechjell" Der Sauptmann jagt davon. Die Proben fürmen heran, im Au ih aufgegrögt und von den letzen feinlichen Grüßen umflattert traden wir der Herme, werden der uns aufrieben betrachte. Hinter der Berne zu, worbei am General, der uns gutrieben betrachtet. Sinter der Ferme giegen wir nach rechts ab, an wogenden Konnleden worbei, auf die kaubige Landittale. Da fommt uns der Trompeter entgegen. "Lints auf diese freie Feld!"

Gangart? "Galopp!"

Bir ftürmen auf den Acer hinauf. Bje-der das Pfeisen und Jischen der Infanterie-tugeln, diesmal von vorn!

Da erscheint links neben uns die fenernde Batterie. Rechts daneben ist also unser

5. Statterte. Rechts daneben ift alls uniet "Jatterie im Keuern febrti" Augenblick ich reiken die Habrer die Gäule herum und im nächten Augenblick erichalt das Kommando: "Anterie aum Feuern ho an It Nach rückwärts — protst ab!" Die Haubigen fieden wie festen wie Angen zurück, die Staffel raft beran, prost ab, die Muntitonismagen werden neben die Gelöstige asgagen, die Staffelprotsen rasen den davon — alles das Bert mentger Seckunden.
Ihr und ein Dorf, Trofsville, 2½ bis Kliometer entfernt. Dort scheinen seine flick des Bertschanzungen zu sein, Mackinensewefre und Schiebskarten an der Ausenfront des Dorfes. Stundenlang ichon liegen

Rommandol* Das Teleohon ift in Ordnung.
Arommandol* Das Teleohon ift in Ordnung.
Der Haupmannhat den Gebiglicht für das Schernfernrohr diesmal mit nach vorn gernommen wir die gegen Anfantrictugelin gefichert. "Keindliche Artillerte!" Warum nicht die Schiften in der Klanke? Ja fo, dann mürden wir der S. und 6. Batterie, die rechts eitlich vor unk stehen, in die Talche schiesen. Das Ziel müßen wir also ihnen überkaften. And wirden zu einem kanoniere den todinnden, durch Bauchficha unt ar Kerme
kragen, bringen wir die feindliche Vatteriet, aum Edweigen.
"Abeitlungsbefehl Fenerte, aum Edweigen.
"Abeitlungsbefehl Fenerte, am Schweigen.
"Bieteile von der Gedigen über einer den von die kindsbe kreuert, sam Schweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, aum Edweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, aum Edweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, sum Schweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, sum Schweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, sum Schweigen.
"Beitellungsbefehl Fenerte, sum Schweigen.
"Beitellungsbefehl Generte eine Schligerafden, meterriefe Voher febend,
"Kenthen serreliend und begradend, den Keln einem wittenden Fener überfallen.
Sier all's allo, reinliche Arbeit zu leiften.
Den vorgeichobenen, nur 1500 Weter von uns entfernten Schügengräßen gift unter erfer Gruß. Bir fönnen es dentlich seben: Linter Saubisen haben liträterliche Birfung: Ber-fien und Krochen der 105. Zeutimeter-Krana-ten, als wenn die Welt untergeft. — die Rugell, mit beiten, sachgen Derenfühden des Gelchosmantels vermifcht, in einem Fernenkagt von 200 Grad hierein in den Schügengraßen, metertiefe Töcher ischen. Mendfen zerreiend und begrabend, den Reid demortalfierend. Die menigen Ueberlebenden friechen richwarts. Purr and den Schieb-icharten am Eingang des Dorfes pfeisen iest die Augeln noch zu und berüber.

Bor und fest beftiges Infanteriefener ein. Unfere braven 36er geben jest vormarts.

Bon 1500 Meter ausgehend, freuen wir aruppenweise den ganzen Naum bis auf 3200 Meter ab und bei fürsender Sonne sehen wir unfere brave Infanterie das Dorf fürmen, Hurra!

"Stellungswechfel!" Bormarts geht's der, diesungsweoglei. Sorwarts kent a wie-der, diesund undselligt von Troisvilles, die Neuer, über die Chauffee von Troisvilles, die noch von Artilleriefeuer — oh feindliches ober deutsches ift nicht zu unterschelden — be-strichen wird, hinein in das eroberte Dorf.

Unterwegs auf dem von Toten und Verwundeten überfäten Zelde treffen wir unfere Sallen fer Kameraden, Teile der Bet, den des der den Abel beit ihr fein gemächt, den Abah wir ihr Verlieben. So mitt ihr ihmer machen! Ohne euch wären wir verloren geweien!"

wir verloren geweien:

Am Rande des Dories sehen wir die britischen Schützengräben, seindliche verlassene Schützengräben, feindliche verlassen Valchienergeber und bogar englische Geichitze, die wohl die 6. Batterie aum Schweisen gebrach bat, werfwürdigerweite aber feine Toten und Berwundeten. So ist es ihren doch woch wohl die werden, werden wir ins Dort, wo gedäulen wird. Eine Kiese körze wir das sieden wir ins Dort, wo gedäulen wird.

hier hören wir, daß fich eben noch hinter bem Dorfe eine englische Batterie gefangen gegeben hat.

gegeon hat. 3m Zentrum baben wir also gesiegt, ob auf den Hlügeln, ist unbekannt. Und im Rausse diese Eieges nach lästündigem un-unterbrochenen Mingen bezießen wir Orts-biwaf in dem von uns eroberten Dorfe.

Und mabrend uns rechts und finks Kano-nendonner bis ipat in die Nacht hinein um-brüllt, feiern wir den Sieg des unvergeb-lichen Tages von Troisvilles-Golesmes, nicht weit von Gl. Quentiu.

Stlaventüste, Elfenbeintüste, Goldtüste

Blid auf die afritanische Westtufte - Rolonialpolitit der Cander - Namen haben magifchen Klang

Die müsten Zeiten find werüber, wo man tagelang durch den Urmald aug, um endige auf ein Eingebornendoor au treifen, dessen den fin Eingebornendoor au treifen, dessen ernügerte Altipue eines Allississenschaften der Andere Allissen der Andere Allissen der Andere Allissen der Angeleiche der Anfangen. Das mer der gute Kate eines alten Kristianers, eines Exportsaufmannes aus Homburg, der fich sich werden der Angeleiche Angeleiche

Das .. duntle Afrita" ift nicht mehr

Das "duntle Afrila" ist nicht mehr

Das Afrita unserer Jugendträume, das miede, friegertisse, beroisse, das "duntle"
Afrika ist längst nicht mehr. Seute bis der Fled Land erforscht. Geute besindet sich dieser Fried Land erforscht. Geute besindet sich dieser Erbeitl gerade au in einem Lieben strülfstartsche Techtellung, die allerdings größte und manchmal fraß nebeneinander gestellte Gradunterschiede unweit. Die Istmanist hat sich sich wie überall in der Belt, in auch auf den somarzen Erbeit verflücktla. Sucht man sich sie, dann in sie flöchsten noch und das nur mit Prilip – an der Bestätilte au finden. Sier fann man wentgliens noch mit einiger Berechtigung vom "schwarzen" Gebiet sprechen. In allen übrigen Seilen bat sich die Bestätilte Auf inden Begen von dieser Beitfüllte als vom "Schwarzen" Bestätilte als vom "Schwarzen und bestätilte daben volleit den vom "Schwarzumannsland" und Houten in Sauf

"Schwarmannstand ind inntert weier der generale feit daupt.
Ann ift es immer falich, etwa in Bauich mid Bogen an beurteilen und mit einem Gemeinschaftsenner abzutum. In und für Afrika aumall: Das ist ein Erkeit, desien gewaltige Ausdehnungen man sich flar machen mit, um au ermessen wie wenig es angeht, aus Kenntnissen von Teilgebieren Schlüsse aus des August aus der Angeleit und der Angeleit der sich gegenüber, das sich geographisch über in Afrika gegenüber, das sich geographisch über ibezig Preierungabe erfreckt, berimd sowie Landische wie Europa einnimmt das zu gleicher Zeit Winter und Sommer falt nud das den allen Areichen zosen ist.

"Nation der hundert Millionen"

"Mafion der hundert Andlionen"
"Schwarzmannsland". Diese Bezeichnung triffi für die Westelfülle nicht eine deshalb besonders zu, welf bier ein selbnindrei ikmeren ser Staat, die Republic 21 de 21 a beitelle inndern sie beruht einmal auf den Kinnellung Berhältliche der der den der der Reinellung der Kenfaltung der der Antieblung der Gemanderer abtrählig ist, und ein mehermal nud vom fliche nicht im geringen Wohe auf einem politikgen Grund, auf der Gingeborenenvolitit, wie sie silbrend von Krantreich betrieben wird. Der Sidderitäner wird blitter, wenn er von diese französlichen einen Berta an der wellen Nache. In der Tat. Krantreich bat das Bort vom "köwarsen Kranasjein", vom der "Rautien

"fcmarzen Frangosen", von ber "Natio der hundert Millionen" in seiner

au einer dem indischen System angenäherten Selfsbierwaltung berangegogen.
Die Gründe dassir sind allerdings wohl awingend, da es deute noch unmöglich erscheint, auch nur einen Tennm weißer Beamter und Regierungsvertreter auf die Dauer in dielen Fiederungsvertreter auf die Dauer in dielen Fiederungsvertreter auf die Dauer in dielen Fiederungsvertreter auf die Dauer in die burch die aufwohrende Arbeit dem Anders der Gestellung der Anders der Gestellung der Angeleich dassi, erheblich gebeset haben. Let die Gestellung der moch aus der Gestellung der Gestellun

Ciberia - ein Kolonialftaat Schwarzer

Ciberia — ein kolonialitaat Schwarzet

Wirft man in diesem Zusammenhang einen
Mid auf die Negerrepublik El be ria, do bat
es den Missien, als würde die sich andeutende
Entwicklungsmöglichet in Michum some
Entwicklungsmöglichet in Michum some
Missiangen seden Beiden. Ji die missien und bei
Missiangen seden Beiden. Ji die missien und bei
Missiangen seden Beiden. Ji die missien die Gestellungen bei Problems in Geriffen
glauben, door der Kall die die Gestellungsberichte die Verlächten
ein Verlichun. Man sam einerer Auften
glauben, der die Missien die Krohen
ein Verlichun. Auf dem einer Geriffen
glauben der Verlächten die Verlächten
die Verlichung der die Krohen
Wegeren der die Heine an andere Borauseine Beitrich Elegen in der Ihmarsen
Wiederen der die Gerotekte. Es ih
uicht ein sindmarser Rolenialfung indern ein
Klebein ist eigenstich eine Grotekte. Es ih
uicht ein sindmarser Rolenialfung indern ein
Klebein ist eigensticht die Gerotekte. Es ih
uicht ein sindmarser Rolenialfung indern die
Klaven
daß die Bertrichsfelsschieft beies Gebeitets nich
etwa aus der Eingeborenenbewöfterun selbsi
erungsangschieft ist, londern daß die
erungsangschieft ist, londern daß die
ferungsangschieft ist, londern daß die
ferungsangschieft ist, londern daß die
dern sind als über Lehrmetiter, die meißen
Terberer, die ist, Glounistoren neunen.
Dies ameritanischen Reger und ihre Rachfommen — eine Pitt Pristortate, die allerdiens allmäßlich ausätirbt — geben der eigent
lichen Urbewösterum und gang erhebtich
meniger Riechte, als das der hertrichende Beite
die der Betreitliche Bertrichten des Reteilte
weiner Riechte, als das der hertrichende Beite
die der Bertrichten des Reteiller Ber-

Der Bölferbund in Genf, beffen Mitalied Liberia, Mitunterzeichner bes Berfailler Ber-trages, in bat fich einmal recht ernftbaft mit

Berichtersteter.
Alagen über eine wenig verhüllte dorm der Sclavere, von Abfömmlingen von Stlaven Kollegenossen gegenüber ausgesübt, belassen missen. Benn die schwarze Kegerrerublit so weit hinter dem schwarze klegen Aussilia der übrigen Westführe aufrüchten Aussilia webt darunf anrüchglüben, da den von einer weißen Ausliur doch nur oberstächlich beleckten Amportierten eine Doppelauf; a de augemniete wurde, der sie einfach nicht gemachen sein fonnten. Jur Alfaung diese arosen Jweistelsfrage, ob es möglich ein wird, Staaten abendländischer Gestaltung aus der eigenen Justilation der Schwarzen heraus au schaften, beigst diese ungenügende Aunfeinnteren liberiantischer Schaltunk und der einen Aussilation auf eine Aussilation der Schwarzen berndländie und der Auslich ab der Verlächen der Schwarzen berndländie und der Aussilation der Schwarzen ber Winfubränder finnd.

Die Lüge von unserer "tolonialen Schuld"

Die Eige von unferer "tolonialen Schuld"
Der Rona ift eigentlich Zenkold"
Der Rona ift eigentlich Zenkold"
Art fa "abere gehört doch seinen eigenen Betratal "abere gehört doch seinen eigenen Arte auch der eine mehre den aum weitstenden aum weitstenden nach gemiffermaken aum weitstenden eine Kongentomier. Belgien fegelte in towischen Artische wie und ollaulange in Europa selbst, sichtlich im Kohrwosser der französischen Alfrich im Kohrwosser der französische Eine Anderen weit die "Kongo-Gireute", von denen einma Europa wieder ballte, eine au Kergewöhnliche Britzfliche in und mehr einfallen der Britzfliche in und mehr einfallen der eine Mitzelien Stuffel in dibtgen Anzeichen bewertbar, daß Belgien eine mehr und mehr elbständige Rollitt einfollägt und eber eine Annäberung aur Union bin inch wohn sehr machebilche wirtschliche mohr fer und der Anteren find. Portragals Rollien mehr sieden wirtschliche wird der der eine Annäberung aur Union bei nicht wohn sehr machebilche wirtschliche Total der auch der auch der auch der auch als solches einer eigenen Behanblung. Was uns Deutschlich wohn der kieden der eine Abendium. Mas uns Deutschlich einer kolonien, ungen fin nun an ber wieden der und konden der alle der auch im Dien des Kontinens Kleich, für der eine Allendium der der auch dellagen der eine dellagen gehen. Mehr und gehon der der eine Kennton unrechter erhoben, niemals der auch (allagen unrechter gehonden ist eine Belchulbiaum unrechter erhoben, niemals der auch (allagen und über diese Them leistellte, daß Leutschaft bedeutende fullturele einitment ihr eine Klondbren und gan bestonders für die Einekorrenkenderferung vollkracht, das Sein der Geneder ein der Mehreicher und kann bei Weiterentwicklung befonders auch den Gebrechten und dan bei den der der Geneder ein der Genederen der Klutzelle Geitungen für die Einekorrenkender ein kirren erhalten, der Gemeine der Webendlerung vollkrach in der Genederen der Vertige Genederen der Genederen einter ein den einter der der Mehreiche Vertige für der Genederen einter ein der

Togo und Kamerun find heufe zerriffen

2000 und Aamerun und neuie 3errifett Jumal in den weigerirlandigen se Gebieten, in Togo und Kamerun bestätigen sie sich von Tag au Tag mehr mit der eindringlichen Sprache der Wirtlichtett. And von Deutschen der Wirtlichten Karze deutscher Aufrungsmöglichkeit geleiste worden ist, wird auch beute noch als vorbild lich anderennt. Ab die Engländer eine Not nicht au meistern vermochten, die

Franzosen ibre Unfähigsett und sehlende Bit-lenskraft zu einem "Siet", zu einer Tugend umfälsden, da ift der Deutsche den dritten Beg gegangen. Er bat die Aufgabe, traddem heit angeparat und Beweite dassig geleiert, daß auch das midvertickten Auftun und um überwindbar ist und das man dem Eingebore-nen volle Gerecktigkeit widerfahren lasse fann, ohne ihm Aufgaben zu übertragen, die ihn entwurzeln.

Aber Togo und Ramerun, beide Gebiete find beute gerriffen, find aus rein politischen Gründen zwischen Frantzeich und England zerlegt worden; und idon dies ift ein vollchi-tiger Beweis dafür, daß es den Mandatsver-

In haus und hof, in Stadt und Land Muß feiern noch so manche Band. Bilf,daß auch fieden Bammer Schwingt Daß hell das Lied der Hrbeit klingt.

waltungen nicht gelungen ift, auch nur das "Vorfandene zu erhalten". — Bas das Kinftige Schifdart dieser dentichen Schuggsdeite lein wird? Wer meiß es? Die Mandatsinhaber tuen wenig oder nichts und siehen nich elelb noch etn Blunder und die eine Annaben auf donnen. Außer Deutschand zich es den Annaben zu fohnen. Außer Deutschand zich es den Annaben auf ihnnen. Außer Deutschand zich es den Annaben der den Annaben der der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft deutschaft der deutschaft de

Berlorengegangene Romantit

Ein nenes Fernschverfahren, Gin junger Sterriebverfahren Fingenieur hat ein neues Fernschwerfahren erfunden, das einen völligen Umisöwung auf dem bisber bekörlitenen Bege behenten joll. Dimohl es gleichfalls mit Kalbodenitraften arbeitet, ermöglich einich nur Uninahmen in Köchfüluröße, inndern auch Mossenaufnahmen, ohne das dabei et geringste Einzelbeit versoren geht. Außerdem stellt sich der Preis des Apparates löhr billig.

Erbbiologifche Beitandsaufnahme

greinem Rundstreiben an die Landes regierungen hat der Reichsminister des Ju-nern die ersten Vordereitungen sir eine untsoffende Sammlung von Unterfagen sir eine ersbielogische Bestandsansnachen eine tenfen. Er weist derund bin, das auf Zeit von den verschiedeniten Behörden, Kartei-kellen und sonstigen Granisationen ärztliche Untersuchungen veranlast werden, die die förverliche und seelstige einnung und aum aröberen Zeit auch die Erdanlagen seistellen follen. Derartige Zeugnisse werden der den verschiedenische Tellen ausbewahrt. Ihr von verschiedenische Tellen ausbewahrt. Ihr Verwertung des Unterstüdungen, die bei des den verschiedensten Stellen aufbewohrt. Ihre Fernmertum dei Unterlückungen, die bei den Verreffenden aus anderweitigen Antöffen gräter erforderlich werden, ist mein ebenlomöglich wie ein Jurückareiten auf ihre Grachniffe die Ermittlungen anderer Art. Eine Wöglichfeit auf Vereinschniffe die Ermittlungen anderer Art. Eine Wöglichfeit auf Vereinschung dieles Verährens erblich der Reichstunenminister darin, daß die Untsätzte ein Verzeichnen die Kenfonen ihres Versichstens erwicken verben. Außerehm misse jedicher Etste derartige Unterlückungeregöniste ausbewahrt werden. Außerehm misse jeglicher Vernichtung werden. Außerehm misse jeglicher Verreichtungsbegen eingeführt werden.

Alls besonders wertpolle Affen werden ihre Kranfenbälter der Sel. umb Pliegeanstalten für Geiftestraufe um, der entsprechenden ihre Kriftestraufe um Arnntenbäuer. die ichtilaratlichen Wögen, die Fürforgeaften, die Gerichsten umb ärglichen Wasselnen aus ollen Verfahren bezeichnet, die fich mit Geiftestraufte umb Arnntenbäuer aus ollen Verfahren bezeichnet, die fich mit Geiftestraufteiten. Weiftesthonden aus ollen Verfahren bezeichnet, die fich mit Geiftestfanfeiten, erner die Prozesten und ärzilichen Wasselne ober Trunfluch beschäftigen, ferner die Prozesten und Graftlichen Weinerbeder, um des wird darum erluch, daß dies Aften erhalten umb geordnet aussenden.

Rudtritt Beinrich Bolffling. Der be-

wie auch Jürich gemeldet wird, um Entbindung feiner Verpflichtungen als ordeutlicher Brofessor des untwinstentichaft an der Univerflicht Jürich vom 15. Oftober ab gebeten, da er die Alterägrenze erreicht hat. Der Regierungsten fat das Geituch genechnigt und ibn dum Honorarprofessor ernannt.

Das Ende des Bienenforbes?

Das Ende des Bienenfortes?

Seit den Tagen Dr. Deitreons, des großen Klassicers der Junkerel, bat sich auch in der Klassicers der Junkerel, bat sich auch in der Klassicers den viel verändert. Wit der aunehmenden Erfenntnis der die olifichen Elgenarten des uns den ichmachtale und gelunden Sowie und der in den den der inder in den der eine der der der der der der der Tagung der der Gereiche der

Intereffant ift auch eine andere Mitteilung, generelmit in and eine morer wirtetting, nach der fic die "gelbe" ameritanische Biene probuttionsfreudiger als die alte europäische "lowarze" erwielen bat, eine Beobachtung, die auch im schweizerischen Institut für Bienenaucht vollauf bestätigt worden ist.

Kraftwagen mit Brifettbetrieb

Portidritte ber beimifden Robftoffanonngung

Portschritte der heimischen Nohftosfansungung Bisber murvom für ichmere Krafimagen verluckweise Zaugaskapparaturen verwendet, die mit Holzfohle oder Holz arbeiteten und aufriedenigelende Ergebnisse apeale desein haben. Man ift nun einen Zchritt weiter-geangen und hat verlucht, an Zeise der flüssigen Treibkosse keinstohle, Brauntschie und Arfs direct für die Korzsbewegung von Krafiwagen an verwenden.
Diesen Serinden Helen sich aber ergeb-liche Schwierisseiten entgagen, die vor allen Dingen in dem Berhalten der Afge und der Schildetinsprodukte bieser Stoffe au sinden waren, Venerdings dar um das Kalei-Bilbelm-Apititus für sohstorischung in Milbeim (Indor) sich mit delen Fragen be-döstigt und sie nach der "Gemikergelung" er hareich iden können. Das keinliche Brauntobsenipwösfat hatte

isöblicht und fie nach der "Chemikerzeitung"
er 'greich iden fönnen.

Tas rheinliche Brauntschleinmabitat hate ich bereits damit befagt. Pranutschleinbrütetts zum Betried ichmerer Laftentungen au nermenden; es war iehoft, alt nafrer Tectabischlung und Bericklastung des Brennforfbettes den genommen, to das der Betried daunt und Bericklastung des Brennforfbettes dabei gekommen, to das der Betried dadurch vor der Syntituns, Gebenmat erlächer, worfchug, bereits abgeichweite Britetts, vortigung, bereits abgeichweite Britetts, vorten dies Syntituns, Gebenmat eich auf, da isles Brennivolfe einen gang außgeseichneten Sprietten der Schwierigkeiten nicht auf, da isles Brennivolfe einen gang außgeseichneten Gnäerzeuger darfiellen. Beiden für Erhöftigten ich welche in das und im Rüffelm die Berlinde mit gewöhnlichen Britetts forzeitärt werden und eine einwandfreie Apparatur für den Kraltwagenantrieb fomkrieten der Bagen angeber der Schweiterscheiten und eine einwandfreie Mentallisch Bautolien dem Bagen angebant wird, ein falt texperietes das bergefielt wird, Des weiteren nar jede Schlastenbildung zu vermelden und eine einwandfreie Reinhaung des Wales war

Staub und Flingalde vorzunehmen. Die Neufonfruttion, die alle dies Forderunger crisilt, zeigt eine Keuersone, die von wert zu die Alle von der Stellen aus gefreih wird. Eine Dilse laud die Schwieddingte an, vermitight dies mit der Beige jede Angen unterbrieft auf dies Beige jede Solgadenbildung, Eine derertige vongen aufgebaut; es fonnte damit berühen die Germannen Brobelaften ausgeflicht werden. Bei Bemährung diese Keine Nielbe auf in dem eine Keine delmenener Brobelaften ausgeflicht werden. Bei Bemährung dieser Keinfellung und die Keine der Geringener Schwieder der Keine und die Keine der Geringen der Keine und die Keine der Geringen der Keine der Geringen der Keine und die Keine der Geringen der Keine und die Franklische Maßtalb beimtigen Und Keine und die Franklische Maßtalb beimtigen Umfange aus seine Eine Franklische der Verteile Umfange aus seine die Verteile der Vertei

Das Bilder-Preisausschreiben des Deuts en Austands-Infitiuts. Das Preisgericht lchen Auslands-Julitutis. Das Preiszericht in dem Bilber-Preisaussifareiben des Deutsichen Auslands-Justitutis, Stuttgart, hat jekt über die 7200 Pilber aus allen auslands-beutschen Gebieten fein Urteil gefält. Den ersten Preis in Höfe von 250 000 Mart erstellen fix Europa Patitor und für die außereuropäisigen Erdeite Amon. Die besten der eingefandten Bilber jollen im Nahmen der Stuttgarter Feltwochen im kommenden September in einer Sonderschau ber Allgemeindeit gegetarerben. iden Muslands=Inftituts.

tember in einer Sonderschau der Allgemeinbeit gezeigt werden. Dirigenten und Solissen der Dresdener Virigenten und Solissen der Dresdener Vinsonielongerte. Hir den fommenden Winter findigt die Generallintendang der sächsissenter awbil große Sinsoniefongerte der Staatstapelle im Tessbener Opernhaus an. Generalmustlöterkor Dr. Karl Bohn wird zehn Veranslatungen dirigleren. Die restlicken beiden Kongerte werden von hans Pfigner und Richard Trauß ge-leitet, die eigene Werte zur Allführung brin-gen. Als Soliken der Kongerte wurden ver-pflichtet die Planslien Emil Sauer, Wilhelm Bachgans und Edwin Fischer, errer die Geiger Jan Dadmen und Geora Kusenfammik.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019340816-19/fragment/page=0012

meisterschaf vormittag, Kront-Mei ber zahlrei finder, ein die Schwi Durchführt gen weiß.

Der we über die 4 Belire 4 Belire 4 dofe hat verbessert 4:57,2 her liener Cos sich au han einer Zeit von feinet den Borid Meister Morid Meister ist. Der beschen ist. Signor Deutsch

Mehr nachmitta scharfen S Sie wurd auf Biege Borsprun

In be ungarn 50 Meter ten nicht ein Ince Budapest Schwarz wis 50 mis 50 mis 50 mis 60 mis 50 mis 60 mis 50 mis 60 mis 50 mis 60 mis 60

Dafün fchwimm bon M Holls in wendete 1:29, wä 50 Mete aber Fr Zielricht feissellen In timmer i mit 39, flowafei Schwebe 1 Punti

Deutid Bere meisterscland die Deu garn ge ausstehe finden, genaue teren To

Ein Sp Das zen Tu Leitung Deutschlich schaft in raner L junge C ein und Schon ben Fi einen L famen L bon Si

> Ne m ichen japan Rema legte Beit refori Lufui eine Reme diefer

Die neuen Erfolge der deutschen Schwimmer

Musie im Endlauf der 400 m Kraul / Taris große Form / Ungarns hartertampiter Sieg in der Kraulitaffei

Das Inicresse an ben Kämpsen um bie Europa-meisterschaften nimmt noch steig zu. Am Mitwoch vormitig, als die Zwissensier zur 400-Areier-krecht-Weiserschaft ereichzi wurden, hatten sich wie-ber zahreiche Juissauer, dazu einige tausend Schni-tinder, eingelninden. Es zeigt sich immer mehr, daß bie Schwimmbochvurg Magdeburg die Spre der Zurchsübrung bieser Veranstattung wohl zu würdi-gen weiß.

ingt

ıgt.

eine nbeim-tantik, ch da, Aben-höpfe-das einem rener r am dagen-s bei

gang L unv Leben Abare chmal eiten, örper

tnger neues völlistenen hfalls ht es lons dabet geht. rates

Die ngen zwei faugt t der diese

rtige efer-reits 18ge-Neu-um reib-eitig

er=

Deutscher Sieg im Damenbruftschwimmen

Gine Begeifierung ohne Gleichen zeichnet bie Magbeburger Schwimmsportgemeinbe aus.

wagocourger Samminporgemeinos aus. Webr als 8000 Julidauer haiten fid am Mittwochnachmittag eingefunden, in der Etwartung eines fögerfen Kamples in der 4 und 200 Meter-Kraulfaffel. Sie wurden nicht entfäuligt, denn es gab ein Nennen auf Biegen und Verden, und wurden ere Setunde Vorfreung domnte Ungarn die Staffel gewinnen.

Ungar um Handschaft gau seinen Gunsten ertsbied.
Dafür gad sei im anstätischenen 200 Abeterdruftschwinken ber Dannen einen deutschaft Deppeterlag schwinken ber Dannen einen deutschaft Deppeterlag bon Martin die einen ger-Artefeld und hannt hölls nere Planen. Junadift flübrte Art. Hälgere 1229, während die flüssen ihren der Vollageren 1229, während die flüssen sich eine der Planen der Handschaft der der der der der der der der Artefelder der der der der der der der der Zietzlicher Tonnte den Sieg der deutschaft der der eistlichen Welterin eine Sieg der deutschaft werden.

represent.

An der Länderwertung führt Deutschaften immer noch, und zivar mit 50 Aunflen vor Ungarn mit 39, Alailen mit 11, Aranteich mit 9, Alailen nit 10, Alailen mit 30, Alailen mit 45, England mit 46, England mit 46, England mit 4, Edwochen mit 256, Dänemarf mit 2 und Polen mit 1 Punti.

Das Länbertreffen Deutschland—Ungarn sieht nach bem Staffelsiege ber Ungarn 10:6 für die Wagyaren, da in der Staffel die Punkte doppelt gerechnet werden.

Deutschland und Ungarn Gruppenfieger

Sereils am Wittivoch nurben bei den Europa-meilterschaften im Macheburg in Ungarn und Dautisch eine bie Sieger der bei ehen der nurben ermittelt. Mache Manufchaften getwamen ihre letzten Grundpenfpiele. Dautischaften getwamen ihre letzten Grundpenfpiele. Deutschaft gegen Schweben mit 6:3 (2:3), die Im garn gegen Frankreich mit 5:0 (3:0). Ret den noch aussischenden bier Spielen, die am Donnerstag stati-finden, kam es sich also nur darum handeln, die gename Angsloge der Gruppen und damit die wei-teren Teilinchmer an den Endspielen zu ermitteln.

Gin Spiel, wie es fein foll.

Nene Schwimm-Welfretorde.

Neue Schwimm-Weltrelorde.

Mit dem jungen Studenten Sigolii Remagi ift ein neuer Sern am inpanis ihen Schwimmer Simmer aufgetandit. Bei den japanischen Schwimmer simmer aufgetandit. Bei den japanischen Weisterschaftelten auf. Er legte 1000-Weiere-Kraul in der großartigen Zeit won 12:41.5 gurich, womit er den Weltrelorde Aufwerten eines berihmten Landsmannes Aufun Attamura von 12:42,6 um eine über deit Beimes berühmten Landsmannes Aufun Attamura von 12:42,6 um eine über deit Beimes in 10:04,2 durchschwimmen. Mit deien Zeit die hiebe zie die die dei die die die die Besterford von 10:08,6 seines Landsmannes Weltrelord von 10:08,6 seines Landsmannes Schoz Martino. Inner dem offisiellen Weltreford von 10:08,6 seines Landsmannes Schoz Martino. Inner dem offisiellen Waltino diese Strecke jedoch bereits in 9:49,8 aurückanden baben.

jum 4:2 und Schulze tam auf 5:2. Eine feine nen laufen, Junachft laufen die Pferde in Horft. Kombination ber Schweben beischerte biesen durch Anderston ben 3. Treffer, bod war Gunft turz vor bem ach Baden. Baden. Baden. Baden. Baden.

Die Ungarn überlegen.

Der Tahellenf	

Abpfiff nochmals				c Sun	it ture o	or bem	nach Baben-Baben.
Die Ungarn über	legen						Olympifche Ausstellung
In bem von zwischen Ungarn Titelverteibiger ragend wieder Rals der erfolgreich legte Bertesch ein waren die Rächst Remeth noch zwe	uni bie emeth ofte T en T	Situa Situa d, ber forschür reffer ind n	antro aud ite a vor.	jebe jebe in b in b	eherrscht rzeit. S riefem Fr hnete. Z teth und	en bie deraus- ille sich dunächst	Som 16. August bis 2. September in Magdeburg. plie bei ben Deutlichen Kamplipielen in Rürnberg jum erien Radie geseigte ohnsprijek Ausleifung virb mit ihrem zeichhattigem Auperbirr in Magdeburg be- puntt bürfre bas Bochel ber beutligen Kamplibahn, ber Feliweife für bie Clympischen Spiele im Berlin 1936, feln. Man fielb iber bas öhnprijehe Erablen,
7 4 5 7 6 5	Der	Tabel	lenfte	unp.			bas weit über 100 000 Berfonen faffen wirb, ein
Gruppe I:	Sp.	gew.	un.	berl.	Tore	Bft.	Schwimmstadion mit 10 000 Buschauerplaten, ein Ausmarschgelande für 400 000 Menschen und eine
Ungarn	4	4	0	0	22:3	8:0	Freilichtbubne für etwa 35 000 Berfonen, ferner bie
Solland	3	1	0	2	5:14	2:4	Reichshochichule für Leibesübungen, bas Saus bes
Jugoflawien	3	1	0	2	4:7	2:4	beutschen Sportes, eine Borführungshalle für gom-
Frantreich	3	1	0	2	5:9	2:4	naftifche, mufitalifche und bramatifche Borftellungen.
Belgien	3	1	0	2	7:10	2:4	Gine geichloffene Cammlung bon 70 Original-
Gruppe II:	Sp.	gew.	un.	berl.	Tore	Ptt.	zeichnungen namhafter Runftler find ausgestellt, bie alle noch beute betriebenen Leibesübungen betreffen.
Deutschlanb	4	4	0	0	21:5	8:0	Die Originale find für die herstellung ber Sport-
Spanien	3	2	0	1	4:6	4:2	bilber bes Bilberwerfs "Sport und Staat" ange-
Schweben	3	1	1	1	10:7	3:3	fertigt worben. In ber Cammlung felbit werben
Stalien	3	e	1	2	1:8	1:5	fachtundige Mustunfte über Sportgrofden, Sport-
Tichechoflowat	et 3	0	0	3	1:11	0:6	bilberbienft, Bilbermert, Reichsiportblatt und Berbe-
		-	-				pofitarten gegeben.
Die Schweiger					7		Die Ausstellung wird am Donnerstag, 16, Auguft, 15 Uhr eröffnet. Innerhalb biefer Ausstellung in
Biamme bisher f auch in ben nach	tob in	ausc	reacto	dinet i	dlugen.	merben	Sportler, Die im Muslande Stege errungen haben,
799	9			TT A		-	mains Manufa 17 alat

Olympifche Musitellung

gefahrene Bercebes-Beng, bas Rennen. Beibe waren gum erften Bale in einem berartigen ichweren Bennen auf fich angewiesen, haben fich atso ausge-zeichnet gehalten.

siednet gebaten.

- Beraufgegangen ben ein Armen für Ragen ble
1500 em über 103 Aftm., das der Engländer og m il1500 em über 103 Aftm., das der Engländer og m il1500 em über 103 Aftm., das der Engländer og m il1500 em, machem die Flate und Waferenli-Bagen and1500 em, 103 Aftm.: 1. hamition-Engländer 1500 em, 103 Aftm.: 1. hamition-Engländer (1884)
15227 (1178 Enfelm.) 2. eecchin-Lysteller (1884)
153:22: 3. Seaman-Engländ (1895) 54:34; acht gefartet, brei am Jet. (18er 1500 cm., 313 Aftm.:
1. Ragioli-Jailen (18ercede-Bens) 3:55:568, 1(125, 6)
1501(m.): 2. Vunclart-Lysteller (180fern); 4:03:265; 3.
1501(m.): 2. Sunclart-Lysteller (180fern); 5. Eechlin-Lysteller (180fern); 5. Ee

Sternfahrt nach Magdeburg

Gine Bielfahrt gu ben Schwimmeiftericaften.

Mm 19. Augult 1934 getogentlich des Entische dungsigges ber internationalen Schwimmbertlämpfe im Ragebeung veranstätet ber Gan 18 (Witte) im DOMC, sulammen mit der Kraftwagengruppe Mitte der Rogen in der Stenktung für jeden Rraftwagengruppe Mitte Skräft, eine Sternlabet nach Augebeutzt, deren Wettung für jeden Kraftfabesportler im Cau sehr interessität in

bes NSAR, eine Sternlächt nach Magbeburg, berein
Stertung für jeben Kreifichtphorteller im Sau fehr
interessant in den fehr interessant ihr som eine Kreinstellung in der Kreinstellung in der Kreinstellung in Kreinstellung in der Kreinstellung in Kreinstellung in der Kreinstellung in der Kreinstellung in Kreinstellung in der K

In ber ganzen Woche vom 12, bis 19. Augund ber Schwinnuwettfämpfe findet gleichzeitig eine Ziel-sichti der Altiglieber des NSAR und DHAC, nach Magdeburg ftatt. Am Ziel wird eine Erinnerungs-platette berteilt werden.

Mercedes-Benz gewinnt Ucerbo-Potal Fagioli vor Auvolari - Caracciola geftürzt - Moll tödlich verunalüdt

Jagioli vor Auvolart - Caracciola geturzt - Nion 1001ich verungtuat In der Räss ber in Mittelitalien am Politaitischen Meer gelegenen Siedd Vescara gelangte am Mittuog ant einer 28,809 Alloweren in der Nieder dass Schwelligetististenen um den Neerbosdval an Entidsein einen und den Nieder das Schwelligetististenen um den Neerbosdval an Entidsein einen und der Nieder das Geschaufte des Schwelligetististenen um den Niederdag an Entidsein king. das durch die Eelinahm der bestingt der die Angland eine besonder Nieder Nieder das Geschlau und der von dem Jtaliener Luigi de gelochte das die Nieder das die deltweite Angleskung beschelb das 518 Kloweter lange Kennen überligen mit einem Situdiener Ausgestelle das 518 Kloweter lange Kennen überligen mit einem Situdiener Nieder vor dem Italiener Luigi de gelochte das 518 Kloweter lange Kennen überligen mit einem Situdiener Nieder vor dem Italiener Vieler das der Vieler d

seigt, dah er jeinen Annoen 101ort ettag.

zeigte Somenbrand lag über ber Streede, als der Start zu dem Rennen gegeben wurde. 17 Wagen ingen auf die Etreef, von denen der von Earactola geüeurer Weredes-Venl nach wenigen Kliometern sofert die Rübrung übernahm. Er fürde ein geichmäßlich schafte Rennen der Borzi, Wolf, Alfa Komeo) und Anglott (Merche-Beden), Von den Griefen lagen die Etwicklinientwagen mit Etud und Schaftlan sowie der von Senne gescheurte Weredes-Venligtung und Venligte und Venligte und Venligten und Venligte und Venligten und Venligten der Venligten und V

Since berfadvortien, Sans Stud, fam nur bis zur 5. Annbe, wo er mit Teleft liegen blieb. Ammer noch filbre Garacciola in winhenber spart wor dem Kelde. Er hatie seinen Borsprung bereits die auf still Minuten bergrößert, als ihn in der 8. Runde das Geschieft cerklier.

Caracciola ftürzte in der achten Aunde

An ber 8. Runde wurde Caracciola in einer Aurve aus der Bahn getragen, der Bagen überschilten fid mehrlach, doch aum Gläd und wie durch ein Bunder tam "Andi" mit dem Schreden davon. Und weiter ging die wilde Jagd.

Senne fuhr 296 Stundentilometer

Die Aunditrede weift auch eine Gerade von einem Kliometer auf und die bort erzielten Geschwindigerleiten wurden bei bort erzielten Geschwindigerleiten wurden befonder gegetigt. Unter Wetter unter benne fubr bier mit einem Wercedes Bens die Vonntafische Geschwindigteit von 296 Sidim, heraus, die von teinem seiner Gegner etreicht wurde.

Rachdem er in der 18. Annbe mit 182,7 Stundenkilometer die schnellige Runde ge-endren bate, traf im das bittere 20s, deh schon oviele Reuniahrer ereift hat. Beim Uederholen eines jiderrundeten Jahrers au-tiet er auß der Bahn, der Baacen dreite fich

Einiges über die Rad-Weltmeisterschaften

Der Strafenmeifterichaft entgegen - Großer Trainingsbetrieb in Leipzig-Lindenau

Serren Lanber de ausgelunge und den Bei 116.3.

derendmigt, fall inmitten der Earbst geiegenen Rundfreck, deutreilen.

Die Getegenden bödiften Ziele den de Benderen Rundfreck.

Die Getegenden bödiften Ziele den die Linien Kampfe um den bödiften Ziele den die Linien Kampfe und den der Gestelle der Steine der die Linien Kampfe und der die Gestelle der Linien bei der Linien bei die Linien der Lin

Rundfunt fucht nach Magne.

Antonin Magne ift übrigens auf eine ungewöhn-liche, bafiir aber gang ber mobernen Zeit entsprechende Beise babon verftandigt worben, daß er als Ersab

Der Virtaljenmeisteringint einigegen voroset kraimingsoettieo in Leipzig-Linvenau

kie Medrejal der en des Weitmeliefelsfalsen deteilitt groefenen kunffrechtichten bei die Melfefandt
in Late des Nortage und Dassag anders des
in Late des Nortage und Dassag der der des
interationates Nortage und Dassag der der des
interationates Menfelichtungen nachaufommen, Aufber Velten ind Dasserjahrer und Erichgeinabere getreien, die am Bochorien und kinnefen der der
interationaten Nahdports au Kampfen dassen, Aufber Vennbadn in Lindenau herricht von frish bis braber Vennbadn in Lindenau herricht von frish bis braber Vennbadn in Lindenau herricht von frish bis brateagt Vertrick, Jahr von der der der der der der der
Rachben bei ersten Schoften der der der
Rachben bei ersten Schoften betweiter der
Rachben bei ersten Schoften der des jedichten in D. August in etzigs der den den den, gefolgen sind,
und in bem Beigter Schoften bei der
Bola zwie wirbsig Beitmeister gestitte invelben, siehe
na mit Obannung den weiteren Eretagisch eins

Biet deutsche Schoften und Schopeen

Rechtlicht und seine Schopeen

Rechtlicht und se

Bier deutsche Fünftämpfer nach Schweden

Bier deutsche Fünklämpler unch Schweben untäßich (eines Sichtigen Bestebens beranftalter Codwebsche Willias-Optiverbend) in der Zeite vom 19. bis 28. August einen international hetwortagend bejeten Weltkender im Wodernen Künfampt, 3u biesem Bestebwert, ber in der Umgegend der Vollegen und der Vollegen der Schweben nach Deutschaft wir der Vollegen der Schweben nach Deutschaft in eines den dem Vollegen der Schweben ist eine Einzel und eine Annichatishneruma. Jodes Land fann der Annichatishner den Generalte der Vollegen de

Tennis-Jugendwettfämpfe in Salle

Einier Sport bei den Robe : Bettivielen.
Der Zennisganihrer VI (Mitte hate am Sonnabend und Sonntag die beiten Mädeen und Sungen
bei Sanes im Miter dis ju 18. Jahren jur Mudtengung der beisjädrigen Kobe - Wei'f piete in Solle juliammengegen. Bobe - Wei'f piete in Solle juliammengegen. Bobe - Wei'f piete in Solle juliammengegen. Bober Weith des Soules Sungen. Die bei Munichten hieren geber gegranden, Die der Monnischten hieren Beiter juet Einzel und juei Doppelpiete auszutragen.



Sieger in bem Beitspiel blieb die Mannicaft bes Begirts I (Magbeburg-Anhalt-Altmart), die fowohl

Huf zum Generalangriff gegendie Arbeitsloligkeit Gebt Hufträge

de Manuschaft des Bezirfs II (Reg.Be., Merschurg)
ets auch die des Bezirfes II (Neg.Be.) ErfurtLästirigen intwomfrei und mit zientlich vollenklütirigen intwomfrei und mit zientlich boher Vollender intwomfrei und mit zientlich boher Vollender intwomfrei und die Angeleiche Gegene int-beite Nachwachspieterin erheitet Fet. No sem artie Vierer (Verndurg), die ihre beiden Gegner im Ginzespielt niemen tattlich und technisch gut ange-teren Spiel zientlich und technisch ausgene an einem Spieler des Bezirfs III, es erhiert inn ber Junior Ka af fin an u vom Beinarer Zennis-Club, ein diet berspreckender Rachwachs im Zennis.



Das "Braune Band" fiel an Italien Die Siegerin Tofanella.

Das erste "Braune Band" des deutschen Renn sports wurde am Sonntag in München von den italienischen Stall Tesio-Incisa gewonnen, und zwar von der Stute Tofanella, die von den Negerjockei Romero geritten wurde.

Umfliches aus dem Saalegau

Der Fußball rollt wieder

3um Beginn der neuen Jugballipielferie 1934/35. — Die Ausfichten der Merfeburger Mannichaften.

Jum Beginn der neuen Juhdalip
Run ift die schöne Zeit, wo Bater Conntags mit Muttern und den Kindern gemeinsam sich gegenen die Weber vorbei, denn die von vielen Sportsern und Sportplathen wielen Sportsern und Sportplathen die von vielen Sportsern und Sportplathen die viel zu "langweitig" empfundene schönwödige Spielpaufe hat mit dem Bochenstäufen auch ihr eine erreicht. Der Mutter bleibt, wenn mie nicht selbt mit auf den Sportplath geht, weiter nichts idrig, als ihren gewohnten Spoglergang allein oder in Begleitung der Tochter au machen und dann anschöliehend den Bater mit dem Sohne vom Sportplath abzuhosen. Für die Attieven selbt war die Spielpaufe gar nicht einmat do langweifig, denn es gad in allen Bereinen sehr wie Arbeit. Da galt es alte Berleitungen unsaubeisen und eifrig an trainieren, damit dem Kreiper die gewohnte Beweglichet erhalten blied. Beiter mußten Hedungsbieled der hier die Keinen erhalten der und Rachwichspieler auszuhofelen und eifrig an trainieren, damit der berücklicht werden, um nene und Rachwichspieler werden, um nene und Rachwichspieler der auszuhobieren, die eventuell die Reihen der 1. Mannichaften verlätzen fönnten. Für die Saupt-Ferienunterhaltung hatte jedoch Gansführer die die durch einen Erlaß, daß jeder eritlänfige Spieler das Sportadseichen erwerben misse, gelorgt. So sam an denn die vielen befannten Geschichter auf ihren Sportplohen oher in der Lante gewoden, wie wiele Afteure die Prüffungen bereits vollfändig befanden haben, doch wissen der Schaeler in der erwerd des Begeichens bemüßt.

Uns Wersehrer interessieren naturgemäß in erster Line die heinnissen maturgemäß in erster Line die beimissen unt aufligen Mann-

des Khzeichens bemüht.

Uns Merseburger interessieren naturgemäß in erster Amie die beimischen Kannichaften, die des benachbarten Gesseltals und die aum ehemaligen Saalkzan gebörenden. Denn mit deren Berbältnissen ihr man sozilagen verwachsen, man kennt ihre guten Seiten und weiß auch, wo sie der Schubridt. Boll Dossinung bilden sie auf die wien Berbandsspiele, die auch im kommenden Jahre wieder heiße Rämpse versprechen. Sie alle bestretten die Spiele dis auf einige Aussachmen sah mit den gleichen Mannichaftsbestungen wie im Borsabr, so das die Kunftspieleroutine also überall vorhanden ist. den ift.

die Bunttspielrontine also überall vorhanden ift.

Die Gauliga wird in der neuen Serie mit einer Ausgeglichendeit aufwarten, die interessant an werden verspricht. In der neuen Seitenstellen in der die die interessant an werden verspricht. In der Stilbengruppe macht besonders der 1. ER. Jena von sich reden for sich den internationalen Josef Bottinger als Trainer verpflichtet hat und in Kodlick Erkader-Hallel eine gewaltige Verstättung betommt. Der Gaum ei sie er Ba der hat die auf seinen abgewanderten Etandardvecteldiger, sir den Bod ist eine Ekaptander von der Anderschaftlich und die Bod in der feinen alse Elf jur Etelle. Un iere Blaugelber auf die eine die Elf jur Etelle. Un iere Blaugelber erprobie Elf jur Verstägnung. Hie gilt es in der kommenden Puntspielspriechen erprobie Elf jur Verstägnung. Hie gilt es in der kommenden Puntspielsprieche erprobie Elf jur Verstägnung. Hie gilt es in der kommenden Puntspielsprieche erfüglich der Stang zu legen und schon von Beginn an am Funtseinmelin zu denken, damit sie nicht wieder, wie in der Eerte 1933 bis 31 die zum letzten Diele in Gefahr schweden. In die die Kallen und kinde erfände das die deiden aufgeltigegenen Vereine, Sportfreunde Hallen und Kriedt Bistoria Magebehra, au fämpfen versteben und sied be-

stimmt nicht fo leicht abfertigen lassen, wie im Boriadre Gortuna und Preußen Magdeburg.

In der Begirtstlassallen Preußen Magdeburg.

In der Begirtstlassallen Preußen Magdeburg.

In der Begirtstlassallen der leider unfer Bf2. nicht mehr angehört, sann man
vorerk auch von einer ansgeglichene Geistlungen
follen benen der Gauliga nicht viel nachfieben. Unsere Preußen aben ihre alte
und routlinierte Kampfmannschaft, die im
Borjahre nach einem derolischen Endsampf,
der unter den vom Abslieg bedrohten Bereeinen entbrannt war, Eiger blieh, wieder
zur Selle. Dies Ess erhöhen Bereeinen entbrannt war, Gieger blieh, wieder
zur Eelle. Dies Ess erhöhen zur Ketzur geles. Dies Ess erhöhen zur Bertägung stehen, eine nicht unbertächtliche
Berfrätung. Außerdem harrt der frühere
Pflex Fischer nich der Geiselberechtigung die
ben Preußen, denen er sich angeschloffen bat.
Bestete siehen dies erhöhen auskullen, menn Rotammt noch ihre Bosten auskullen, menn Rotammt au kennen. Da bie Echwarzsweisen außerbem noch auf einige gang gute Rachwuchsheimmt noch füre Bosten auskullen, menn Rotam auf im Technen, dah sie auch im kommenden Jahre ihren Psatz in ber Vergangenen
Destaupten merden. Als zweiten uns besonders interessiegenden Bertreter haben
wir bier noch die Spielvereiningung Renmart im Rennen. In der vergangenen
Deileste galten die Geiseltaler lange Zeit
als aussischsreichker Weisteramwärter, dies
sie eine Schwächgeriche merstisch ins dieser unterssiegen der mieder zur alten
Form amstiesen, dennen wieder diesen wir, daß
es ihnen im sommenden Jahr gelingen
wird, sich mindeltens wieder diesen Psatz ur erstämpsen, aumal sie dei den mieder zur alten
Form amstiesen, dennen den zur Berstiut und
Bestunden, aumal sie dei den mieder zur alten
Form aussischsten einer sieder der wieder zur alten
Form aussischsten einer die ein Bestust und
erstämpsen, aumal sie dei dem nichen Packun wir

Bertust den der keiner Ausstellen der

Bertust den der keiner und der

Bertust den der

Bertust den den der

Bertust den den

Bohne bald verschmerzt haben sollten.
Soweit die nus besonders nachtlegenden Manuschaften. Aber auch die anderen Gegner sind saft in dem gleichen Besetzungen geblieden. Man muntelt zum sinfer den Kullssen war den kannel zu der die Kontenungen, die aber — das hat die Bergangendeit oft zur Genige gezigt — in den meisten Jallen nicht ernit genommen werden dirfen. Ergänzt wird die Anlien und verschaften von der Angelen der die Angelen der die Kullssen der die Angelen der die An eventuelle Umgruppierungen vorzunehmen so daß es noch zu mancher Aenderung kom men fann

Ka Ka Ka Ki Kö Kr

Oberkoks . . . Orenst. & Kopp.

Phonix Bergh. do. Braunkohl.

deberg Exp. squin Fbw. sthg. Wagg.

klimmt nicht so leicht abfertigen lassen, wie im Borjahre Fortuna und Preußen Magdeburg.
In der Vezirtsklasse, der leider unser Vezirtsklasse, einer ausgesichenen Spielkärte sprechen und von einer ausgesichenen Spielkärte sprechen und ihre Leitungen der Vezirtsklassen der Vezirt

sich einen ehrenvollen Tabellemplat, erkampfen, Den Aufatt geben die Freundischaftsspiele der fommenden awei Sochen, au denen aber nicht alle Mannischaften ichon mit ihren kärken Bertretungen antreten können. Einmaf werden noch nicht alle Spieler berechtigt jein und zum andern sind am 19. und 26. August noch awei Keprälentativhiele au erledigen, au denen Spieler abgestellt werden missen. So steigt am kommenden Sonntag auf dem Ger-Platz in Halle des Enschlättigens und des August der Beiter auf den der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Beiter Aufatt der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen find den Verlagen der Verlagen fich dans der Gan V und VI im Freundichaftspiel angeniber. Alls letzte foll dann noch ein Städelpiel Salle – Magdeburg auf den 25. August angefehr werden.

Spergau — Bfc.

Spetgan — VIX.

Mit diesen Spiel eröffnen de Alamocken ihre Spielserie 1934/35. Es ift dies eine alte Ridfdpielverpflichtung, das Bortpiel endere 83 für Lie De es diesmal zu einem Siege recht, ilt wohl noch fraglich. Die Hießigen milfen auf Siebert, dentigl, Schwalbe und Meister verzichten. Über denund halten wir die Arten die eine Richten und Weiter verzichten. Über denung, um den Plathefligern ein Seine birriger Gegner zu sein. G. Meister wird wird die Fisierung des Erturnes beauftragt und wird in seinen Rebenfwielern Eichler, Sieler, Konebun, Voch die mitige Unterflügung für den 1950 der Alber auch der Plathefligen der heite fürflie Eff aur Sielle, ib die int einem über eine flächse für unfere hiefigen gleich am erken Spielsung der Saifon eine Obieltung der Saifon eine Uederrafdung bringt.

Bereinsnachrichten.

Die Millimeterzeile taftet 7 19f8.



Sportvercin 1899. Herre obend 20 Uhr: Antreten zur Wahltundge-bung (bei Bouch).



Leipzig. Börse

Alig. Deutsche Credit-A. 47,15

65,00 107,00 22,75 04,25 74,00 88,00 125,00 101,00 63,00 75,75

73,50 118,00 15,00 136,00

64,00 54,00

amtliche August

Geld 2,490 169,73 16,50 81,67 58,91 10,44 05,05 63,40 56,32 48,95 2,494 170,07 16,54 81,83 59,03 10,46 65,19 63,52 56,44 49,05

12,615 21,58 34,32 0,685 5,564 3,047 0,747 0,184 5,664 11,465 81,74 12,635 21,62 34,38 0,690 5,576 3,056 0,749 0,180

Alig. Deutsche Credit-A.
Chromo Najork
Crollwitzer Papier
Crollwitzer Papier
Kasseler Jute
Kirchner & Co.
Landkraft Leipzig
Langbein Pfamh.
Leipzig
Lingbein Pfamh.
Li

Prehlitzer Braunkohle Rauchwaren Walter Rauchwaren Walter
Riquet & Co.
Fahlberg, List & Co.
Schlema Holzstoff
Schubert & Salzer
Sondermann & Stier
Stöhr Kammgarn

02,62

Berliner Börse

Berlin, 14. August. Das Geschäft blieb bei Beginn auf ein Mindeltmaß beschräuft Am Geldmarft wurde für Tageögeld 4 habt 4% und darüber angelegt. Eleftrolyt 47,5.

Deutsche Anleihen								
6 Deutsche Wertbest. Anl. 23 für 1, 12, 32 6 do. für 2, 9, 55 6 Dt. Reichsanl, 20 6 Dt. Reichsanl, 27 5 Dt. Reichsanl, 27 5 Dt. Reichsanl, 27 6 Pr. Staatsanleihe 28 6 Pr. Staatsache. 29 II. Folge n. 31 I. F. 6 do. 1930 I. Folge 6 Thür. Staatsanleihe Rm. 27 u. La. B. 8 Stenegutech. Gr. 1	75,75 76,59 93,87 93,75 93,00 25 107,00 93,00 100,62 100,62 102,37 102,50 91,00 90,75 101,101,40	6 D. Reichsb. Schtz. 6 Dt. Reichsp. 30 F. I. 6 do. do. Folge II . 6 Pr. Lds.Rent.Bank D.AnlAusl Schein 95,00 D. AnlAusl.	100,0t 96,87 93,75	101,37 100,87 96,87				

Goldpfandbriefe							
6 Pr. Pidbr. Q. 41 pfr. Em. 6 do, do. Em. 41 6 6 do, do. Em. 43 6 6 Pr. Zirsz, Gid. 1, 3, 6, 10 6 do, do. Em. 19 6 do, do. B. 9 6 do, do. R. 14 n. 18 6 do, do. R. 19 n. 18 6 do, do, R. 19 n. 18 6 do, do, R. 20 n. 21 6 pfdz, Anst. Pr. L. Gm. 19 6 do, do, R. 20 n. 21 6 do, do, R. 19 n. 18	87,25 87,25 90,00 90,00 90,00 90,00 90,00 93,00 93,00 93,00 93,00 93,00	6 Pfdbr. Anst. Komm. R. 20 6 do. do. R. 6 6 do. do. R. 8 7½ Prov. Sachs. Ids. Gpl. 6 (8) do. 6 (7) do. Ausg. 1–2 5 (8) Ling. Plandbriele 5 Frov. Sächs. Lds. Roggen 5 Fr. Zir. Bod. H. Pl. 27 6 Pr. do. do. 1928 6 Pr. Zir. Bd. H. K. 27. 28 5 Prv. Zir. Bd. H. K. 27. 28 5 Prv. Zir. Bd. H. K. 27. 28	15.8. 89.00 89.00 89.00 85,12 84,12 85,50 91.00 6,18 88,75 88,75 84,37				

6	do.	do.	R	. 21	93,00	1	do. H. Kon	Em. 1		82,75
100		anul T	To the second	Ve	rkeh	rs	Aktien			777
A. All	C. f. Ve g. Lok. u LAbl EisBe Reich IA.	rk. I.Kr. Sch. etr. hsb.	15. 8. 05,50 117,00 112,50	15. 65,1 117,2 61,1 112,1	8, 14, 4 12 66,0 90 118,0 50 60,7 25 112,3	5 1	falle-FlettsttbAm. Pack famb. Hochb o. Südam. Dpf fansa Dampi Nordd. Lloyd ordhWern	24,87 29,00	26,62 80,00 25,61 20,3 23	14. 8, 35 00 25,25 81,00

Ilg. Deutsche redit - Anstalt	15.75	47,50	2000	Deutsch, Hypo- thekBk. Berl. Dt. Obersee-B.	15. 8.	68,00 49,25	68,00		
ink für Brau- industrie erl. Handelsg.		104,62	105,0	Dresdner Bank Hall, Bankv Hamb. HypB.		67,00 50,75	67,00		
. HypBank . Kassenver. ommerz- und		64,25	64,50	Hann. Bodenkr. MecklStrel Hypothek					
Privat - Bank eutsche Bank DiscontG.		56,00 64,50	56,00	Mein. HypB. Mitteld. Bod Credit - Anst.		75,50			
. Effekt. Bank eutsch. Gold- liskont-Bank	10.00	74,00	74,00	Reichsbank	154,00	153,50 106,2	106,50		
liskont-Bank 100,001100,00 do. Bodencred. -,,-									
	15. 8.	15. 8.	14. 8.		15, 8.	15, 8.	14. 7.		
dler - Pabr. dler - Portl ement dlerhütt. Gl. dg. Kunstz.U. dg. ElGes. s. Portl C. nmend. Pap.	23,62	33,75 58,00	23,75	Deutsch.Cont Gas Dessau . do. Erdől-A. G. do. Kabelwerk. do. Linoleumw, do. Spiegelglas do. Steinzeug .	124,87 114,00 47,28 60,00	76,50	113,75 78,00 60,50		

Bank-Aktien

. 15 8 1 15 8 114 8 1

dler - Porti				Gas Dessau .	114,00	144.01	440 75
Zement		-,-	-,-	do. Erdől-A.G.		114,20	113,75
dlerhütt. Gl.	1000	33,75		do. Kabelwerk.	47,28	76,50	78,00
llg.Kunstz.U.		58,00	54,00	do.Linoleumw.	60,00		
Ilg. ElGes.	23,62	23,75	23,75	do. Spiegelglas	1	86,00	85,00
Is. Portl C.	1	133,00	-,-	do. Steinzeug .		-,-	-,-
mmend, Pap.	100	68,75	67,00	do, Tel. u. Kab.		86,25	85,75
nh. Kohlenw.		100,00	100,00	do. Ton- u. St.	1	67,25	68,00
ugsbNürnb.				Dtsch. Eisenh.		64,00	65,00
MaschFabr.		-,-	63,75	Dommitzsch T.		144,00	147,50
artmoent				Dortm. A Br.		167,00	167,00
. I. Bemberg	62,50	63,50	63.62	Dyn. A. Nobel		76,50	77,37
Berger Tiefb.	115,50	114,75	115.87	2721 111 110001			
lergm, Elektr.		17,50	17.00	Eilenb. Kattun		-,-	-,-
rl. Gub. Hutf.		112,00	112.00	Eintr. Braunk.	194,50	194,75	194,75
erl. Holz-K.		70,00		El. LiefGes.	100,90	100,00	100,00
o. Karlsr. Ind.	129	129,75	120.87	Elektr. Licht u.			
o. MaschB.	100,25	101,00	101.75	Kraft	112,25	111,62	111,62
raunkohl 8				Engelhardt-Br.	1	85,87	86.50
BrikIndustr.	190,50	-,-	190.06	angerman ari			
rnschw. A.G.			20.3	I. G. Farben .	146,00	146,25	148,00
f. Industrie .		107,50	100.50	Feldmühle	109,50	105.50	104.75
row. Bov. Co.	41.10	10,87	11,00	Felt. & Quill.	69,62	69,50	70.00
uderus Eisen	78,00		78,87	Ford Motor .			61,50
Adder no missen			-ofo-	Fraustädter Z.			111,37
hade				Froebeln Z.		129,00	129,00
harl. Wassw.	96,00	95,75	98,50	-			1000
G. Chemie v.		190,00	193,00	Gelsenkirch.B.	62,00	61,12	61.62
h. Fabr. Buck.		-,-		Germania C		79,50	80,00
o. do. Grunau		104,00	103.00	Gesfel, Loewe	108,57	108,37	108,62
o. do. v. Hevd.	91,12	91.12	21,50	Glauziger Z.	78,72		123,00
o. Werke Alb.		81,50		Goldschmidt .		78,50	79,50
hromoNajork	20.13	58,00		Office Co.			10000
Cont. Gummiw.			129,00	Hall. Masch		73,00	71,50
Cont. Linol	69,75	66,75	71,75	Hamburg, El	129,37	129,50	130,00
röllw. Papier		-,-		Harburger Fig.			
			1000	Harb. Gummi .	20,50 105,50	29,25	29,50
inimier - Pom	1 17.10	45,00	45,12	Harp. Berghau	105,50	1	103,00

ta Breslau.		54,25		Roddergrube .		-,-	-,-
Hutschenr.	100	44,50	44,50	Ph. Rosenthal.			
97				Porzellan		43,75	44,00
e Bergbau .	100	170 FO	171.50	Rositz, Zucker		83,00	44,00
		110,30	1/1,50		20.00		20,00
.Werke AG.	-,-	55,00		RütgW. A.G.	38,37	38,62	39,00
ighans	-,-	41,25	41,00			200	A STATE
		5		SachsW. 7 G.		70,75	
hla Porzell.		16,50	16,75	Salzdetfurth K.	154.00	154,00	153.50
li Ascheral.		118,00	110.75	Sangerh. Msch.	,	76,0L	75,50
li Chem.AG.	-,-	****	101,00			77,00	
	20,24	27 02	101,00	Sarotti - Schok.			
öcknWerke	77,75			Sauerbrey M	-,-	.=,=	-,-
rbisd. Zuck.		-,-	-,-	Schub, & Salzer	103,75	102,00	
aftw. Thur		-		Schuckert & Co.	-,-	88,75	
				Schulth, Patzh.	116.25	115,75	115.25
hmever&Co.		117.12	116,62	Siegersdfr. W.	,	62,75	
urahütte	18,75	18 62	19,00	Siemens Glas.	200	76,50	77,00
ipz, Br.Rieb.	10,10	79,00	76.02	Siemens Gias.		141,25	11000
	20.40			Siem. & Halske	141,50	07.00	142,00
opoldsgrube	33,12	33,12		Sinner A.G		37,00	88.00
nde's Eism.		98,00		Steatit Magnes,	0.000	132,50	133,50
ndström AO.		-,-	-,-	Stick. Plauen .		-,-	-,-
ngel Schuhf	2.1			Stöhr Kammg,		91,25	92,50
ngner-Werk.		114.00	114,00	Stolberg. Zink.	52,00	51,00	
wBrauerei			****		32,00	72,50	74,00
M'-Dinacies	1000 231		-	Gebr. Stollw.		1 2400	14,00
	10.7			Südd.Zuck.AG.	-,-	-,-	-,-
agdeburger		45.00			0.00		100
llg. Gas	6901	45,00		C. Tack & Cie.		7-	-,-
. Bergwerk		26:00	-,-!	Thale Eisenh.	-	-	
Mühlenw.		134,50	133,00	Thür, Bleiwib,		-,-	
annesmannr.	68,50	68,75	69,12	do. Elek. u. Gas			-
anst. Bergb.	74.00			do. Gas Leipz,		121.50	122,50
schinenfbr.	14,00	10,00	10,00		-,-	242,000	
uckau		89,00	20, 40	Leonhard Tietz		141,50	-,-
	100	09,00	88,50	Trachenb. Zck.		141,50	-,-
tteldeutsche				Marie Marie Marie			
tahlwerke	2.573			Ver. A. Strals.	155		1000
etallges	80.00	,-	81,00	Spielkarten .	12000	109,75	
thle Rüning.		152,09	-,-	do. Deutsche	1979		
	100			Nickelwerke	12.0	96,50	96,00
ckarwerke .		08.00	99,25	do. Glanzstoff	-,-	149,25	

Vereinig. Stahl Vogel, Tel.-Dr

77,5 76,50

47,25 97,00 67,25 47,75 95,50 15,50 71,00

92,75 92,87 92,12

47.50

Hochtief-A.G. 103,501 (14,00 Rhein, Stahlw. 89,75 89,75 Hofsmann St. - 105,00 Elektr. 101,75 (101,75 Hofsmann St. - 20,50 (8,00 69,87 D. Richter A.G. 101,75 (101,75 Hofsmann St. - 20,50 (8,00 69,87 D. Richter A.G. 101,75 (101,75 Hofsmann St. - 20,50 (8,00 69,87 D. Richter A.G. 101,75 (101,75 Hofsmann St. - 20,50 (8,00 69,87 D. Richter A.G. 101,75 (101,75 Hofsmann St. - 20,50 (101,75 Hofsman

		\approx	=	do. Wolle Zuckerraffinerie Ha	ile		
	-,-	121,50 141,50	122,50	Berliner am Devisenku vom 15. Augu			
	1000	109,75		o him with the	0 2		
		149,25	96,00	1 Dollar	166		
	41,62 88,:7	88,00	41,50 86,87	100 Belga 100 tschech. Kron. 100 schwed. Kron. 100 norweg. Kron.	58		
	123,00	123,50	120,00 123,00 81,50	100 dänische Kron. 100 öster Schilling 100 ungar. Pengö. 1 Pfund Sterling.	48		
	122,00	118,00	116,00 104,00 105.00	100 italen. Lire . 100 span. Pesetos 1 argentin. Peso . 100 finnische Mark	12, 21 34 0, 5,		
	52,75	68,75	******	100 bulgar. Leva . 1 japanischer Yen 1 brasil. Milreis . 100 jugosl. Dinar .	3, 0, 0, 5,		
1		95,75	96,50	100 portug, Escudo 100 Danzig, Golden	81		
		200	7	A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF	-		

nengel
und 9
andere
mehr
joziali
famme
und n
Bürge
Der
boren n
boren, i
worden
unfere
© fam Rämpfer Jahrhur

daß du daß du rungen Marxisi Welt ur Kampf I ächer E am pf daß der ringt, di Achtung, Achtung, Baterlai mußte e

fie müß für das hatten, fennen. dem Ar Bissens Deutschl klarmach Bolkes

Seele

Er wuj

Er f Mensche Raum in Berfalls wie im von Hossiein Bri

verdiene Borftädt

vergesser deutscher tum, wi der Fak ihrer W ter drai kargen leichte L

die Ri iprach Roti Eozi fprach Körpe

Die Gn

Sein graue T in seine in seine in seine in sogen har it. Theoreti war, un Albjandl war je die auf dassit Sie deutsche deutsch deutsche deu

Ein So Und Million losigfeit Gewehr das Lek herbrad die mit von De der Be Berhwe wiedern Sold,

legen f. foie Lei Granai melfen fan melfen fan melfen frig fri Eolbat land, n den Bauer, foibat Bauer, foibat Ke i d das if fraag ten g Solda Das r

Das 1 De vorne legen lang, Erom fannie land find, Arieg das i daten,



fte müßten nach ihrer Bildung icon allein sitt das Bolf eintreten, weil sie ja Gelegenheit jatten, die große Geschöckte Deutschlands au fennen. Nein, iproch dieser Mann, ich mußbem Arbeiter, der nicht die Seganungen des Billens genosien bat, der die Geschichte Deutschlands nicht fennen fann, dem muß ich stammachen, was es um die Größe unseres Bolfes ist. Und so rang er um die Secte des deutschaften Arbeiters.

Er wußte um unfer Schidfal!

Die Gnade und die Größe

gen alte 8:6

ijen iter Eli

ler,

e

Die Gnade und die Größe

Sein Rationalsgalatismus war keine grane Theorie, inndern ein Bunder, das sich in seiner Seele, das sich an thm selbst vollsogen hatet. Es war ein Erkeben, es war keine Kantel. Es war ein Erkeben, es war keine Manifest, das von einem Theoretiker wilfenschaftlich gefunden worden nar, und über das man nun wilfenschaftliche Abhandlungen schreiben konnte, indern es war jenes große Wolferium der Menschen, die auf die Sprache ihres Blutes dorchen und dafür Sinn haben. Der Kübrer Abolf dille das die Statelhen Und das der Statelhen Und das der Schaftler und das der Schaftler und das der Schaftler und das der Schaftler und zu der Schaftler und der Schaft

Ein Soldat aus den Reihen der Arbeiter

Ein Soldat aus den Reihen der Arbeiter

Und dann ießen wir Hiter als Soldaten.
Milionen Soldaten tamen in Hoffinnaslofigfeit ind Beraweifung nach daule. Hir Gemehr, mit dem fie jahrelang ihr Leben und das Leben ihrer Kameraden verteibigt batten, zerbrachen sie. Die Orden und Ehrenzeichen, die mit Blut getränt maren, wurden tinnen von Deserteuren abgeriffen. Düstere Bolfen der Berditterung und Berägerung und der Berzweiflung zogen ein. Und nun trat wiederum einer aus ihren Reiben auf, ein Sold at wie sie, einer, der neben ihnen ge-legen hatte im Schiegengaben, einer, der all die Leiden die einer, der neben ihnen ge-legen hatte im Schiegengaben, einer, der all die Leiden die die Soldaten fannte, der das Kranaftener mit erleht fatte, der im Trom-messen fatte und die einer der die Foldat, werzweise nicht und wie nur einer. Er, der all das, der das unfäglich große Oper des Belftrieges geschen batte und in sich trug, er trat wiederum auf und sagte: Soldat, Geitrmischer Bessell. Und ein Boldat. Eistenlichen der Bessell. Und Soldat. Erstrag unterfüreld, sie ein Beine Soldaten! So sprach der Kishrer zu mat-kabt doffinung, was ihr da seht und Reich stag, das ift nicht Deutsch und kaben der Belt ist das Lendesperchete, das ist nicht Zeutschand, badt Heinen, der Belt ist for tapfer geweien wie er? Leiden der Belt ist opster geweien wie er? Leiden der Belt ist opster geweien wie er? Leiden der Belt ist opster geweien wie er?

Das war Deutschland!

Den die Bennighttel:
Der Fisher fagte weiter au ma: Dort
vorne in der Sappe, wo die Musketiere astegen haben, dei hunger und Durft, kagelang, dort vorne miter dem wahnfinntgen
Trommetsener, da bielten sie aus, die undekannten Seiden: Das war Deutschaftel
land! Die avoei Millionen, die gefallen
tind, das ist Deutschaft zeiche der die
krieger oder als Kriegsfrippel aurückfehrte,
das ist Deutschafdnah! Alle die Millionen Soldaten, die tander gekämpst haben als Oelden.

das ist Deutschland. Und nicht der Keichstag, nicht der Landlag, nicht der Kandlag, nicht der Exderger, Scheldemänner, Baner und wie sie alle heißenl Die haben mit Deutschland nichts du tun (Betfall).

Eine neue Auffassung von Politik
Eine neue Auffassung von Politik
eine Aub eine alse: Er sprach eine eine neue Kunst, und doch eine alse: Er sprach eine einsche her Küster! Febrach der Beschaft der Jese des Botten Politik eine Komptsgertigierscheine brachte er vor; alles war so klar, und das war sein Geheimnis.

Die Ueberschlauen von vorgestern

Die anderen glaubien unter Politif eine Bauernschläue verstehen zu müssen; sie glaubien, die Kunst bestehe darin, dem Gegner möglicht übers Ohr dauen au tönnen beim Verhandeln um Rüstistersessel, die im Verschandeln um Rüstistersessel, die von Volken und Sötischen; sie salen die Politikt darin, wenn möglichst eine Stimme, ja wenn es nur eine halbe war, als Wehrstei in den Händen au haben. Es ist heute für ums unsäsder, daran au benten, daß der fortrupte Wirtschaftsvarteiler über ein Jahr lang das Schicklausseller über ein Jahr lang das Gedicklausseller über ein Jahr lang das Schicklausseller über ein Jahr lang das den Verlagfeit, wun nicht mehr, und das sahen sie als Bolitikt au. Dazu Lam ihre ewige Keig heit, immer den Beg des geringsten Wiberstandes zu geben. Sie sagten mit den Pazisfisien. Allnterwerfen wir uns, um den anderen ein gutes Beispiel geben au fönnen; wir find Mentschen von der Beltwerkrieberungsgemeinde und des halb wollen wir alles bezohelen, damit bie anderen das gute Beispiel baben." Und galantien sie in einem Gemid von Schläus, Reigheit, Korruption und Gemeinheit die Bolittle eines Solftes sicheren at hen. Feigheit, Korruption und Gemeinheit die Bolitit eines Bolfes führen gu tonnen.

Politit heißt: Neue Menschen ichaffen

Politit heiht: Neue Menichen schaffen

Da trat dieser Naun aus dem Volke auf
mo strach; Nehn, das ist Wahn- und Neumig,
das ist ein Verbrecken! Politik ist eine Kunst,
und puar die böchste kunst, die ein Bolk hat,
und swar die böchste kunst, die ein Bolk hat,
und he bedeutet die Hombildung des gefamten Volkes. Volkit beith, neue Wenich en ich af sen, Politik beith, ene Wenje en ich af sen, Politik beith, ene Wenje en ich af sen, Politik beith, ene Wendenten Wolken, Volkit noch Kohung, Volkitt
beith, ein Bolk volkerfahig zu machen, Boptedistik, ein Bolk einschbereit machen. So predistik ein Bolk einschbereit machen. So predistik er eine ganz neue Sprache, und alle
empfanden, nur Nobil Stitler sann est, er, der
erke Künstler und der Schöpfer dieser Gedansen. Das ist nich anexternt, sondern Das
ist das große Exclebnis als Arbeiter und als
Soldat, das ist sienes große Geschmink, das
ist das große Exclebnis als Arbeiter und als
Soldat, das ist sienes große Geschmink, das
ist sinn geitige stunkt, die wir verloren haben.
Solstit, die Kunst, die nor verloren haben.

hitlers Münchener Wort

Hillers Münchener Worf
Siller. Mir war ein einziges Wort der Anfloß, um dum Führer du fommen. Ich wie des Wort der Anfloß, um dum Führer du fommen. Ich die des mann moch nie geschen. Es war im Jahre 1924, als jener Proses in Minichen war, und als ich las, wie diese Noblf ditter hrach: "Meine Herren Richter verurteilen Eie nicht meine Ameraden, denn sie daben nichts getan, sie haben meine Befole ansgestährt; verurteilen Sie allein mich! Das war das Vort eines ehr-lich en Arbeiters und eines ehrlichen Solden nur! Ich en Arbeiters and eines ehrlichen Gelicht, und trobbem antilier aften die fein, und trobbem antilier ünd diese eine Wort, mich ihm mit Leid und Seele dingungen. Das war soben antilbret erfliehen, und trobbem aentile für mich diese eine Wort, mich ihm mit Leid und Seele dingungen. Das war einer Maun, der allein

nicht einer jener sogenanuten Bolitiker wäre in der Lage gewesen, die größte Niederlage Beutischands und damit den größte Niederlage Beutischands und damit den größten Aufammendruch diese Boltes in ein Glid zu wenden. Das mußte ein Reuer sein, ein Undestanuter, der aus dem Bald berantrat an ein Kirchlein und seine ST Thesen aufstuge. Be mußte einer sein, den niemand kannte, und als er sprach, da ersokte es das gelante Bolt. Das ist das Geheinmis Adolf Hiers!

Das Erblibel der Uneinigfeit

Das Erbübel der Uneinigieit
So allein können wir diese gewaltige
Bunder begreifen, daß aus dem Arheiter
und unbefannten Soldaten heute, kaum
i Jahre nachber, der größte Eigakummundler Zeiten wurde und daß ein Führer dem
Bolf gedoren murde, wie es ihm moch niemals befesten der, Est dor ihm nich nicht einigen. Man 'ab es als ichiefalbatte Tragif
an, daß diese Bolf nich sulammenkommen
könne. Man nahm es als Schiefa, und lagte,
das ift eben das Besten der Deutschen, daß ter
lich jealten in Stämme und Konfessionen,
nachher in Klassen und Aarteien; das konman nicht ändern. Andere Wester werden
einig; bei dem deutschen Walte in das nicht
möglich. Das ist des all teinen Vorgägen
ten Erbstesser

Die Nation ift endgültig geeinigt!

Die Nation ift endgültig geeinigt!

Stein, Bolksgenossen, wenn jemand alle Borzüge fat, ein Selb sein kann, tapfer, mutig und groß ist, wenn jemand derartige Opfer bringen kann, me diese Bolf im Laute der 2000 Jahre leiner Geschiedt gebracht hat, dann a fan be ist dan den der bekaften nicht mehr! Es ist nicht wahr, und die Geschichte hat es uns gelehrt! Deute gibt es in der Geschichte ber Erde kein Bolf, das derartig geeintigt ist wie das deutsche Bolf Bestand. Die anderen Bolfer schanen mit Stannen und Schrecken auf die fassen, sie der kant der geschichte gest auf Basieken gest und deutsche Bolf Geschiedt ge

Ihr beift auf Granit, Emigranten!

Das glaubten sie, die Herren Emigranten; aber wir kennen euch, ihr seid und ja keine Fremden, ihr habt ja biesleben Weisdeben bier in Veutischen vorsicht, als ihr noch die Ehre hattet, deutschen Boden zu betreten! Rein, de ihr hund die Herren in Paris voer gekern die verden die v

Wir vernichten alles Ungefunde!

Dieles Volf hat eine Revolution durchaemacht, wie noch nie ein Bolf der Erde an irgendeiner Zeit. Nevolutionen find der Frifisting eines Volkes. Wie die Märze-Eitirme daherbraufen nud alles Soliechte zu Fall bringen und zericklagen, so vernichtet auch die Revolution alles, was nnzesund die Volken die Bellen die Konstan-nit sagt da sei noch nicht alles in Erdnung, hier sie noch ein Realtionär, dort noch ein Sester, und auch wonders sei noch nicht alles ho, wie es sein wisste: Bolfsgenossen, das wissen wir es ministen Tein icht, doch und das entgangen ist Wir soden unt noch keine Zeit gesinden, um das alles so zu ordnen, wie wir es winsischen Sein sich feiner einbisden, das en das alles so zu ordnen, wie wir es winsischen Tein klieber Seinsischen ich etzen kline, um abzumarten, ob die se Be volu ti on wahr und den Geröft warten für erten kline, um abzumarten, ob die se Be volu ti on wahr und den beröft warten kun, um zu ieben, ob der Frifischung echt ist, bis er Vläster und Vlisten treibt. Wir wol-ten es allen jagen: Ver nicht mit an is banen will am nenen Dentsständ, der bat in unseren Dentsstand, der verden, we werden, immer norfanden leit. Sasen Die Sorgen werden wir wie los werden,

hat in unferem Dentichland keinen Plag! Die Sorgen werden wir nie los werden, sie werden immer vorsanden lein. Jaben wir seinte eine Sorge behoben, so find übermorgen nene Sorgen vorfanden, ob wir von ihnen nun heimschucht werden als einselne Menichen doer als das gedante Solf! Bereiprochen haben wir Antionalfozialiften richtis, das wirkt ihr alle; wir verfprachen unt eines wir willen, daß das Leben ein ewiger Kampt ih nich lein wird, und wird und vie werden ih dielem Kampt vorneweg geben, den wirft und nie werden ih dielem Kampt vorneweg geben, den wirft und niemals hinter der Front, ionsdern immer vor der Front, inden nach Paradles verlprachen wir euch wicht Die

einen versprachen das Paradies in Mostau, die anderen in Amsterdam, die dritten im I, wir, nein, wir nicht!

Die Wirflichkeit wird angepadt

We Wittlichtelt wite angepaat
Bir pacten die Wirtlichkeitan,
wir pacten sie an, und wir sagen es auch
bente wieder: Wir machen den Machthabern
won gestern keinen Sorwurf, daß sie nicht
alle Not im Bolf bestehen konnten; wir werken ihnen aber vor, daß sie tateilos und keiae
überhaupt nichts angefahr faben, daß sie, die
die Zubstang des Volksvermögens aum mindien zu bilden, gesteh haben! Bir sassen
wer Aubstang gesteh haben! Bir sassen
Vot groß, ist der Rübere gegen: His die
Not an, und kolz sönnen wir sagen: His die
Not an, und kolz sönnen wir sagen: Kir die

Joh fomme gerade von der Urlauber-niel, ans Borfum; ich habe dort die Ur-lander-Unierfünfte besichtigt. Gerade aus Zachjen woren 2000 Mentschen da. Es war eine ungeheure Frende, das zu erleben. Unn ichen Sie, was allein haben wir mit deiem Berg geschaffen: Mentschen, die noch nie die See geschen batten voer die Berge der Alpen oder den Rhein, die ihr Barerland nicht faunten, sie iben beute Sentschaft, die Schönheiten die? Landes.

Der treueste Sohn feines Boltes

Ja, man muß ihon bewundernd vor dem bentichen Arbeiter steben: trobdem er sein Vaterland nicht sannte und and fein Vaterland besoil als seine Dachfammer, war er, gerade der deutsche Nebeiter, der treuckte Sohn seines Polities Volkeiter, der treuckte Gohn seines Polities Volkeiter, der treuckte John seines Polities verlichen Prach ihon 1800 auf einem Fugblatt: Are

beifer, bu wirft an die See fahren, du wirft Bider beluchen, du mirft die Schönheiten des Zandes kennenlernen! Bas war der Erfolge Der Arbeiter fant von Sinfe au Sinfe, er wurde arbeitislos; sieben Millionen boffnungslofe Menichen waren in Deutscland, und an die Bertprechungen von 1905 war nicht mehr au benten.

Das ift Sozialismus der Tat!

Raum aber war der Nationalsaialismus an der Mach, da padte er dieses Problem an, und heute bereits können wir dem Führer melben, wir hoben eine Million deutsche frotter in den Itrlaub folden tib unen, zur See, in die deutschen Alpen, und das ift Sozialismus der Tatl (Beifall)

können, jur Gee, in die dentichen Aipen, and das ist Sozialismus der Aat! (Beifall)

So ist es auf allen Gebieten. Das Amt für Schönheit und Würde der Arbeit forgt für die Vierbeiter, die Kadrikien weren um Zeil von Schut, die Kantinen durch die Rober Jahre verfallen, und iberall war keine Schönheit mehr; jeht entikolt fie mieder. den Arbeiters ist nicht allein und zum allermeitigten eine Lohintage, indern fie ist eine Frage der "Men ich en mit dig feit, obe es gelingt, aus der Arbeit einen Segan au machen, daß zieher wieder freudig arbeiten fann, das ist die Kragel Deu Bergmann fann man mit Geld nich beschlen, das ist unwöglich (Belfall), all seine Roch, die Gefahren, die er aushalten das ist unwöglich (Belfall), all seine Woch, die Gefahren, die er aushalten muß, die eine Roch, die Gefahren, die er aushalten mit kont des delten, hier muß man neue Wege gehen. Früher wurde vom Sozialismus Kamerolichaft, Treue, Ehre und Richung! Sozialismus für gehrochen, für uns ist den Kanting eine Kanting die in treuer Kamerad sein will. Amders ist es unmöglich!

Wir bejahen das Ceben

Wir befennen uns einmüfig zu Sifler

Wir overennen mis einmung zu Hillet Mir aber alle, die wir die Leiden des Krieges, die Leiden der Rackfreiaseit durchlebt haben, die wir unendliche Opfer haben bringen müffen, wir frenen uns des die der gefchentien Zebens; wir beiahen das Leben, wir glauben an das Leben und wir glauben damit an Deutschland. (Beifall.)

Glaubst du an Deutschland? Das ift die Frage, die das Schickal uns am 19. August stellt!

Glaubft du an Abolf Sitter, benn er ift Deutschland? (Beifall.)

Glaubst bu an bich und beine Rraft? Glaubst bu an Deutschland?

Jamobl, Schidfal, wir wollen es vor Gott und ber Belt bekennen, einmütig, alle, feiner darf fehlen: Bir glauben an Deutschland, weil wir an Abolf hitler, unseren Führer, glauben! heil hitler! (Braufender Beifall.)

Am Schlif, nachem ber minutenlange Beifall verflungen war, fang die Menge be-geiftert bas Deutschland- und bas horft-Beffel-Lieb.

Regimentstag der 27er verichoben

Registienistig Der Leet Deringoven Bie wir eine an eine de be et 27er, ber own 4, bis 6. Miguit in halbe eine Abertabt finden bei eine Eine Greiche eine berfabet eine ber Giund berfaboen merben. Der fin bie Ribeerfeinensfeier ist wiedenum halbestabt gewählt worben. 3u ber ausführlichen Schliebering bet 27er auf 2 flet ich bie in mie bei der Bertabt eine Bertabt eine

Rener beutider Gefandter in Liffabon.

Der Hibrer und Reichstangter hat den Ministerialrat im Büro des Reichspräsidenten Dr. Baron von Hoyningen-Huene gum deutschen Gesandten in Liffabon er-nannt.

Eigentum Dud und Berlag: Merfeburger Drudund Berlagsanftatt Embh, in Werfeburg, Sälfeiftraßt 4:
deniptsfaristiert Wilkbim Estenbucker, Reinterte: Benne
Eines. — Schrifteter für Botilit, Teutläten, Janel
und Betlagen: Wilkbim Erichtrecher: Michaels Frendler
eines Silbem Erichtrecher: Dan 7/1934: Musdach Werfeburger Zoofbatt, Werfeburg O.A. Musgabe
Saatts-Asttung, holfe (S.) 31295; Musgabe Wilterburfter,
gleinne Erzert 21992: Musgabe Wilterburfter,
gleinne 6298; Musgab Silpendler, Jahrung,
Beima 6298; Musgab Silpendler, Jahrung,
2422 — insgegamt 71034.



Familien - Nachrichten

Geftorben:

Bilbelm Bau. 75 Sabre

Markleeberg Hermann Mörtsjafts, Bürovorsteher i. R., 80 Jahre Richard Müller, Uhrmachermelster i. R.

eipzig

Friedrich Ernst Rrause, Bostaffistent i. R., 71 Jahre Otto Trantmann, Oberlehrer, 59 J. Karl Alfred Römer, Proturift a. D., 78 Jahre

Begen Ertratt meines jeh. Mens jude für hofen fuche für hofer ert. fleis. anfländ. Mädsen für Hausbalt in Bäderei u. Komansabe u. Zenanis. abfdriften an Dörfer, Seitsteb, Tel. 410. § Marie Schmidt geb. Illgner Frau Josephine Poeschel geb. Müller, 82 Jahre

helene Schmidt geb. Reding, 45 Jahre Minna Seifert geb. Finsterbusch, 73 J.

MADORI mitandia, auber(affig, weg, Berchiffig, weg, Berbetratung meinel lebjean als Etitis in mittlere Lamb wirtifacit, acludie Gambuirtifacit, acludie Geborgungti, Gut Gambuirtifacit, acludie Geborgungti, Gut Geborgungti, Gamtienandie, Geborgungti, Gran 2. Mann, Meffa über Beigenteis. § **Rundfung am Freitag** Leipzig

Leipzig
Belenfange 192

5.50: Mittelfungen für den Bauerr
6.60: Runtdynmoßit.
6.50: Runtdynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Gundynmoßit.
6.50: Sudifolatien.
6.50: Sudifola

Bioloncell und Gitarre von zomehermann.
22.20: Nachrichten und Sportfunt.
22.25: Europa-Schvinmeisterschafter.
1934. Entschebung im 100-Meter.
Rüdenschwinmen für Damen.
23.00: Unterhaltungsmusit.

Deutschlandsender

Bellenfange 1571 6.45: Betterbericht für bie Land

1.6.1: Metterberich für die Land nortschaft.

1.6.2: Metterberich für die Land nortschaft.

1.6.2: Anschreibung der wichtigker.

1.6.2: Anschreibung der vichtigker.

1.6.2: Anschreibung für die Frau.

1.6.2: Anschreibung für die Frau.

1.6.2: Metterbinne für Muttrag.

Epreche: Approdeiber.

2.6.1: Metterbinne für Metter.

1.6.2: Metterbinne für Metter.

1.6.3: Metterbinne für Metter.

2.6.6: Metterb

12.855; Jeilzeigen er vontigen Sebenate.
15.00: Weiterbericht.
Misselbend: Aus deutschen Susselligen Derm (Schalbutan).
Weiterberichte Misselvofung des Weiterberichtes.
13.455; Reuefte Nachrichten.
14.455; Glündwürfiche und Programmbinweite.

hintveife. 15.00: Better- und Börsenberichte. 15.15: Tänze und Märsche aus aller Belt. (Schaftplatten.)

Belt. (Schallplatten.) 15.40: Alfred Brugel: "Der schwe-difche Obrift." Sprecher: Der Ber-

diger Derrichtengert aus dem 1901: Reichswehrfonzert aus dem Navillon der Funfansstellung. In der Baufe 16.50: Davis-Pokalspiele Deutschland — Ru-

m ert saule 10.301 2000s.
Molalysie Lettifolia – Numainte der Geriffen – Numainte der Geriffen ertiffen.
Lothar Thirdi.
Lothar Lothar.
Lo

mers Dahrenther Jahre. Dr. Karl Ermift). 21.00: "Es hat jeffingeli!" Mufita-tische Kurzweil. (Schallplatten.) 22.00: Kolitischer Kurzbericht. (Auf-nahme.) 22.15: Wetter., Tages- und Sport-

nahme.)
2.15: Betiere, Tages- und Sportnachrichten.
22.25: Europaschwimmeisterschafter
1934 in Ragbeburg. Entscheig, im
100-Meter-Nüdenschwimmen sur

men. Deutscher Seewetterbericht. Aus Leibzia: Nachtmusik

Alles für den Herrn

ert im Herren-Spezialgeschäft

Gebr. Wassermeyer Tel. 2926 • Ente

♦ Lithtspielhaus Sonne ♦

Ab Freitag 5,30 u. 3.20 Ein OperettensWelterfolg als Tonfilm

Blüdliche Reise

Traverieierlichteiten

Jugendliche baben Zutritt

Aleine Unzeigen große Wirfung!

Reubed und im Tannenberg Denfmal

Magda Schneider

Mar Sanfen



Mädden

Mädchen

Obermelkers=

Joermeinet 9=
[olyn]
31 3. alt, sucht 3.
1. Oftober Stelle
mit 1—2 Gebilsen.
Sute Zengnisse u.
Empschlung. steh.
3ir Bertigung.
Obermelter
Otto Meglin,
Exactemits.

Grottewis, !

Rinderfräul.

fucht fofort Stell. Klavierspielen u Rählenntniffe. Off. E 2696 Ge ichäftstielle

Grundstücken

Wilhelm Studder

3 herrliche Feurich-Flügel

sehr preiswert auch auf Rafen Pianohaus-Maercker

Halle (Saale) Waisenhausring 1b

6mmeiter

Birtichafterin Ende 40er, Guts-besigerstochter, sucht per sofort od. spät. Stellung in frauen-losen Hausbatt. Dif. unt. E 1872 Gesch.

Inferieren

Bäjdemangel

ehr preisw. zu ver aufen. Offert. uni § 1871 Gesch.

2 500 Mart auf 1. Sppothet aus juleih. Off. E 3688 Besch. **Ubiakiertel**

Halle a.S Gelegenheitskauf!

Küche

Möbel - Philipp

gewählt! Und ert! Das ift ja großartig.

Weftfalen-Schlafzimmer

echt Eiche, mit Rußbaum ober abgesetzt, Eden schön ger Schrank, 160 breit, mit Innens 1 Waschstommode mit echt. W ober m. Frisierkommode, Bett 3 Bimmer follten au rflich einmal ansehen!

Shüke, Inh. A. Giefeler

die werben begeistert fein

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganter und praktischen

Strickkleidern

Marke Bleyle Marke Kübler Marke Hadeka undandereMarken

finden Sie bekanntlich in dem Woll- und Strickwaren-Spezialhaus

H. Schnee, Nachfolger

Halle (Saale) Große Steinstr. 84 - Brüderstr. 2

Zeitungs-Makulatur

Merseburger Tageblatt

heim dal



der schöne gilde-teppich

aus reiner wolle

200/300 cm = Mk. 65.

heimdal-teppiche in unserem Schaufensterl

Arnold & Troitzsch

Große Ulrichstraße 1

1

174.3

ereign

rottete

vier 3

d ii I i

Romm Menol

die Fe

merbe:

Wie

De bes S bejond

antrag Schä

in Fr bereit

Regies einig ländi heime getre mit i Unter ein einer war, nera richti den Geri

5

1

Erfolgreich

und von guter Wirkung ist und bleibt die ANZEIGE im Merseburger Tageblatt

Kammerlichtspiele Ab heute! Große Kremiere At h Frih Rampers — Baul Nichter — S. Selliger 3 Kaiserjäger

Nach dem gleichnamigen Bolfsfüld v. Fred Angermeiser mit Effe Effler, Grid Hald, Erna Morena uhd. Ein prach-vollen Ergeführt, bald einige, bald kamerolder Schiddung volle Bertrandslich, Wannesyuch u. Anmeadheisterue! Bertrandslich, Wannesyuch u. Anmeadheisterue!

Gewinnauszug 5. Klajie 43. Preußich-Eübbeutsche (269. Preuß.) Staats-Kotterie Ohne Sewähr Rachbruck verbote

<u> nrechtsveranstaltungen</u> in Leuna 1934 1935

Einzelfart, fosten, sow. versigeb., je Abend: 1. Pl. 2.50, II. Pl. 2.—, III. Pl. 1.50 Das Anrecht kann zusammen ober in 3 Naten bezahlt werben:

Leuna-Werfe, ben 14. Auguft 1934

Operatte od. 1 Bunter Abend

Schauspiele Orchesterkonzert Liederabend

Anrechtspreise betragen für die 8 Abende zusammen . Plats RM. 16.— II. Plats RM. 12.— III. Plats RM. 8.

200 Aurchet tann gufammen ober in 3 Staten begabit norden:

J. State bis zum 1, Cft. 1934 mit SW. 6. 5. 5. 3. für 3 Starten

H. State bis zum 1, Cft. 1934 mit SW. 6. 5. 5. 3. für 3 Starten

H. State bis zum 1, Sch. 1934 mit SW. 6. 4. 3. für 3 Starten

H. State bis zum 1, Sch. 1935 mit SW. 4. 3. 2. für 3 Starten

H. State bis zum 1, Sch. 1935 mit SW. 4. 3. 2. für 3 Starten

Sturichung 1, Gelfellfdailsb, 1, Werteburg: Stife 1, 38chfesbitre, 91, Stittefit, 3

Zehlulktog Der Unrechtsgeführung is Der 7. Eeptember 1934

Vei Überzichnung einer ober der anderen Platsart bahrn Werfsbungdörige des

Sorrecks. Vond Wasplage der verfügderen Vlaße urchen Astern auch om Richt Bertsangschrige aben 1, 2000 der 1934 bei Der 2014 bei Der 2014

Ausichuß für Bildungswesen im Ammoniatwert Merseburg G. m. b. f.



Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in den beiden Ableilungen I und II 7. Liebungstog 15. Augus, 3n ber heutigen Bormittagsziehung wurden Gewinn über 150 M. gezogen On ber þeutigen ™ormittagsátebung wurben ௵ iber 150 Mp. gesogen 2 Genvinne su 20000 № 322975 2 Genvinne su 10000 № 322975 2 Genvinne su 10000 № 226989 2 Genvinne su 10000 № 226989 2 Genvinne su 10000 № 207834 2 Genvinne su 1000 № 207834 2 Genvinne su 1000 № 10783 2 Genvinne su 1000 № 11078 2 Genvinne su 1000 № 11078 2 Genvinne su 1000 № 11078 2 Genvinne su 1000 № 31079 37009 6791 108728 18722 7249f 12899 17837 225964 257124 335179 385500

In ber heutigen Rachmittagsziehung wurden Gewinns über 150 M. gezogen

2 6eminne au 5000 92.
4 6eroinne au 5000 93.
16 6eroinne au 5000 93.
15 6eroinne au 2000 93.
15 6eroinne au 2000 93.
15 6eroinne au 1000 93.
15 6eroinne au 1000 93.
15 6eroinne au 500 93.
16 6eroinne au 500 93.
17 6eroinne au 500 51301 832176 304638 375153

20 Tagesprämien. Auf jebe gezogene Nummer sind zwei Prämien zu je 1000 NM gefallen, und zwar je eine auf die Loje gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und II: 77506 103902 178515 188352 221403 226879 309249 318737 349558 364826

309249 31873 348558 364826 Şim Geminiradə verblifeleri. 460 Zoqesprümich 11 100 M, ferner 2 Geminir şir 100000, 2 şir 300000, 2 şir 100000, 2 şir 10000, 4 şir 5000, 6 şir 10000, 8 şir 2000, 32 şir 10000, 164 şir 5000, 300 şir 3000, 726 şir 2000, 1518 şir 1000, 3712 şir 500, 1478 şir 30 90 y

VEREINS NACHRICHTEN

Berein für Seimattunbe e. B., Merfeburg

Milivoch, den 22. 8., safren wir im Autobus nad Omerjutt und durch den Jiegeltoder Forst nach Ausschl Moster vom "derzag Christian" und 14 lib. Tellnömer farien zum Preise vom 2,00 AR, gibt es bis zum 20. 8. un um Bertefresding Kleine Milicassings. Esste worschungen.